4+5 Kerbetreiben | Vorschau | Rückblick
11 Gesundheit | Fitness | Schönheit
14+15 Bauen | Wohnen | Renovieren **19** Steuern | Recht | Versicherungen

AUFLAGE 41.000 · KOSTENLOS · JAHRGANG 5

Ausgabe Pfungstadt mit Stadtteilen

FRANKENSTEINER®



AUSGABE 38/5 /AUGUST-SEPTEMBER 2013
UNABHÄNGIG
INFORMATIV

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER FRANKENSTEINER REGION

PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · EBERSTADT · SEEHEIM-JUGENHEIM · BALKHAUSEN · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTBACH · STEIGERTS · GRIESHEIM

ANZEIGENAUFGABE: HERAUSGEBERIN KARIN .M. WEBER · TELEFON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.D

ADOLPH HAUSVERWALTUNGEN
Anfechtungssichere und schnelle Abrechnungen!
Zeitnahe Eigentümerversammlungen!
Kompetente Mieter-Rundum-Betreuung!
Erreichbar am Wochenende!
BIRGIT ADOLPH HAUSVERWALTUNGEN
MIETverwaltung | WEG-Verwaltung
Europaring 17 | 64589 Stockstadt/Rhein
www.adolph-hausverwaltungen.de
Telefon 06158.823-977

PFUNGSTADT/
ESCHOLLBRÜCKEN

Schweine und Weizenmehlherstellung bei **Landwirt Ruppenthal**

Im Rahmen der Sommerferienaktionen der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt/Stadtteile durften sich Kinder auf dem Hof von Landwirt Ruppenthal in Hahn umschauen.

Im Laden wird neben eigenem Obst und Gemüse auch selbstgemachte Wurst verkauft.

Danach ging es in den Stall, in dem über 50 kleine und große Schweine gehalten werden, die natürlich jeder auch einmal streicheln durfte.

Anschließend fuhren alle auf das Feld. Kartoffeln wurden schon einmal aus dem Boden geholt, jeder durfte sich auf den Traktor setzen und in einer großen Halle erklärte Herr Ruppenthal die Funktion der einzelnen Maschinen. Am Schluss wurden Weizenkörner zwischen zwei Steinen zermalen und eigenes Mehl „hergestellt".

Informationen über weitere Angebote in den Stadtteilen gibt es unter 06157 988 1601 oder matthias.hirt@pfungstadt.de.

Wutzchen, Traktor und Gemüse...



FOTO: KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG PFUNGSTADT

DIE KLEINEN HOBBYBAUERN: ESCHOLLBRÜCKER FERIENKINDER BEI DER KARTOFFELERNTE

GOLD - ANKAUF
Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..
A A K Phila GmbH
Tel.: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt

www.kolmer-fenster.de
Wintergärten
Terrassendächer
Glasoasen
Fenster
Türen
An der Stadtwiese 8 (Nähe Alexanderbad)
64711 Erbach
Tel. 06062 - 1211 Fax 910185
eMail kontakt@kolmer-fenster.de
Fenster - Türen
Wintergärten GmbH
KOLMER

GETRÄNKE PARADIES Grünig GmbH
Bergstr. 22
Pfungstadt
P im Hof
26.-31. August
Achtung! Angebote
Pfungstädter Steini, Pils, Export, Radler 20 x 0,33 ltr.+3,10 Pfand ..... € 7,99
Sternburg Hefe-Weizen
20 x 0,5 ltr.+3,10 Pfand ..... € 6,99
Odenwald Quelle
Classic, Medium
12 x 1 ltr. + 4,50 € Pfand
€ 5,39
Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof
Hotline 06157-2206

Ihr Pfungstädter Fischgeschäft
Fisch & Mehr
Fisch vom Grill!
gesund & lecker
Probieren Sie!
Pfarrgasse 29 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-15 72 45

Qi Gong & Tai Chi
31. August
Tag der offenen Tür
15:00 Vortrag & Vorführung
16:00 Probestunde & Gespräch
Schule Moritz Dornauf
Alicenstr. 8 • 06151-9699454
www.taichi-darmstadt.de

Neue Rücken SM System - Kurse ab:
Mo, 23.Sept. Darmstadt / Mi, 25.Sept. Pfungstadt
wann: 19.15 Uhr // Info-Stunden >16.+18.Sept.
Info : 06155 - 665798
www.smsystem-darmstadt.de

Reinigung, Wartung & Reparatur von Ihrem Kaffeevollautomaten!
Elektroland-Rossdorf - ELKO GmbH
Tel: 06154-637 990 www.hausgeraete-darmstadt.de

KEIL | PARTNER PROJEKTENTWICKLUNG
Baubeginn 05.08.13
1. Bauabschnitt 50% BEREITS VERKAUFT!
Wir bauen für Sie
FAMILIENFREUNDLICHE REIHENHÄUSER
IN OBER-RAMSTADT
zu einem Kaufpreis ab 229.900 EUR
Raum-Aufteilung nach Wunsch
2 Kfz-Stellplätze u.v.m.
125-144 m² Wohnfläche | Nutzfläche 44-53 m² (Keller)
Grundstücksgrößen 180-250 m² | Solarkollektoren
Effizienzhaus | 3-fach verglaste Fenster | Schleppgaube
KEIL & PARTNER GMBH
Neckarstr. 2a | 64569 Nauheim
Tel. 06152.97540 | Mobil 0171. 5549155
www.keil-partner.de | info@keil-partner.de
KEINE MAKLER COURTAGE
Besichtigung & Beratung mittwochs 17-20 Uhr freitags 14-18 Uhr sonntags 11-14 Uhr
© K.M.WEBER

Rohr- & Kanalreinigung
TV-Untersuchung
Hochdruckspülung
Rohr-Tec
Rohr- und Kanalreinigung
Technik rund ums Rohr
06257-507770
Inh. C. Jünger • Kempenstraße 5 • 64342 Seeheim-Jugenheim

Freie Redakteurinnen und Redakteure gesucht
Nebenberuflich. Für Jedermann wie Rentner, Schüler, Hausfrau, Studenten ☎ 06157-989699

500 Euro Tipp-Provision - so einfach geht das!
Teilen Sie uns mit, wer eine Immobilie oder ein Grundstück verkaufen möchte. Provision bei Bestandsaufnahme, K. Weber Immobilien, www.mmohessen.de/kmw ☎ 06157.987698

www.fliesen-boettiger.de
Terrassenbeläge sorgenfrei genießen!
BÖTTIGER Das Fliesenhaus
Gerh.-Hauptmann-Str. 1
64589 Stockstadt
Tel.: 0 61 58 - 8 43 78

HELUBA
HEIZUNG
KUNDENDIENST
SANITÄR
Öl- und Gasfeuerungsanlagen
Kunden- und Wartungsdienst
Solar- und Umwelttechnik
Traumbäder
Barrierefreie Bäder
Heluba Heizungs- und Klima-Service GmbH
Sudetenstraße 8 I 64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 41 51 I Telefax: 0 61 57 / 8 73 11
heluba.hks@t-online.de I www.heluba.de

SACHSENCAR AUTOVERMIETUNG
Ford Fiesta
ab 29 € / Tag
Nutzen Sie unser günstiges Wochen- oder Monatsangebot
Beispiel:
7 Tage ab 159,-€ inkl. 1111 km
28 Tage ab 359,-€ inkl. 2222 km
Transporter auf Anfrage
www.sachsencar.de
Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 270
Telefon 0 61 55 / 6 20 49

UND JETZT EIN SCHÖNES BAD
Vielfalt und Faszination pur: Lassen Sie sich nach Herzenslust von der großen Auswahl in unseren Bad-Centern inspirieren. Wir beraten Sie ausführlich zu Themen wie Komfort, Design und Funktionalität.
Besuchen Sie unsere Bad-Center in:
Büttelborn • Darmstadt • Heppenheim • www.r-f.de
RICHTER+FRENZEL
SANITÄR HEIZUNG KLIMA

Jung - Alt - Defekt!
Wir kaufen Ihr Auto!
Oder brauchen Sie Ersatzteile?
Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord
Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de

© K.M.WEBER
Ostheim & Klaus
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelte.de
Oliver Klaus, Rechtsanwalt: Fachanwalt für Medizinrecht, Versicherungsrecht, Sozialrecht
Oliver Ostheim, Rechtsanwalt: Fachanwalt für Medizinrecht, Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
Lisa Däsch, Rechtsanwältin: Sozialrecht, Medizinrecht, Arbeitsrecht
Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht
Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer, oder Verkehrsunfallopfer.
64283 Darmstadt, Kirchstraße 1, 06151-5997466
64625 Bensheim, Darmstädter Str. 60, 06251-8692330
63065 Offenbach/FFM, Kaiserstraße 39, 069 - 80907788
68161 Mannheim, N4, 22, 0621-86256450

EDITORIAL

Auf zur Kerb



Wir leben zwar im Zeitalter der Abkürzungen, aber dies ist mal keine! Kerb ist in unserer Region die Überschrift für tolle Tage. In Südhessen nennt man sie Kerwe, in Franken sagt man Kärwa oder Kirwa, im südwestlichen Baden und in der Schweiz heißen sie Kilbi oder Chilbi. Ursprünglich feierte man Kirchweih. Eine Kirche oder Altargeschirr oder eine Madonnenfigur wurden geweiht. Heute spielt der religiöse Kontext eine untergeordnete Rolle. Wir weihen feierlich den Bieranstich. Der wird, wenn nicht gleich vom Bürgermeister, so doch vom Kerwevatter vollzogen. Das Einschlagen des Bierhahnes in das Fass bei der Eröffnung der Kerb ist eine „gefährliche" Sache. Wenn es nicht auf Anhieb klappt, kann man ganz schnell eine Bierdusche abbekommen. Auch die Vorbereitungen zur Kerb sind schweißtreibend. Es muss der Kerbebaum aufgerichtet werden. Das kann der Kerbevater – auch, wenn er noch so gut sportlich durchtrainiert ist – nicht allein schaffen. Er braucht die Hilfe der Kerbeburschen dazu. Kerbebursch ist ein ehrenhaftes Amt - um das sich viele bewerben. Als Kerbebursch ist man privilegiert und dem Alkohol am nächsten! Wenn es dazu dann noch heiße Außentemperaturen hat, wankt man schnell „betütelt" durch die Straßen. Wohl auch deshalb hat man früher Kirchweih immer erst am 3. Sonntag im Oktober geortet, da war es nicht mehr so heiß. Egal, zu welcher Jahreszeit, es sind auf jeden Fall immer Tage ausgelassener Freude.
Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam



FOTO: TSV

Beim Gauturnfest in Heubach präsentierten sich die TSV-Turner im Geräte-Vierkampf (Boden, Barren, Sprung, Reck) mit sehr guten Leistungen. Alle erreichten in ihrer Altersklasse einen Platz auf dem Siegertreppchen und wurden mit Medaillen und Urkunden belohnt. Es turnten v.l.n.r. Jannik Wilz (1.Platz), Can Döhrer (2.), Felix Lemke (1.) Trainer Rainer Götz, Philipp Späth (3.) und Florian Lemke (2.)

1. Modau-Entenrennen in Pfungstadt

Viel Spaß und großer Andrang im **Büchnerpark**

PFUNGSTADT. Zum ersten Mal hat in Pfungstadt auf der Modau ein Entenrennen stattgefunden. Die SPD und Bürgermeisterkandidat Patrick Koch luden Alt und Jung in den Büchnerpark ein. Ursprünglich sollte die Veranstaltung vor 14 Tagen stattfinden, musste aber wegen eines Gewitters aus Sicherheitsgründen verschoben werden. Am vergangenen Sonntag spielte das Wetter mit und viele Kinder kamen mit ihren Eltern oder Großeltern, um bei dem Spektakel mit dabei zu sein.
Die 700 gelben Enten waren schnell vergriffen und in drei Qualifikationsläufen konnten sich dann 90 von ihnen für das Finale qualifizieren. Mehr als 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aber auch viele Schaulustige säumten das Modauufer und beobachteten, wie die gelbe Entenschar auf der Modau vom Herrenhaus dem Ziel an der Kaplaneigassenbrücke entgegen schwamm.

Helfer vom Angelsportverein sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Rennens, die Pfungstädter DLRG gewährleistete die Sicherheit der Zuschauerinnen und Zuschauer am Ufer.

Pünktlich um 12:30 startete Bürgermeisterkandidat Patrick Koch den Finallauf, in dem sich die Ente von Susanne Marschner als die Schnellste erwies. Der zweite Platz ging an Sabine Gündisch von der Strudl Stub´n, die sich auch um die Bewirtung der Gäste kümmerte. Beide Teilnehmerinnen gewannen je eine 10er Karte fürs Pfungstädter Schwimmbad und einen ISP-Gutschein im Wert von 100 bzw. 50 Euro. Platz drei belegte die Ente von Thomas Döring, der sich ebenfalls über eine 10er Eintrittskarte im Pfungstädter Freibad freute. Auch für die Plätze 4 bis 10 gab es jeweils zwei Freikarten. Leer gingen aber auch diejenigen, deren Enten langsamer waren, nicht aus: Jeder durfte seine Enten nach dem Rennen mit nach Hause nehmen – und viele machten davon regen Gebrauch.

Die Pfungstädter SPD hatte erstmals diese Familienveranstaltung durchgeführt. Dort war man sich einig, dass man wohl auch im nächsten Jahr wieder zu einem Entenrennen einladen wird. (Wilfried Busch)



FOTO: WILFRIED BUSCH

Freude am Laufen von 5- bis 10-Kilometerläufen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mit einer Laufgruppe für Einsteiger und Laufbegeisterte ab 16 Jahre erweitert der Turnverein Seeheim (TVS) sein Sportangebot. Angesprochen sind Sportler, die Freude am Laufen haben und an Volksläufen von fünf - oder zehn Kilometer teilnehmen wollen. Gäste dürfen gerne reinschnuppern. TVS-Trainer ist Diplomsportwissenschaftler Till Hoffmann, der individuell die Trainingspläne anpasst. Trainingszeiten zum langsamen Dauerlauf sind jeweils montags ab 18.15 Uhr und mittwochs ab 18.30 Uhr zum schnelleren Training auf der Laufbahn des Christian-Stock-Stadions (CSS), oder im Wald. Treffpunkt ist das Christian-Stock-Stadion. Im Winter soll möglicherweise noch ein Athletik-Training dazukommen. Anmeldung und weitere Info: Tillhoff@web.de oder unter Telefon: 0178 3562744.

„Eschollbrücken bewegt sich" – ein voller Erfolg !

Am Sonntag, 23. Juni fand rund um das Bürgerheim Eschollbrücken das Fest „Eschollbrücken bewegt sich" statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung durch den „Familientisch Eschollbrücken", dem Vereine, Organisationen und Institutionen angehören.

Von 10 – 16 Uhr waren alle kleinen und großen Eschollbrücker Bürgerinnen und Bürger zu einem gemeinsamen Fest unter dem Motto "Spiel, Bewegung, Gesundheit, Ernährung, Freude und Spaß !" eingeladen.

Bei gutem Wetter standen viele verschiedene Angebote und Aktionen auf dem Programm, die von den unterschiedlichsten Gruppierungen gestaltet wurden.

Um 10 Uhr gab es in der Ev. Kirche einen ökumenischer Familien – Gottesdienst. Anschließend begrüßten Erster Stadtrat Harald Polster und Herr Dr. Harald Seehausen vor dem neuen Schulgebäude die kleinen und großen Eschollbrücker Bürger.

Gestärkt nach einem gemeinsamen kostenlosen Brunch (Spenden von Bürgern, der Metzgerei Riehl und der Bäckerei Richter) gab es für Jung und Alt ein vielfältiges Angebot an Bewegungs- und Infoangeboten, die von den über 350 Besuchern gut angenommen wurden.

Aktionen: Torwandschießen, Tanzvorführungen und eine Bewegungslandschaft in der Sporthalle vom TSV Eschollbrücken/Eich, eine „Bewegungsbaustelle" der Praxis für Lerntherapie Eschollbrücken, die Erziehungsberatungsstelle Pfungstadt lud ein zum „Filzen", der Reit- und Fahrverein hatte ein Pony mitgebracht und zeigte auf einem „Holzbock" Voltigierübungen, die Schule hatte zusammen mit der Ev. Kita, der Villa e. V. und dem Museum „alte" Kinderspiele vorbereitet, der Kinderchor von SiZuKi e. V. sang einige Lieder, der KCC animierte zu einem „flaschmob" – Tanz, das DRK machte Sanitätsdienst und bot die Überprüfung von Erste Hilfe Kästen an, der Pflegeverein Pfungstadt informierte über Demenz im Alter, im Bürgerheim konnte man durch Mitarbeiter der Brunnen-Apotheke den Blutdruck messen lassen, der Seniorenbeirat informiert an einen Stand, das TSV Blasorchester hatte Instrumente aufgebaut, die man ausprobieren konnte, der Verein für Heimatgeschichte zeigt mit dem Museum zusammen den historischen Film „850 Jahre Eschollbrücken", der SPD Ortsvereine hatte eine Hüpfburg für die „Kleinen" aufgestellt, mit dem Seniorenkreis konnte man das Boulespiel erlernen. Außerdem gab es noch eine „slackline" zum balancieren. Die Freiherr-vom-Stein-Str. war gesperrt und diverse Fahrgeräte von der Sportjugend Hessen hatten Vorfahrt.

Für das leibliche Wohl am Nachmittag sorgten die Landfrauen mit Café und Kuchen. (Matthias Hirt)

Prospektverteilung Rufen Sie an: Tel. 06157.989699





IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

Gesamtleitung/Geschäftsleitung/ Verlagsleitung/Grafik-Design:
Karin Marianne Weber

Chefredaktion: Karin M. Weber

Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten

Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH
70033 Stuttgart, www.pressehaus-druck.de

Vertrieb:
W+V Werbung und Vertrieb GmbH,
10585 Berlin
Marketing Horst Reitz, 64347 Griesheim
(nur Ausgabe Griesheim)

Auflage: 41.000 Exemplare kostenlos an alle Haushalte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenverweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt.
Redaktionsschluss: 01. Oktober 2013.

Nächster Erscheinungstermin der August/September Ausgabe: 11. Okt .2013



FOTO: KJU PFUNGSTADT

Neue Partnerschaft der **Weinmanufaktur Montana**

Gastronomen-Ehepaar übernimmt Restaurantleitung



***Georgios Tokatlidis** (41) und seine Frau **Kynthia Stavrakakis** übernahmen das Restaurant der 2009 gegründeten Weinmanufaktur.*

BENSHEIM-AUERBACH. Das Restaurant der Weinmanufaktur Montana in Bensheim-Auerbach hat einen neuen Partner für den Restaurant-Betrieb. Zum 1. Juni übernahmen Georgios Tokatlidis (41) und seine Frau Kynthia Stavrakakis das Restaurant der 2009 gegründeten Weinmanufaktur. Restaurantleiter bleibt Richard Statnik, der seit Gründung der Weinmanufaktur dabei ist. Sebastian John verstärkt neuerdings die Küchen-Equipe um Martin Lange.

"Mit der neuen Konstellation und einem der bekanntesten Gastronomen entlang der Bergstraße schärft die Weinmanufaktur Montana ihr Profil im Restaurantbereich. Unser neuer Partner steht für besondere Gastfreundschaft und eine frische, ehrliche und hochwertige Küchenleistung", sagt der Gründer und Eigentümer der Weinmanufaktur Montana, Wilfried Trepels (49). Die ist vor allem regional und saisonal geprägt und zieht bereits seit drei Jahren Gäste aus dem gesamten Rhein-Main-Neckar-Raum nach Bensheim. Das Restaurant bietet 60 Innen- und rund 100 Außenplätze mit herrlichem Blick auf das Auerbacher Schloss, einem der Wahrzeichen der Region.

"Wir haben eine zusätzliche gastronomische Herausforderung gesucht", sagt Georgios Tokatlidis. "Ambiente und Aufstellung des Restaurants sorgen für eine gastronomische Alleinstellung an der Bergstraße. Das Potenzial ist beeindruckend." Tokatlidis betreibt seit 2005 das Restaurant "Friedrich VII" an seinem Wohnort in Seeheim-Jugenheim. Es wird auch weiterhin von Tokatlidis und seiner Frau betrieben werden.

Beide stellen sich im August mit einem Sommerfest des Restaurants ihren Gästen und der Region vor.



***Wilfried Trepels**, Gründer und Eigentümer der Weinmanufaktur Montana.*

Die Weinmanufaktur Montana auf einen Blick

- Inhaber- und familiengeführter Winzerbetrieb, Vinothek, Restaurant (60 Plätze innen, 100 Plätze außen), klimatisierter Tagungsraum (bis 100 Personen)
- Sitz in Bensheim an der Hessischen Bergstraße (64625 Bensheim)
- Gegründet 2009
- Bewirtschaftete Fläche: drei Hektar
- Bergsträßer Weinlagen: Alsbacher Schöntal, Auerbacher Höllberg, Bensheimer Paulus, Bensheimer Streichling, Gronauer Hemsberg, Zwingenberger Alte Burg,
- 17 verschiedene Weine (weiß und rot), Secco und Sekt (weiß und rosé)
- Davon 11 Weine ausgezeichnet mit Gold und Silber bei der Hessischen Landesweinprämierung
- 11 Rebsorten: Rivaner, Silvaner, Grauburgunder, Riesling, Auxerrois, Chardonnay, Weißburgunder, Dornfelder, Spätburgunder, Sankt Laurent, Rotberger
- Ausbau teilweise in Barrique-Fässern
- Merkmale: fruchtig-frische Weißweine mit bekömmlicher Säure und kräftige, vollmundige Rotweine
- 20.000 Flaschen pro Jahr
- www.weinmanufaktur-montana.de

Wilfried Trepels, Gründer und Eigentümer der Weinmanufaktur Montana

- 49 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Söhne
- geboren in Aachen, lebt in Seeheim-Jugenheim (64342) an der Hessischen Bergstraße
- Diplom-Kaufmann
- Finanzvorstand der SAF Holland GmbH in Aschaffenburg (63856), S-Dax-Unternehmen
- Weinliebhaber, seit Jahrzehnten interessiert an der Herstellung, der Vermarktung und dem Genießen hochwertiger Weine
- Wagte 2009 mit der Weinmanufaktur Montana die Gründung eines neuen Winzerbetriebs an der Hessischen Bergstraße
- Ziel: Anbau und Ausbau hochwertiger und bekömmlicher Weine von der Bergstraße

Kontakt: Weinmanufaktur Montana GmbH & Co. KG, Zwischen den Bächen 23-25, 64625 Bensheim-Auerbach, Tel. 06251–8 69 29 10, Fax 06251–8 69 94 99, info@weinmanufaktur-montana.de, www.weinmanufaktur-montana.de.

Rauschgiftplantagen in Pfungstadt und Darmstadt

über 1300 Gramm Marihuana und 65 Cannabispflanzen bei acht **Wohnungsdurchsuchungen** entdeckt / Haftbefehl gegen 39-Jährigen erlassen

PFUNGSTADT/DARMSTADT. Mehrere Transportfahrzeuge waren erforderlich, um eine Rauschgiftplantage aus der Wohnung eines 39-jährigen Mannes aus Darmstadt abtransportieren zu können. Die Aufzuchtanlage mit rund fünfzig Cannabispflanzen hatten Beamte des Rauschgiftkommissariats der Darmstädter Kriminalpolizei am 8.8. bei einer Durchsuchung in der Wohnung des bereits einschlägig polizeibekannten Mannes aufgefunden. Die Durchsuchung war Teil einer mehrstündigen Durchsuchungsaktion in insgesamt acht Wohnungen wegen des Verdachts des Handels mit Betäubungsmitteln in nicht geringen Mengen. Die Staatsanwaltschaft hatte im Vorfeld aufgrund der vorliegenden Ermittlungsergebnisse beim Amtsgericht Darmstadt Durchsuchungsbeschlüsse beantragt. Beamte des Rauschgiftkommissariats, die von weiteren Einsatzkräften und mehreren Diensthundeführern mit Rauschgiftspürhunden unterstützt wurden, führten die Aktion am Donnerstagmorgen zeitgleich in den Darmstädter und Pfungstädter Wohnungen von sieben sichtlich überraschten Männern im Alter zwischen 33 und 55 Jahren und in der Wohnung einer 36-jährigen Frau aus Darmstadt durch. In der Wohnung des 39-jährigen fanden die Beamten neben der Aufzuchtanlage und den Pflanzen auch rund 1300 Gramm Marihuana, Goldschmuck und mehrere Waffen, unter anderem einen Spazierstock mit Stilett. In den Wohnungen der anderen Beschuldigten konnten jeweils noch einmal jeweils zwischen ein und dreißig Gramm Marihuana, Haschisch und weitere fünfzehn Cannabispflanzen sichergestellt werden. Alle Beschuldigten wurden festgenommen. (Frankensteiner)

Alsbach-Hähnlein: 127.000 Euro gewonnen – **Polizei warnt vor Gewinnversprechen am Telefon**

ALSBACH-HÄHNLEIN. Eine erst einmal freudige Überraschung erlebte ein Mann am 13.8., als er einen Anruf aus Österreich bekam. Der Mann am anderen Ende der Leitung teilte dem Alsbacher mit, dass er bei einem Gewinnspiel die wahnsinnige Summe von 127.000,- Euro gewonnen habe. Für die Details zur Gewinnausschüttung solle der Mann eine österreichische Nummer wählen. Gesagt, getan. Am anderen Ende der Leitung meldete sich ein angeblicher Anwalt. Dieser teilte dem glücklichen Gewinner mit, dass er vorab 900,- Euro überweisen müssen. Nur so sei es möglich, den hohen Geldgewinn auszuzahlen. Diese Aufforderung machte den Alsbacher stutzig. Hatte er doch an gar keinem Gewinnspiel teilgenommen und sollte jetzt auch noch Geld zahlen. Irgendwas schien nicht zu stimmen. Richtigerweise wandte sich der Mann an die Polizei. Den Beamten war die Masche nicht neu. Immer wieder versuchen findige Betrüger mit Gewinnversprechen am Telefon ihre Opfer zu Geldtransfers aufzufordern. Ist das Geld erst einmal überwiesen, haben Sie das Nachsehen und hören Sie nie wieder etwas von den Kriminellen. Der Traum vom großen Gewinn bleibt, Ihr Geld hingegen ist weg! (Polizei Darmstadt)

Imker „schwärmen" für die Bienen

DARMSTADT. Bei den Bienenvölkern klingt der Schwarmtrieb bereits zum Ende Juni aus. Die Imker hingegen schwärmen ständig los, wenn ihnen eine Gelegenheit dazu „blüht". So ziehen Mitglieder vom Imkerverein Frankenstein am 25. August zum „Tag der Vereine" ins Darmstadtium. Unter dem Motto „Aktiv für unseren Lebensraum" berichten sie dort über ihr naturverbundenes Hobby mit den lebenswichtigen Blütenbestäubern und die wertvollen Bienenerzeugnisse. Mit am Stand sind auch Teilnehmer des neuen vereinsinternen Imkerkurses. „Jeder ist eingeladen, von deren Begeisterung und ersten Erlebnissen zu profitieren", erklärt Vorsitzender und Kursleiter Tino Westphal. Alle Infos gibt es auch im Internet unter www.imkerverein-frankenstein.de.



PC-Club für Senioren – zwei Restplätze ab Oktober

Der PC-Club für Senioren (immer dienstags) startet ab Ende Oktober mit einer neuen Teilnehmerrunde. Interessierte Senioren, die bereits über Erfahrungen am PC verfügen und diese auffrischen und erweitern möchten, können sich ab sofort unter Tel. 06157-988 11 62 im Seniorenbüro melden. Derzeit gibt es noch zwei freie Plätze. Allerdings kann man sich jederzeit auf eine Warteliste schreiben lassen, sodass man zur kommenden Runde mit dabei ist.

Bergsträßer Wein in Südkorea

Weinmanufaktur Montana knüpft Kontakte in Asien



Als einer von nur vier deutschen Winzerbetrieben hat die Weinmanufaktur Montana aus Bensheim in Südkorea ihre Weine vor einem Fachpublikum präsentiert.

*Montana-Geschäftsführer und Kellermeister Alexander Heer (35) traf sich in Südkorea unter anderem mit Weinhändlern und Gastronomen. An der einwöchigen Reise, bei der die **Weinmanufaktur Montana** neben zwei badischen Winzerbetrieben und einem aus der Mosel-Region der einzige hessische Betrieb war, nahmen auch Vertreter der deutschen Auslandshandelskammern teil. Ziel der Reise war es, Absatzmärkte in Südkorea zu erschließen.*

Alexander Heer zieht ein positives Fazit: "Wir konnten uns sehr ausführlich präsentieren. Südkorea ist eine aufstrebende Wirtschaftsmacht, die Affinität zum europäischen Lebensstil und zu europäischen Produkten entwickelt sich dort sehr stark. Das sind hervorragende Voraussetzungen für uns."

SM System Training

Der neue Weg, **Rückenschmerzen** schnell und effektiv vorzubeugen !

Sie suchen nach einem Ausgleich zu ihrer täglichen Arbeit, oft einseitig oder im sitzen? Nach Übungen die sich ohne viel Aufwand in den Alltag integrieren lassen? Dann sollten Sie das Rücken System – Spiralmuskeltraining einmal ausprobieren. Ich bin sicher, Sie werden begeistert sein.

Diese neue Methoden richten sich an alle Menschen die immer wieder einmal unter Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen leiden und weiteren Beschwerden oder Muskelverspannungen vorbeugen wollen. Mit der Rücken System Methode aktivierten Sie die Muskelspiralen in Ihrem Körper und geben der Wirbelsäule so die optimale Stabilität zurück. Die Koordination, Beweglichkeit, Kraft & das Gleichgewicht verbessern sich. Mit einem 10 - 15 Minuten Programm ist es Ihnen möglich, Ihrem gesamten Muskelapparat und den Bandscheiben erholsame Regeneration zu verleihen. Führt man die SMT - Übungen täglich durch, dann ist ein dauerhafter Erfolg auch ohne Fitness Studio & Co. gewährleistet. Mit diesen Übungen bringen auch Sie Ihren Körper und Ihre Muskulatur wieder ins Gleichgewicht. Bei schon bestehender Problematik ist ein gezieltes Einzeltraining sehr hilfreich.

Die neuen Rücken SM System – Kurse (8 Abende) beginnen am 23.09.2013 in Darmstadt und am 25.09.2013 in Pfungstadt und werden von Krankenkassen mit Weitblick unterstützt. Alle Gruppen laufen unter der Leitung von Susanne Hefner. Sie ist DVGS Sporttherapeutin, staatl. gepr. Sport- & Gymnastiklehrerin, Rücken System Lehrerin und seit mehr als 20 Jahren im gesundheits/bewegungstherapeutischen Bereich tätig. Mehr Informationen zum Einzeltraining und den neuen Kursen erhalten Sie unter: Tel: 06155 – 665798 / www.gesundheitsberatung-hefner.de

Eingegangene Balkonblumen ersetzen

Wenn in den frisch bepflanzten Balkonkästen einzelne Blumen nicht angewachsen sind, können Sie diese jetzt noch gegen neue Pflanzen austauschen. Bei warmen Temperaturen sowie guter Nährstoff- und Wasserversorgung holen sie den Wachstumsrückstand rasch auf.

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

2,35 %* p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*2,38 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 19.08.2013

Gleich Termin vereinbaren:
Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de
Ein Partner der ING DiBa

Hofladen Fam. Wenz
Qualität und Frische vom Bauernhof
Kartoffeln, Gemüse, Salate aus eigenem Anbau, Obst und Südfrüchte, frische Eier, Alb-Gold Teigwaren, Erbacher Vollkornprodukte, Säfte und Weine
Hofladen W. Wenz
Bergstr. 45, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 - 5139
Mail: hofladen-wenz@web.de
Di. bis Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
14:30 - 18:00 Uhr
Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

Thomas Drewes
Solar und Heizung GmbH
1993 - 2013: 20 Jahre Sonnenenergie für Hessen!
Energieabende im September:
3.9.13: Heizung und Solar: Wärmepumpe
19.9.13: Heizung und Solar:
Welche Heizung passt zu mir und meinem Haus?
jeweils um 19:00, bitte anmelden!
Mühltalstraße 202 - 64625 Bensheim
Tel 06251 - 63119 - info@drewes-solar.de
www.drewes-solar.de

SOPHIA
Zu Hause leben. Mit Sicherheit.
So schafft man Sicherheit „rund um die Uhr"
SOPHIA
Soziale Personenbetreuung. Hilfen im Alltag.
Regelmäßige Patenanrufe
Feste Ansprechpartner
Service und Hilfe
selbstauslösende Alarme
Alarmnachbearbeitung
Sicherheit, Tag und Nacht.
Als Urlaubspaket ab 49.80 €
„SOPHIA, der Hausnotruf der mir einfach mehr bietet"
SOPHIA Hessen GmbH . Darmstadt
Telefon 06151.780500 . www.sophia-hessen.de

Kommt alle zur **Balkhäuser Kerb**

Vom 7. bis 9. September findet die **Balkhäuser Kerb** statt

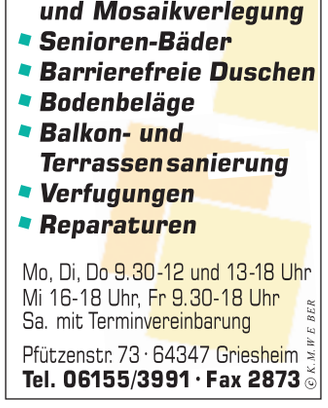
Samstag ist Tanz und Musik mit den „Flamingos", **Sonntag** findet der Umzug statt, Kerweredd ist anschließend und Musik mit den „Flamingos", Montag ist Frühschoppen mit großer Tombola. Die Balkhäuser Kerwemädcher und Kerweborsch freuen sich auf Euch alle!

Spätere Termine: 15.9.2013 um 15 Uhr: 750 Jahre Bergkirche Jugenheim mit dem Bläserchor. 13.10.2013 um 10 Uhr: Kelterfest und Bauernmarkt mit Erntedankgottesdienst.

KERWEWITZ

DER BELIEBTESTE BARBIER IST DER VON SEVILLA,
DAS BELIEBTESTE BARBIER IST DAS PILS

ZEITUNGSAUSTRÄGER GESUCHT!



„Hallo ich bin Monika!
Wenn ich mit meiner Freundin Lea die Zeitung austrage, klönen wir und verdienen auch noch dabei!"
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen. Auch kleinere Gebiete möglich. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit. Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

FRANKEN STEINER RUNDSCHAU

Fliesen karch GmbH
Beratung · Verkauf · Verlegung

- Planung
- Wellnessbereiche
- Fliesen-, Platten-, und Mosaikverlegung
- Senioren-Bäder
- Barrierefreie Duschen
- Bodenbeläge
- Balkon- und Terrassensanierung
- Verfugungen
- Reparaturen

Mo, Di, Do 9.30-12 und 13-18 Uhr
Mi 16-18 Uhr, Fr 9.30-18 Uhr
Sa. mit Terminvereinbarung
Pfützenstr. 73 · 64347 Griesheim
Tel. 06155/3991 · Fax 2873
© K.M.W.E.BER

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

Asphaltbau Bürstadt Armbruster GmbH

Fachbetrieb nach § 19 WHG
Tel. 0 62 06 / 7 50 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Glück gehabt...

Martin wacht morgens mit einem furchtbaren Kater auf. Er zwingt sich, die Augen zu öffnen und blickt zuerst auf eine Packung Aspirin und ein Glas Wasser auf dem Nachttischchen.

Er setzt sich auf und schaut sich um. Auf einem Stuhl ist seine gesamte Kleidung, schön zusammengefaltet. Er sieht, dass im Schlafzimmer alles sauber und ordentlich aufgeräumt ist.

Und so sieht es in der ganzen Wohnung aus.

Er nimmt das Aspirin und bemerkt einen Zettel auf dem Tisch: „Liebling, das Frühstück steht in der Küche, ich bin schon früh raus, um einkaufen zu gehen. Ich liebe Dich!"

Also geht er in die Küche und tatsächlich – da steht ein fertig gemachtes Frühstück und die Morgenzeitung liegt auf dem Tisch. Außerdem sitzt da sein Sohn und isst.

Völlig verwirrt fragt Martin ihn: „Kleiner, was ist gestern eigentlich passiert?"

Sein Sohn sagt: „Tja, Paps, Du bist um drei Uhr früh erst aus der Kneipe gekommen, total besoffen und eigentlich schon halb bewusstlos.

Du hast ein paar Möbel demoliert, in den Flur gekotzt und hast Dir fast ein Auge ausgestochen, als Du gegen einen Türgriff gelaufen bist."

Noch verwirrter fragt Martin weiter: „Und warum ist dann alles hier so aufgeräumt, meine Klamotten sauber zusammengelegt und das Frühstück auf dem Tisch?" „Ach das!", antwortet ihm sein Sohn, „Mama hat Dich ins Schlafzimmer geschleift und aufs Bett gewuchtet, aber als sie versuchte, Dir die Hose auszuziehen, hast Du gesagt: Hände weg, Fräulein, ich bin glücklich verheiratet!"

Blinde Passagiere

Eine Blondine, eine Schwarze und eine Brünette fahren als Blinde Passagiere im Frachtraum eines Schiffes mit. Der Lademeister kontrolliert den Raum und die 3 Frauen verstecken sich in umherliegenden Säcken.

Mit einem Tritt prüft jetzt der Lademeister den Inhalt der Säcke.

Die schwarzhaarige macht "Miau", der Lademeister geht weiter.

Die Brünette macht "Wuff, wuff" der Lademeister geht weiter.

Als er den dritten Sack tritt, sagt die Blondine "Kartoffel, Kartoffel"!

Fahrstuhl

Steht ein Ostfriese zum ersten mal in seinem Leben im Hotel vor einem Fahrstuhl. Die Türen öffnen sich eine alte Frau steigt ein,der Fahrstuhl fährt nach oben. Nach einer Weile kommt der Fahrstuhl wieder runter, die Türen öffnen sich und eine junge Frau kommt aus dem Fahrstuhl. Der Ostfriese schaut eine ganze Weile hinterher und denkt sich, wenn du das zu Hause erzählst, das glaubt dir kein Mensch.





Kerwemädchen 1939

Sie brauchen Hilfe im Haushalt? Wir helfen Ihnen!
Sie brauchen Hilfe im Garten? Wir helfen Ihnen!
Sie brauchen einen Kehrdienst? Wir erledigen das für Sie!
Sie möchten entrümpeln? Wir helfen Ihnen!
Sie fahren in Urlaub? Wir hüten Haus und Wohnung!
Sie brauchen Einkaufshilfe? Wir kaufen für Sie ein!

Fragen Sie uns bei anderen Aufgaben, wir helfen Ihnen!



Christian Zahl
Modaustraße 1
64560 Riedstadt
Telefon **06158 / 82 84 81**
Mobil **0177 / 764 52 25**
E-Mail diehelfervorort@web.de

Ihre Helfer rund um Haus & Garten!

Seniorinnenreise nach Bad Wörishofen vom 25.8. bis 6.9.2013

Der Verband Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e. V. führt vom 25.8.-6.9.2013 eine 12-tägige Reise nach Bad Wörishofen durch. Das Hotel mit kleinem Hallenbad liegt zentral und in der Nähe des Kurparks. Qualifizierte Reiseleiterinnen begleiten Sie und machen den Aufenthalt in Bad Wörishofen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Busreise hat Zusteigemöglichkeiten in Gießen, Frankfurt und Darmstadt.

Informationen und Anmeldung: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Mechthild Köhl: Telefon 06151-6690-155, frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, www.EvangelischeFrauen.de



MITSUBISHI MOTORS

Reparaturen
Wartung aller Fabrikate
TÜV/AU · Unfallinstandsetzung
Neuwagen · Vorführwagen
Gebrauchtwagen aller Marken
kostenloser Hol- & Bring-Service

AUTOHAUS ISER

Feldstraße 11 • 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/8 20 26 • www.autohaus-iser.de

Die Werkstatt mit dem Service-Plus!

KIA MOTORS







Bald isse wirrer do, die **Pungschter Kerb** und der Kerweumzug

Umzug als **Präsentationsplattform** nutzen / Anmeldschluss 26. August 2013

PFUNGSTADT. Alle, die Lust haben sich am Umzug kostenlos zu präsentieren, egal ob Firma, Verein oder andere Gruppe sollten sich schnell anmelden.

Tausende Besucher, aus nah und fern, kommen Jahr für Jahr zur Kerb (06.-08.09.), auch um den Umzug anzuschauen.

Das Anmeldungsformular findet man unter http://www.pfungstadt.de – Freizeit & Tourismus – Pfungstädter Kerb oder anfordern über stadtmarketing@pfungstadt.de. Anmeldeschluss ist der 26.08.2013.

Dieses Jahr steht der Umzug unter keinem festen Motto. Die Beteiligten können Ihre Motivwagen individuell und farbenfroh gestalten. Wünschenswert wäre, wenn auf den Umzugswagen Stimmungsmusik laufen würde.

Ein schön geschmückter Umzugsweg macht was her. Das war in der Vergangenheit schon so.

Deswegen hofft die Arbeitsgruppe Kerb wieder auf die Unterstützung der Anwohner des Umzugsweges (Mühlstrasse, Frankensteiner-Straße, Seeheimer Strasse, Kirchstrasse, Borngasse, Mainstrasse, Lindenstrasse, Bahnhofstrasse).

Hausbesitzer können einfach ihre Fassade schmücken, mit Luftballons, Girlanden oder Fahnen. Programmänderungen laut Abbildung möglich.





FREITAG, 6. SEPTEMBER

17.30 - 19.00		Großer Umzug
16.00 - 20.00	84	„Kunst zur Kerb" im Hist. Rathaus
18.00 - 01.00	23	Livemusik „Modautaler Spitzbuben"
18.00 - 20.00	34	Warm Up mit Patrick Olivka
19.00 - 19.30	27	„Kerweredd" an der Gaststätte Zur Rose
19.00 - 24.00	42	Livemusik „Klaus am Saxophon"
19.30 - 22.00	27	Livemusik mit Tom Beck
19.30 - 01.00	80	80er - Lopo´s go Pungscht
20.00 - 01.00	60	Livemusik „TIMEXX"
20.00 - 01.00	34	DJ Elmar Compes (Uppercut & Battle of Trash)
20.00 - 01.00	68	Light up the Night „DJ Andi"
22.00 - 01.00	27	„Le Furz de Bärn" Gugge-Musik

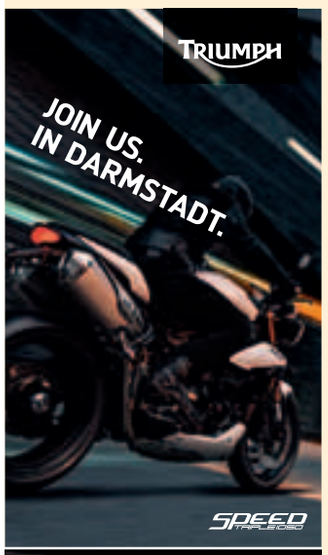
SAMSTAG, 7. SEPTEMBER

14.00 - 18.00		Pfungstädter Vereine präsentieren sich
14.00 - 18.00		Familienprogramm mit der DLRG
14.00 - 20.00		Familiennachmittag „Kunst zur Kerb"
14.00 - 16.30		Kinderflohmarkt an der ev. Kirche
14.00 - 17.00		Kerbkaffee unter den Platanen
14.00 - 18.00		Malwettbewerb, Schlumpfkarate, Kochclub
14.00 - 17.00		Kinderbasteln mit Danubius e. V.
14.30 - 17.00		Kinderbasteln bei Herbert Freitag
15.00 - 20.00	34	Warm Up mit Patrick Olivka
15.30 - 16.15		Kinderzaubershow mit Magic Alex
18.00 - 01.00	27	Livemusik mit Tom Beck u. „Le Furz de Bärn"
18.00 - 01.00	23	Livemusik „Modautaler Spitzbuben"
18.00 - 24.00	42	Livemusik „Die Wildsäu"
20.00 - 01.00	60	Livemusik „RE:INVENTION"
20.00 - 01.00	34	Uppercut & Battle of Trash
20.00 - 01.00	68	Light up the Night „DJ Woltage"
20.00 - 01.00	80	Livemusik „Frank Bülow & friends"

SONNTAG, 8. SEPTEMBER

10.00	57	Kerbgottesdienst in der ev. Kirche
11.00 - 14.00	80	Frühschoppen mit Hausmacher Wurst...
12.00	34	Frühschoppen „Schlager and more"
13.00 - 22.00	23	Livemusik „Modautaler Spitzbuben"
14.00 - 20.00	84	„Kunst zur Kerb" im Hist. Rathaus
14.00 - 18.00	68	Pfungstädter Vereine präsentieren sich
14.00 - 17.00	57	Kerbkaffee unter den Platanen
15.00	80	Big-Band des Musikvereins
17.00	57	Konzert „Pfungstadt singt u. musiziert"
17.00 - 23.00	27	Musik „Heartbreakers" u. „Le Furz de Bärn"
17.30	80	Livemusik Kultband „Springflute"
18.00	68	Umzugsprämierung
19.00 - 23.00	68	Light up the Night „DJ Lexx Stanton"
19.00	60	DJ
22.00		Höhen-Feuerwerk - Aldi Parkplatz

Programmänderungen möglich. A



Neu: Ab sofort sind wir auch **Triumph-Vertragshändler!**

ZWEIRAD SHOP WAGNER

Triumph World Darmstadt-Weiterstadt
by Zweirad Shop Wagner e.K.
Feldstraße 8, 64331 Weiterstadt
Tel.: +49(0)6151-21140
Fax: +49(0)6151-291839
triumph-weiterstadt@t-online.de
www.triumph-weiterstadt.de

triumphmotorcycles.de

„Modern meets Classic“
Triumph ab sofort auch in Weiterstadt!

Die alteingesessene Firma Zweirad Shop Wagner in der Feldstraße 8 in 64331 Weiterstadt hat ihre Angebot um die englische Traditionsmarke TRIUMPH erweitert. Ab sofort können die aktuellen Triumph-Modelle bewundert werden. Als neuer Vertragshändler für Triumph erledigt das erfahrene Werkstatt-Team des Zweirad Shop Wagner selbstverständlich jegliche Service- und Reparaturarbeiten.

Auf dem Bild von links: Triumph Explorer, Inhaber Roger Schwaab und Wachhund Johnny, Triumph Thruxton und Hannah Schwaab.



FOTO: ZWEIRADSHOP

DOGLAND
RHEIN-MAIN
HUNDEPENSION UND -SCHULE
FUTTER UND ZUBEHÖR
FACHKOMPETENTER SERVICE
RUND UM DEN HUND
Urlaubsbetreuung
Tagesbetreuung · Beratung
Problemlösungen
Einzel- und Gruppenunterricht
Agility · Welpenspielstunde
Neuhof
Gernsheim-Allmendfeld
06258-903037
Inhaber Michael Büchsel
www.dogland-rhein-main.de

seit 1996
Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Einladung
zur Vortragsreihe der PDHS-Academy

27.08.13 »Wer pflegt, braucht auch mal Urlaub – Was ist Urlaubspflege?«
24.09.13 »Hospizarbeit in Darmstadt«
22.10.13 »Vorsicht Lebensmittel! – Gesunde Ernährung ohne Zusatzstoffe und Aromen. Worauf man als Verbraucher beim Einkauf achten sollte.«
26.11.13 »Mit Sicherheit eingesperrt? – Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Pflege«

hier ausschneiden

Jeweils 16 Uhr, Eintritt frei. Anmeldung erbeten: 06151/ 501 400
In den Geschäftsräumen der Pflegedienst Hessen Süd Janssen GmbH im Einkaufszentrum Thüringer Straße, Darmstadt-Eberstadt, gegenüber des Lebensmittelmarktes. www.pflegedienst-hessen-sued.de

Diskussion über Badepreiserhöhungen: "Wichtiger Schritt auf dem steinigen Weg zu einem bürgernahen Rathaus"

PFUNGSTADT. Per einstimmiger Annahme ist die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pfungstadt Ende Juni mit einer geringfügigen Ergänzung (Forderung einer sog. "30'er-Karte") dem Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion vollumfänglich gefolgt und hat den Weg zu weiteren Gesprächen mit den betroffenen Bürgern bereitet. Mit der erfolgreichen Initiative der CDU-Fraktion wurde die von der Bürgerinitiative “Pfungstadtbad” vorgetragene Kritik und ihre konstruktiven Verbesserungsvorschläge zu den beschlossenen Erhöhungen der Eintrittspreise und der Streichung von Saisonkarten u.a. aufgenommen sowie die "Prüfung von Einsparvorschlägen und die Erhöhung der Einnahmen im BadeSaunaPark Pfungstadt" durchgesetzt. Bürgermeisterkandidat Hansgeorg Schiemer, der als Erster schon frühzeitig die Anregungen und die kritischen Hinweise unterstützt hat, begrüßt nun die einstimmige Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung vom Vortag: "Mit dem Beschluss des CDU-Dringlichkeitsantrages, alles auf den Prüfstand zu bringen, also die komplette Tarifstruktur, die Kosten, den Verbrauch, die Öffnungszeiten sowie alles zu unternehmen, zusätzliche Besuchergruppen anzusprechen, wollen wir den Weg gemeinsam mit den Betroffenen gehen. Wir wollen mit direkten Bürgergesprächen ihre konstruktive Kritik und ihre Verbesserungsvorschläge aufgreifen und mit ihnen eine tragfähige Lösung für die betrieblich desaströse Schieflage des BadeSauna-Parks erreichen. Dazu rufe ich jetzt alle Beteiligten und Betroffenen auf!"

Es bestehe jetzt die Hoffnung, so Schiemer, dass die Verwaltung die neuen Hausaufgaben in Sachen BadeSaunaPark schnellstmöglich erledige. Vor allem sollte nun endlich vollständige Transparenz zu den Betriebszahlen hergestellt werden. Schiemer dazu: "Es geht nicht an, dass Zahlen jetzt erst nach den massiven Bürgerprotesten - und nur von Fall zu Fall sowie nach Gutsherrnart ausgewählt oder bruchstückhaft - aus der Stadtspitze um den SPD-Vorsitzenden Harald Polster nachgereicht werden." Der Bürgermeisterkandidat Hansgeorg Schiemer, der den Gesprächsfaden weiter mit der Bürgerinitiative intensiv fortsetzen möchte, dazu abschließend: "Mehr Bürgernähe im Rathaus, das ist keine Trockenübung in der kommunalen Demokratie. Vielmehr haben wir gemeinsam noch einen steinigen Weg vor uns, erfreulicher Weise sind die ersten Meter gegangen worden!“



Heizenergie ist teuer! Sparen Sie mit neuen Fenstern!

Bei Renovierung: bis zu **70%** Reduzierzung des Wärmeverlustes gegenüber Fenster mit Isolierverglasung aus den 70er Jahren.
Bei Neubau: Mehr als **30%** bessere Dämmwerte als herkömmliche Fenster. Lassen Sie sich **unverbindlich** beraten!

Fenster-Kompetenz Konrad GmbH
64560 Riedstadt
Telefon 0 61 58 / 18 53 35
www.fenster-kompetenz-konrad.de

NEU: Jetzt die verbesserten PURAL-Fenster

Wohnraum ist zentrales Wahlkampfthema

"Bezahlbarer Wohnraum für untere und mittlere Einkommensschichten, Studierende und alte Menschen ist für die SPD in Hessen ein zentrales Wahlkampfthema." Zu diesem Schluss kommen die SPD Landtagsabgeordnete Heike Hofmann aus Weiterstadt, der wohnungsbaupolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion Michael Siebel und Patrick Koch.

"Auch in Darmstadt-Dieburg ist das Wohnungsproblem groß und gerade junge Familien finden keinen angemessenen Wohnraum mehr", sagte Heike Hoffmann auch vor dem Hintergrund ihrer eigenen Erfahrungen in Weiterstadt, wo zurzeit rund 200 Sozialwohnungen fehlen.

"Wir haben in Pfungstadt mehrere Wohnungsbaugesellschaften, wie die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft (GeWoBau) oder die Nassauische Heimstätte, die bezahlbaren Wohnraum anbieten. Trotzdem ist Wohnraum gerade für mittlere Einkommen oder für Seniorinnen und Senioren Mangelware", ergänzte Patrick Koch, Bürgermeisterkandidat. „Nur rund 450 Wohnungen mit sozialer Bindung gibt es noch in Pfungstadt. Das ist zu wenig! Allein bei der GeWoBau, die als einzige in neuen Sozialwohnungsbau investiert, gibt es rund 1000 Interessenten.“ berichtete Koch.

Koch will als Bürgermeister an der Pfungstädter Praxis festhalten (Die Zeitung ist VOR der Wahl gedruckt worden, daher noch kein Wahlergebnis). Er möchte Baugrundstücke in Erbbaupacht zu vergeben, und alle Wohnungsbaugesellschaften an einen Tisch holen, um mit ihnen Lösungen für die Erstellung neuen bezahlbaren Wohnraums in Pfungstadt zu erarbeiten. „Dabei ist mir wichtig, dass wir ein Mischangebot schaffen. Wir brauchen mehr Singlewohnungen und müssen den derzeitigen Bestand energetisch sanieren. Die wohnungspolitischen Vorschläge der Landes-SPD gehen da in die richtige Richtung und können uns hier in Pfungstadt unterstützen!“ hob Patrick Koch hervor.

"Die Hessische Landesregierung hat 15 Jahre das Thema Wohnen liegen lassen und der drohenden Entwicklung tatenlos zugesehen. Das ist ein schlimmes Versäumnis, das von einer neuen Landesregierung dringend nachgearbeitet werden muss", sagte der Darmstädter SPD Abgeordnete und Wohnungsbaupolitische Sprecher der SPD Landtagsfraktion Michael Siebel. Er hob hervor, dass die SPD in Hessen die Förderung der über Darlehen unterstütze Sozialwohnungen verdoppeln wird. Außerdem setzt sich die SPD für 10000 neue Studierendenwohnungen ein und fordert die Unterstützung des altengerechten Umbaus für Seniorinnen und Senioren.

Es sei ein Missverständnis, wenn manche behaupten, Wohnungsnot sei nur ein Großstadtproblem und wirklich virulent nur in Frankfurt. Die Beispiele aus Darmstadt Dieburg und den einzelnen Gemeinden belegen das Gegenteil. Deshalb müsse auch für die mittleren Einkommen etwas passieren.

"Es ist doch ein Skandal, wenn die Erzieherin oder der kleine Polizeibeamte sich nicht mal mehr im Landkreis eine Wohnung leisten können“. (Frankensteiner)


FOTO: WILFRIED BUSCH

Verkauf, Montage und Service
- Garagentore
- Markisen
- Rollläden
- Elektrische Antriebe, Steuerungen für Tore, Markisen und Rollläden
- Aluminium-Zaunanlagen und Geländer

SITEC

64673 Zwingenberg-Rodau
Telefon 0 62 51 / 79 05 77
Telefax 0 62 51 / 98 28 37
www.fa-sitec.de
e-mail: fa.sitec@t-online.de

automatische Torantriebe

Crumstädter-**Sandbach-Tennis-Turnier** im Herren-Doppel

CRUMSTADT. Mit eines der sportlichen Höhepunkte in Riedstadt ist das zur Tradition gewordene Crumstädter-Sandbach-Tennis-Turnier im Herren-Doppel. Hier geht es um den Wanderpokal der Kreissparkasse Gross-Gerau, wo sich am 1. August-Wochenende 32 Teilnehmer einfanden. Der 1. Vorsitzender Tilman Schmieder freute sich, dass wieder viele den Weg nach Crumstadt gefunden haben, um sich im sportlichen Wettstreit zu messen. Selbst Marktbereichsdirektor Marcello Argentino war aktiv mit dabei. Veranstaltungsleiter Heinz Pflug schilderte den Tagesablauf und stellte die Turnierleitung vor. Es waren Marion Seidel und Miriam Wagener, die mit Laptop und Drucker ausgerüstet waren, um die Ergebnisse festzuhalten. Die Bewirtschaftung lag in den Händen von Stephan Wenzel mit der starken Unterstützung der Familie Stoll.

Das Turnier ging über 10 Runden und pro Runde mussten 25 Minuten absolviert werden. Nach fast 6 Stunden Tennis mit hohen Temperaturen standen die Endspielgegner fest. Peter Weiss als Punktbester trat mit dem Viertplatzierten Charly Ahl gegen Thorsten Hachfeld und Peter Kummer an. Alle waren von dem packenden Match begeistert, was Thorsten Hachfeld mit Peter Kummer mit 4 : 3 gewannen. Bei der anschließende Siegerehrung mit Tilman Schmieder , Heinz Pflug und Marcello Argentino überreichte die Turnierleitung dem Sieger den Wanderpokal der Kreissparkasse Gross-Gerau, so wie die Gold-Medaille. Der 2. erhielte die Silber-Medaille. Platz 3 mit Massimo Giordano und Volker Stoll bekamen die Bronze-Medaille und Platz 4 ebenfalls eine Medaille. Es waren Marcello Argentino und Tilman Schmieder. Heinz Pflug freute sich, das nach langem Kampf es doch noch zu einem 32er-Feld kam, denn die Jugendlichen Fabian Hill und Tom Reubold sind für kurzfristige Absagen eingesprungen.

Außer den erwähnten Erstplatzierten wirkten mit: Reinhold Schneider, Wilfried Rothermel, Wilfried Triller, Wenzel Dörfler, Fabian Hill, Franz Tittjung, Horst Faul, Horst Sudheimer, Paul Bergander, Tom Reubold, Werner Neidhardt, Josef Gross, Uwe Traser, Kurt Benninghoven, Ercan Kocatepe, Walter Nold, Willi Tron, Gunter Jähne, Horst Bender, Peter Günther, Karlheinz Lorenz, Heinz Pflug, Wolfgang Weißmantel, Frank Schäfer. (Heinz Pflug)


FOTO: PFLUG

***Die Sieger** des Crumstädter Sandbach Turniers*

Manchmal braucht
Entwicklung ***Impulse*** *von außen!*



Petra Leskow-Stein
- Ganzheitliche mediale Beratung
- Geistig-Energetisches Heilen
- Spirituelles Coaching

Zieglerstraße 39
64319 Pfungstadt
info@petra-leskow.de
www.petra-leskow.de
Telefon 0 61 57. 9 38 68 18
Mobil 01 72. 676 00 52

Polizei warnt vor Straßenkauf von Smartphones

Mann kassiert **200 Euro** für wertloses Gerät

DARMSTADT. Die Polizei nimmt einen aktuell angezeigten Fall zum Anlass, vor dem Straßenkauf von Smartphones zu warnen. Einem 40-jährigen Mann war am 8.8.2013 gegen 13.30 Uhr vor einer Bank am Luisenplatz von einem etwa 30-35 Jahre alten und mit osteuropäischem Akzent sprechenden Mann angesprochen worden, ob er ein solches Gerät für 200 Euro erwerben wolle. Zwar bekam der 40-Jährige das Smartphone, das im Laden etwa 800 Euro kosten würde, kurz zu sehen, doch gelang es dem Verkäufer sich in einem kurzen Moment abzuwenden und einen Tausch mit einem wertlosen Gerät durchzuführen. Den "Fehlkauf" bemerkte der Geschädigte erst, als sich der Betrüger schon entfernt hatte. (Polizei Darmstadt)



FOTO: privat

*Steinfigur **Dewi Tara**-Sternengöttin*

Sommerfest in der Staudengärtnerei Auf des Pabstes Weinberg

PFUNGSTADT. Zum dritten Mal öffnen sich die Tore der Staudengärtnerei am Samstag, den 31. August 2013 ab 15.00 Uhr.

Stauden für verschiedene Bereiche im Garten, Duftstauden, Kräuter, Heilpflanzen und Gräser werden an diesem Nachmittag die Hauptrolle spielen. Rund um das Verkaufsgebäude sind in den drei Jahren des Bestehens der Gärtnerei herrliche Schaubeete entstanden, die den Betrachter zu neuen Gestaltungsideen im eigenen Garten anregen können.

Zahlreiche kunsthandwerkliche Objekte und Accessoires von ausgewählten Ausstellern ergänzen das Angebot an diesem Festtag:

- Filigrane Windobjekte aus Metall von Bernd Köhler
- Keramik aus dem Atelier von Marion Bartel
- handgefertigte Taschen und Täschen aus Kunstleder und Wachstuch von Kolbi



Storchenschnabel

- Schmuckstücke aus der Goldschmiede von Birgit Georgi und Jewly Schmuckdesign von Angelika Müller,
- Home and Garden Arts mit Edelrostobjekten der „etwas anderen Art“,
- Bücher rund um den Garten vom Buchversand Syntropia,
- Eiszeit Modern- Schmuck aus Mammutzahn,
- Einachser und Traktoren des Traktorveteranenclub Griesheim 88.

Für die kulinarische Verkostung sorgt das Backhaus Stark mit ihrem Flammkuchenwagen und House of Drinks (Getränke Wagner) unterstützt mit Live-Musik von Mat Coleman.

Staudengärtnerei
Auf des Pabstes Weinberg

Sommerfest am 31. August ab 15 Uhr

Stauden, Gräser und asiatische Steinfiguren
www.aufdespabstesweinberg.de

Do. und Fr.: 10 bis 18 Uhr
Sa.: 10 bis 16 Uhr
Mo. bis Mi. geschlossen
1. November bis 15. März geschlossen

zwischen Bickenbach und Pfungstadt an der L 3303
Bergstraße 142
64319 Pfungstadt

Vorbereitungen fast abgeschlossen

Die **Pungschder Kerb** kann kommen

PFUNGSTADT. Am zweiten Wochenende im September wird in Pfungstadt wieder gefeiert. So schnell geht ein Jahr vorbei und die Pfungstädter Kerb steht vor der Tür. Viele Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen, Plakate und Flyer gedruckt, Stände eingeteilt und der Festzug wird gerade zusammengestellt.

Zuständig für die Organisation der Kerb ist ein Arbeitskreis, er besteht aus den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Stadtmarketings, aus dem Vorsitzenden des Pfungstädter Gewerbevereins (ISP) Sven Bogorinski, dem örtlich zuständigen Verkaufsleiter der Brauerei Rainer Garrish, dem Vorstand der Gaststättenvereinigung Pfungstadt, Erstem Stadtrat Harald Polster, Stadtrat Bernd O. Crössmann und Manfred Engelhard, die vorwiegend den Kerweumzug organisieren.

Insgesamt 58 Stände bzw. Veranstaltungsorte sind zur Unterhaltung der Gäste eingerichtet. Viel Live-Musik wird zu hören sein, auch die Gugge-Musik „Le Furz de Bärn“ spielt wieder im Gasthaus „ Rose“ auf.

„Alle Standorte und das Programm sind wieder in einem Flyer verzeichnet, den die Stadtmarketingabteilung entworfen hat“, so Sven Bogorinski. Der Flyer wird in alle Haushalte verteilt. „Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr wieder samstags ein Familiennachmittag stattfinden kann, viele Stände haben etwas für die jüngsten Besucher vorbereitet und zusätzlich kommen auch noch die Kunstfreunde auf ihre Kosten, denn im historischen Rathaus zeigt der Verein „Kunstwerk Pfungstadt“ eine Ausstellung und bietet für die Kinder am Samstag einen Workshop an. Auch das E-Werk in der Brunnenstraße wird von zwei Gaststätten bewirtschaftet“, freut sich Günter Krämer vom Stadtmarketing Pfungstadt. Auf Wunsch der Vereine sei in diesem Jahr auf ein Umzugsmotto verzichtet worden. Der Aufwand sei für manchen Teilnehmer zu groß geworden, sagt Bernd Crössmann, dennoch habe er schon viele kreative Ideen gehört. Es lohne sich auf jeden Fall kreativ zu sein, denn die besten Umzugsteilnehmer werden wieder prämiert. Vor dem Stadthaus wird eine Ehrentribüne aufgebaut auf der eine Jury sitzt, die Zugteilnehmer bewertet. Moderiert wird der Umzug von Norbert Specht vom Karnevalverein Pfungstadt. Das Feuerwerk am Sonntagabend wird vom Parkplatz der Firma Aldi in den Himmel steigen. Aus Sicherheitsgründen wurde auf ein Doppelfeuerwerk verzichtet. Zu viele Besucher hatten die Absperrungen missachtet und waren den Abschussstellen zu nahe gekommen.

Über die Kerb wird auch eine Besuchergruppe aus der französischen Partnerstadt Gradignan in Pfungstadt zu Gast sein und gemeinsam mit dem Partnerschaftsverein am Festumzug mitfahren.

Die Weinprinzessin aus Duttweiler hat sich ebenfalls mit ihrem Gefolge für die Kerb angesagt.

Das Angebot an Ständen ist sehr vielfältig, die erfolgreichen Faustballer des TSV werden sich mit einem Stand präsentieren, die Boxschule Culcay ebenfalls mit einer Schlagmessmaschine , viele neue kulinarische Angebote wird es geben. Das traditionelle Kerbcafé der evangelischen Kirchengemeinde hat ebenfalls wieder geöffnet. „Die Pfungstädter Straßenkerb ist ein Beispiel wie die kommunale Familie erfolgreich Hand in Hand zusammenarbeiten kann. Jetzt brauchen wir nur noch schönes Wetter“, so Erster Stadtrat Harald Polster abschließend. (Günter Krämer)

Wenn´s um Fenster und Rollläden geht . . .
SCHREINEREI BÖTTIGER KG
KUNSTSTOFFFENSTER & ROLLLADENBAU
- Kunststofffenster und Haustüren;
- in Farbe und Holzdesign
- aus eigener Fertigung, mit und ohne Montage
- Rollläden für Alt- und Neubau
- Vorbau- und Aufbaurollladenelemente
- Motorantriebe, Zeitschaltuhren, Steuerungen
- Ersatzteile und Zubehör, Fliegengitter
- Rollläden, Fenster und Glasreparaturen
- Innentüren und Glasabschlüsse
Fachmännische Beratung vor Ort oder in unseren Ausstellungsräumen
Inhaber: Ludwig Böttiger jr.
Im Bangert 21 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/82091 + 92 · Fax 86513



FOTO: KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG PFUNGSTADT

Infusion für den Teddy im Rettungswagen. Corinna Gräf und Natalie Bodsch vom DRK Ortsverein Pfungstadt veranstalteten im Rahmen der Sommerferienaktionen der Kinder- und Jugendförderung Pfungstadt/Stadtteile einen Erste Hilfe Kurs für Kinder. Im Jugendraum Eschollbrücken wurde, wie bei den „Großen“, genau durchgegangen, was bei einem Unfall oder einer Verletzung zu tun ist. Verbände wurden angelegt, die stabile Seitenlage geübt und natürlich wiederholt, welche Notrufnummer zu wählen ist. Der mitgebrachte große Teddy wurde im Rettungswagen von den Kindern behandelt und bekam sogar eine Infusion gelegt. Informationen unter 06157-988 1601 oder matthias.hirt@pfungstadt.de

Schläger gesucht

Polizei bittet um **Hinweise**

BICKENBACH. Nach einer Körperverletzung am Sonntagabend (11.08.2013) in der Darmstädter Straße suchen die Ermittler der Polizeistation Pfungstadt Zeugen. Nach ersten Erkenntnissen soll ein circa 40 Jahre alter Mann 2 Personen mit der Faust ins Gesicht geschlagen haben. Zuvor kam es zu einer Auseinandersetzung auf dem Radweg. Der Unbekannte soll versucht haben, die zwei ihm mit dem Fahrrad entgegenkommende Personen, vom Fahrrad zu schubsen. Als die Radfahrer den Mann daraufhin ansprachen, soll er zunehmend aggressiv geworden sein. Letztlich schlug er der 49-jährigen Frau und ihrem 50-jähr. Mann ins Gesicht. Nach der Eskalation flüchtete der Täter Richtung Jugenheim. Eine Fahndung nach ihm verlief erfolglos. Er ist korpulent u. trägt eine Brille mit schwarzem Rahmen. Zur Tatzeit war er mit einer kurzen dunklen Hose sowie einem dunkelblauen Oberteil bekleidet.

Er befand sich in Begleitung eines ca. 6 Jahre alten Mädchens mit blonden Haaren. Zeugen, die Hinweise zu der gesuchten Person geben können oder das Geschehen beobachtet haben, werden gebeten, sich unter Tel.efon 06157/9509-0 zu melden. (Frankensteiner)

MONTAGESERVICE Wiebe
Heinrich Wiebe
Melibokustr. 40
64319 Pfungstadt
Tel: 06157-930170
Fax: 06157-930171
Email: info@montageservice-wiebe.de
www.montageservice-wiebe.de
VOBA Darmstadt BLZ 508 900 00 Kto. 2000 58 07
USt-IdNr. De 166484087
Fenster
Haustüren
Holzdecken
Dachausbau
Innenausbau

Ihre FRANKENSTEINER RUNDSCHAU im Internet
WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE



SAMSTAG-SERVICE
9.00-13.00 Uhr
Vereinbaren Sie rechtzeitig Ihren Termin!
© K. M. WEBER
Fragen Sie uns!
Wir haben über 500 Gebrauchtwagen zur Auswahl.
Wir suchen für Sie Ihr Wunschauto mit maßgeschneiderter Finanzierung
Auf eine Anfrage freut sich Ihr OPEL-TEAM
AUTOHAUS SCHLIESSER GMBH
OPEL SERVICE PARTNER
Wilhelm-Leuchner-Straße 5
64579 Gernsheim
Telefon 06258/3388



Griesheim: **Sittenstrolch** festgenommen

GRIESHEIM. Am Montag (12.08.) kurz nach Mitternacht gelang es Beamten des 2. Polizeireviers einen Sittenstrolch in der Schönweibergasse festzunehmen. Nach einer kurzen Flucht zu Fuß, klickten bei dem jungen Mann die Handschellen. Auf die Spur des 21-Jährigen kamen die Beamten, weil er zwei junge Frauen am Sonntagabend (11.08.) belästigt hatte. Er verfolgte die 16 und 17 Jahre alten Frauen auf ihrem Nachhauseweg mit dem Fahrrad. Nachdem die Frauen zufällig stürzten, näherte sich der Sittenstrolch. Er beleidigte die Frauen auf sexueller Basis, zeigte hierbei auch sein entblößtes Glied. Die beiden Betroffenen fuhren heim und verständigten die Polizei. Die Beamten fahndeten mit mehreren Streifen. Sie fanden ihn kauernd in einem Gebüsch, Er wollte sich so vor der Polizei verstecken. (Frankensteiner)

Interview mit der Bundestagskandidatin der SPD **Brigitte Zypries**

Vorstellungen zu den Fragen der **aktuellen und zukünftigen Politik**



FR: Am 22. September sind Wahlen zum Bundestag. Als Direktkandidatin bewerben Sie sich erneut für ein Mandat. Was sind nach Ihrer Meinung die wichtigsten Probleme, die ein neues Parlament in Angriff nehmen muss?

Brigitte Zypries: Diese Bundesregierung hat unser Land in den vergangenen vier Jahren mehr verwaltet als regiert, entsprechend gibt es viele offene Baustellen, die angegangen werden müssen.

Wir brauchen wieder mehr sozialen Wohnungsbau, und wir wollen ein Gesetz machen, das die steigenden Mieten deckelt. Die Energiewende muss endlich vernünftig gestaltet werden, damit uns die Stromkosten nicht davon laufen. Auf dem Arbeitsmarkt wollen wir einen flächendeckenden Mindestlohn einführen und durch ein Entgeltgleichheitsgesetz sicherstellen, dass Frauen so viel Gehalt kommen wie Männer – denn derzeit ist die Entlohnung selbst bei gleicher Ausbildung und Alter 11% niedriger. Für gute Bildung von Anfang an brauchen wir eine flächendeckende Kinderbetreuung und gute Ganztagsschulen. Nicht zuletzt wollen wir den Beitragssatz in der Pflegeversicherung um 0,5% erhöhen, um 125.000 neue Pflegekräfte einzustellen.

FR: Über die Vor- und Nachteile der europäischen Union und dem Euro wird zurzeit eingehend diskutiert. Welchen Stellenwert nimmt die Europapolitik für Sie ein?

Brigitte Zypries: Europa ist schon heute wichtig und wird in Zukunft noch wichtiger, gerade für Deutschland als starke Exportmacht. Doch Europa ist mehr als ein Binnenmarkt und eine Währungsunion, Europa ist ein großes Friedensprojekt und gerade für uns Deutsche ein Glücksfall. Zwar hat die globale Finanz- und Wirtschaftskrise die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten in ein schweres Fahrwasser gebracht und vor neue Herausforderungen gestellt. Diese Schwierigkeiten müssen wir lösen und weiter für ein Europa kämpfen, das wirtschaftlichen Fortschritt und gesellschaftliche Solidarität zu seinem Markenkern macht. Wir brauchen kein Europa der Märkte, wir wollen ein Europa der Menschen!

FR: Sie waren in den Jahren von 2002 bis 2009 Justizministerin in der Bundesregierung. Die neusten Diskussionen über die Abhörpraktiken der USA und anderer Länder stehen in der Kritik. Wie ist Ihr persönlicher Standpunkt zu diesem Thema?

Brigitte Zypries: Das Ausmaß der Datensammlungen in den USA und Großbritannien hat mich genauso wie viele Bürgerinnen und Bürger erschüttert. Es kann nicht sein, dass ausländische Geheimdienste im Zuge einer Totalüberwachung die Daten aller Bundesbürger "absaugen".

Das ist meiner Meinung nicht verhältnismäßig, sondern völlig unangemessen! Die Bundesregierung muss uns endlich mitteilen, welche Daten deutscher Bürgerinnen und Bürger genau erfasst werden und sie muss darauf drängen, dass die Daten nicht betroffener deutscher Staatsbürger unverzüglich gelöscht werden. Wir brauchen einen starken Datenschutz in Europa, der auch die staatliche Datenerhebung wirksam begrenzt. Eine strikte EU-Datenschutzgrundverordnung allein kann das Datenschutzniveau nicht sichern – was wir vor allem auch brauchen, sind Vereinbarungen auf europäischer Ebene, ein allgemeines Datenschutzabkommen mit den Vereinigten Staaten und völkerrechtlich verbindliche Abkommen, um derartige Überwachungsprogramme wirksam zu begrenzen.

FR: Sie sind Mitglied des Kompetenzteam von SPD – Kanzlerkandidat Peer Steinbrück und in diesem Team als Ministerin für die Verbraucherpolitik vorgesehen. Welche Inhalte sind für Sie in dieser Posi-tion wichtig?

Brigitte Zypries: Für mich ist gute Verbraucherpolitik ein wesentlicher Bestandteil einer gerechten und solidarischen Gesellschaft. Der Markt muss den Menschen dienen, nicht umgekehrt. Ich will, dass auch in der globalen, vernetzten Gesellschaft Einkaufen und ein Vertragsabschluss keine Wissenschaft werden – deshalb müssen wir dafür sorgen, dass der gesunde Menschenverstand immer ausreicht, um bewusste Entscheidungen zutreffen.

Verbraucherpolitik betrifft viele Bereiche: Von der Energieanbieter-Pleite über Lebensmittelskandale, unnötige Igel-Leistungen, Missbrauch mit Daten bis hin zu Fehlberatungen bei den Banken- überall sind Bürgerinnen und Bürger als Verbraucher betroffen. Die Märkte werden immer vielfältiger, intransparenter und komplexer. Die Politik hat in der Vergangenheit häufig nur skandalgetrieben reagiert, weil ihnen systematisch aufbereitete Informationen fehlten. Deshalb wollen wir bei den Verbraucherberatungen Marktwächter einführen. Diese sollen z.B. im Energie-, Telekommunikations- oder Gesundheitsmarkt eine Funktion als Frühwarnsystem für auftretende Verbraucherprobleme über nehmen und schnell die Aufsichtsbehörden informieren.

Im Lebensmittelrecht wollen wir die Ampelkennzeichnung für gesundheitsrelevante Nährstoffe wie z.B. Salz, Zucker oder Fett einführen und wir wollen sicherstellen, dass auf allen Lebensmittelverpackungen deutlich erkennbar ist, ob gentechnisch veränderte Pflanzen in dem Produkt sind oder den Tieren verfüttert wurden. Im Finanzmarkt ist das erste Ziel, den Dispozinssatz zu begrenzen – auf höchstens 8% über dem Basiszinssatz. Dann läge er jetzt bei 8,5% und nicht bei 12, 13 oder 14%.

FR: Bei einer Wiederwahl sind Sie als Vertreterin des Wahlkreises 186 für Teile des Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt in Berlin. Welche Möglichkeiten ergeben sich für diesen Wahlkreis in der Bundespolitik?

Brigitte Zypries: Mehr als man vielleicht denkt! Das beginnt damit, dass ich durch viele Kontakte in Berlin häufig „Türöffner" sein kann, zum Beispiel aktuell bei dem Projekt „Schlaumäuse".

Aufgrund meiner Initiative hat Microsoft schon vor Jahren fast alle Kitas in meinem Wahlkreis mit der Lernsoftware und PCs ausgestattet und jetzt mit Tabletts nachgelegt. Ein wichtiges Thema ist immer auch die Verkehrspolitik und der Bau von Umgehungsstraßen. Hier kann ich Kontakte für Bürgermeister aus meinem Wahlkreis nach Berlin herstellen und die Interessen der Region bei den Beratungen des Verkehrswegeplans vertreten. Außerdem konnte ich in vielen Einzelfällen helfen, die ich in meinen Bürgersprechstunden geschildert bekam. Konkret ging es dabei z.B. um die Anrechnung Kindererziehungszeiten im Ausland bei der Rente, um Hilfe bei der Suche nach einer Qualifizierungsmaßnahme für eine junge Frau oder um den Fall einer Mutter, die ihren behinderten Sohn zuhause pflegt und der aus bestimmten Gründen rückwirkend Rentenversicherungszeiten entzogen werden sollten. Dank meiner juristischen Kenntnisse konnte jeweils ein Schreiben oder ein Anruf helfen.


FOTO: ZYPRIES

Bundestagskandidatin der SPD für den Wahlkreis 186 (Darmstadt Stadt und Landkreis) Brigitte Zypries.

FR: Seit 2005 wurden Sie als Direktkandidatin des Wahlkreises 186 mit der Erststimme der Wahlberechtigten direkt für den Bundestag nominiert. Da Sie sicherlich sehr viel Zeit in Berlin und andern Ortes verbringen müssen, wie wichtig ist die persönliche Bindung an den Geschehnissen in Ihrem Wahlkreis?

Brigitte Zypries: Ohne die geht es natürlich nicht! Deshalb verbringe ich soviel Zeit wie möglich in Darmstadt und im Landkreis. Sicher erhalte ich viele Informationen auch aus der regionalen Presse oder durch Briefe und E-Mails von Bürgerinnen und Bürgern, die mich auf Probleme hinweisen. Aber das persönliche Gespräch mit den Menschen vor Ort, zum Beispiel in den Bürgersprechstunden, bei meinen Wanderungen oder am Rande einer der vielen Veranstaltungen, die ich besuche, ist nicht zu ersetzen.

Kontakt: Telefon-Nr. (06151) 3605078 Brigitte Zypries, MdB Bürgerbüro, Wilhelminenstr. 7a, E-Mail brigitte.zypries@wk.bundestag.de; www.brigitte-zypries.de

(Das Interview führte Joachim Schluckebier)



Kyu-Gürtelprüfung bei Concordia Pfungstadt


FOTO: TSV

17 Teilnehmer auf dem obigen Foto: v.l.h. Malte Brohm, Finn Aengenheyster, Paul Dörfler, Jan Brüggemann, Lucas Koß, Charlotte Stromberger, Mette Heinig. v.v.l. Nils Körner, Jan Bender, Lasse Stromberger, Moritz Hagenberger, Tom Hagenberger, Jana Denzel, Alexander Hilgert, Léon Grund, Tobias Oberhaus und Niklas Dietzel. Es wurde 9 mal der gelbe Gurt, 1mal der gelb-orange Gurt, 3 mal der orange Gurt, 3 mal der orange-grün Gurt und 1 mal der grüne Gurt vergeben.

PFUNGSTADT. Im Juni stellten sich 17 Judokas den Prüfern um ihre erlernten und geforderten Aufgaben zu demonstrieren. An diesem Tag kamen nur Judokas zum Einsatz, die schon eine Gürtelfarbe trugen. 5 Weiß-Gurte waren gefordert, diese wollten endlich den 1. Gürtel, den weiß-gelben Kyu-Grad erlangen. Alle Judokas konnten nach Prüfungsende die begehrte Urkunde in Empfang nehmen und dürfen die nächst höhere Gürtelfarbe zum Judogi tragen.



Die TSV -Judoabteilung hat eine Gürtelprüfung für Anfänger durchgeführt. Dabei legten folgende Judoka die Prüfung zum nächsthöheren Grad erfolgreich ab (v.l.n.r.): Noah Collisani (9.Kyu, weiß-gelb), Gleb Schmidt (9.Kyu, weiß-gelb), Roman Tentz (9.Kyu, weiß-gelb) und Annika Hohnsbein (9.Kyu, weiß-gelb), sowie (separates Foto) Sascha Böhmert (8.Kyu, gelb). Die Prüfer waren mit ihren Leistungen sehr zufrieden.





Der kompetente Partner rund um's Auto – **Bauroth Bosch-Car Service**

Vor 14 Jahren gründete Herr Bauroth, der eine Ausbildung als Karosserie- und Fahrzeugbaumeister sowie Kfz-Mechanikermeister absolviert hat, seine Firma in Pfungstadt.

Die Firma Bauroth Bosch Car Service ist als kompetenter und zuverlässiger Ansprechpartner in allen Bereichen rund um das Auto tätig. Auf dem neuen Firmengelände an der Mainstraße in Pfungstadt, werden mit den neuesten technischen Mitteln Fahrzeuge aller Fabrikaten und Typen repariert und gewartet.

Des Weiteren können Unfallreparaturen, Inspektionen sowie Umrüstung auf Erdgas oder Flüssiggas durchgeführt werden. Mit dem Reifen-Komplettservice kommt ein weiterer Bereich des umfangreichen Kundenservice dazu.

Besonders auf dem Sektor der Umrüstung von Fahrzeugen auf die umweltfreundliche und auch im Betrieb preiswertere Erdgas oder Flüssiggas Antriebsart ist Firma Bauroth spezialisiert. Ob privat PKW oder gewerbliche Fahrzeuge ist ein Umbau ohne Probleme möglich. Die Mitarbeiter sind speziell ausgebildete Fachkräfte für Erd- und Flüssiggas. Sie werden regelmäßig über die neuesten Technologien und Anforderungen (RCE 110/115 und ECR 67 01) geschult. Firma Bauroth ist von der Technischen Akademie des Kraftfahrzeughandwerkes geprüft und berechtigt, die Gasanlagenprüfung und GassystemeinbauprüfungX durchzuführen. Darüber hinaus gehört sie zu den wenigen deutschlandweit TÜ-zertifizierten Fachwerkstätten für Erdgasfahrzeuge, die ein Höchstmaß an Qualität und Sicherheit bieten.

Sollten Sie weitere Inforrmationen zu den angebotenen Leistungen wissen wollen, so finden Sie in der Homepage www.kfz-bauroth.de eine umfangreiche LeistungsbeschreibungKontakt: Bauroth Bosch Car Service, Inhaber Sirko Bauroth, Gradinanstraße 2, 64319 Pfungstadt, Telefon: (061 57) 98 98 97, E-mail: info@kfz-bauroth.de. (Schluckebier)



BAUROTH BOSCH Car Service
INSPEKTION WARTUNG REPARATUR

Reifen supergünstig jetzt kaufen!
Reifen-Komplettservice
Unfallinstandsetzung
TÜV und AU im Haus
Reparatur aller Fabrikate
Wohnmobilservice
Auto- und Erdgasumrüstung
Gas-Tankstelle
Sirko Bauroth
Gradignanstraße 2
64319 Pfungstadt
Tel. 06157-989897
Fax 06157-989895
info@kfz-bauroth.de
Montag bis Freitag 7:30 -18:30 h
Samstag 9:00-12:30 h
BOSCH Service
www.kfz-bauroth.de





Inhaber Sirko Bauroth *(links) in seiner mit modernster Technik ausgerüsteten Werkstatt. Wohnmobilservice gehört ebenfalls zum Programm (Foto oben)*

Brigitte Zypries fragt Bundesregierung nach Haftungsrisiken für **Betreuer von Demenzkranken**

Bundesregierung verweist auf **Haftpflichtversicherung** der Länder

"Wer haftet für Schäden, die Demenzkranke anrichten?" Diese Frage einer Bürgerin, die ihren demenzkranken Ehemann betreut, wurde an die SPD-Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries herangetragen. Der Mann hatte eine Tür in der gemeinsamen Mietwohnung schwer beschädigt. Zypries hat deshalb in der vergangenen Sitzungswoche zwei schriftliche Fragen (Nr. 7/23 u. 7/24) an die Bundesregierung gerichtet. Sie wollte wissen, wie sich Angehörige, die gerichtlich zu Betreuern von demenzkranken Verwandten oder Ehepartnern bestellt wurden, gegen Schäden, die der Betreute verursacht, versichern können. "Wer einem anderen Schaden zufügt, muss ihn ersetzen, wenn er vorsätzlich oder fahrlässig handelt", erklärte Zypries. "Ein Demenzkranker handelt jedoch nicht vorwerfbar, denn er ist wegen seiner Krankheit in der Regel nicht mehr in der Lage, Umsicht zu üben. Er haftet also nicht." Werde vom Gericht aber ein rechtlicher Betreuer eingesetzt, der die Aufsichtspflicht übernimmt, hafte dieser, wenn er den Kranken nur unzureichend beaufsichtigt.

Die Bundesregierung, vertreten durch die Staatssekretärin im Bundesministerium der Justiz Dr. Birgit Grundmann, verwies in diesem Fall auf Sammelhaftpflichtversicherungen der Bundesländer, in die ehrenamtliche Betreuer automatisch aufgenommen werden. Auch das hessische Justizministerium hat eine solche Versicherung abgeschlossen. Sie deckt Personen-, Sach- und Vermögensschäden bis zu einer gewissen Größenordnung ab. Voraussetzung ist aber ein gerichtlicher Betreuungsbeschluss. Die Versicherung kann außerdem nur in Anspruch genommen werden, wenn der Vorfall innerhalb einer Woche nach Inanspruchnahme des Betreuers bei der zuständigen Stelle gemeldet wird. (Zypries)

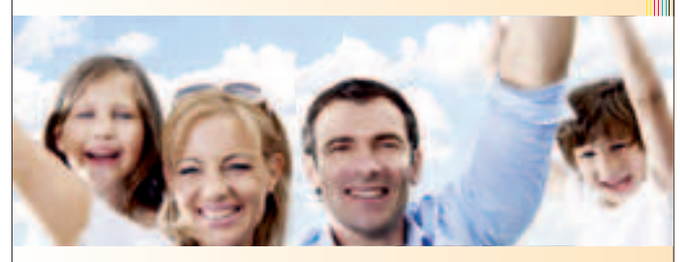
Reisen ohne **Thrombosegefahr**

Endlose Autoschlangen, Langstreckenflüge ohne Beinfreiheit, lange Stunden im Reisebus – am Traumziel müssen viele Reisende erst einmal die Füße hochlegen. Das lange Sitzen kann zu geschwollenen Beinen führen. Die Beschwerden werden durch einen Blutstau in den Venen verursacht. In manchen Fällen entwickelt sich daraus sogar eine Sitzthrombose. Das IPF rät, auf langen Reisen die Beine zu bewegen und ausreichend Wasser zu trinken.

Beschwerden ernst nehmen:

Geschwollene Knöchel allein weisen noch nicht auf eine Thrombose hin. Kommen jedoch Schmerzen, Druckgefühl und Hautrötungen in und an den Beinen hinzu, sollte ein Arzt die Symptome abklären. Bleibt eine Thrombose unerkannt, kann sich daraus eine Lungenembolie entwickeln. Reisende mit Übergewicht, Krampfadern oder Herz-Lungen-Erkrankungen sollten bereits auf dem Weg in den Urlaub dem Blutstau in den Beinen vorbeugen. Sind in der Familie vermehrt Thrombosen aufgetreten, schafft ein Bluttest Klarheit darüber, ob eine erbliche Vorbelastung für diese Erkrankung vorliegt.

Mehr Info enthält das IPF-Faltblatt „Thrombose und Thrombophilie". Es kann kostenlos unter www.vorsorge-online.de heruntergeladen oder bestellt werden beim IPF-Versandservice, Postfach 27 58, 63563 Gelnhausen. (IPF)

ZEITUNGSAUSTRÄGER GESUCHT!

„Wir suchen nette KollegInnen!
Zusammen die Frankensteiner Rundschau austragen macht Spaß.
Wir haben Abwechslung, sind draußen in Bewegung und verdienen noch unseren Urlaub!
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler
in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist **Zuverlässigkeit.**
Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.
redaktion@frankensteiner-rundschau.de
FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

Charmante Kletterinnen - die Clematis

Eine filigrane Schönheit, die mit ihren **prächtig blühenden Blumengirlanden** vieles um ihren zarten Stengel wickelt

Sie ist inzwischen so beliebt, daß der botanische Name Clematis umgangssprachlich Jedem bekannt ist. Wohingegen die deutsche Bezeichnung „Waldrebe" schon fast vergessen ist. Die Waldrebe oder Clematis wird zu Recht als Kletterkönigin bezeichnet. Sie gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse, die mehr als 300 verschiedene Arten und fast 200 Varietäten umfaßt. Clematis klettern an jedem angebotenen Klettergerüst, an Fassaden, Bäumen und Sträuchern und schaffen es dabei immer gut auszusehen. Und jeder Clematis-Liebhaber findet bei fast 1400 verschiedenen Sorten ganz sicher seine Lieblingsclematis.

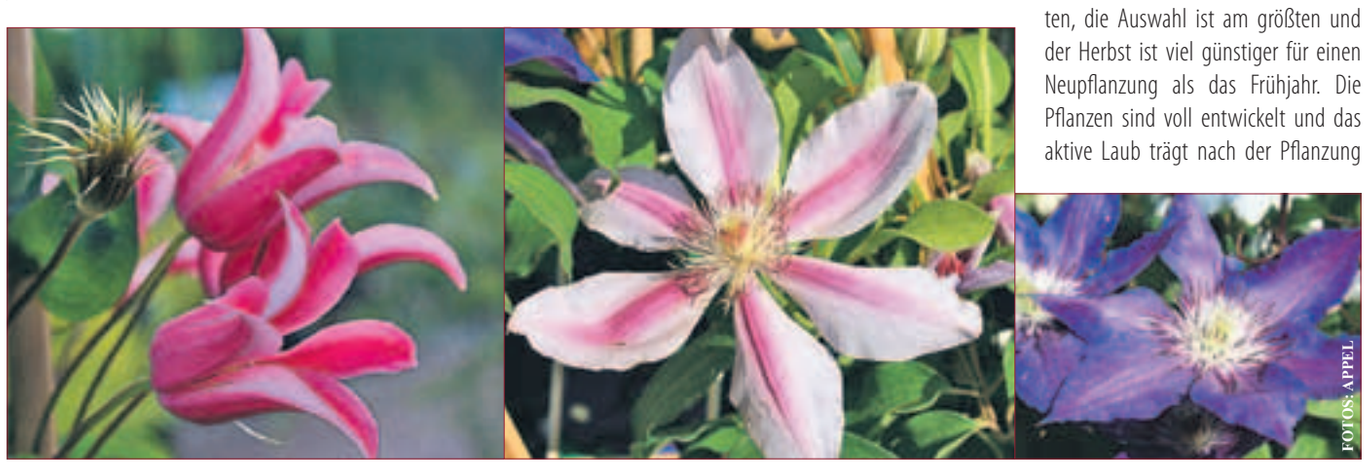
Die Waldreben werden nach ihrer Blütezeit in verschiedene Gruppen eingeteilt. Zuerst kommen die Frühjahrblüher, die ihre Blüten schon im April und Mai entfalten (Cl. alpina und Cl. montana). Es folgen die Frühsommerblühenden (Mai-Juni) zu denen die meisten großblumigen Clematis-Sorten(zum Beispiel „Mazury") zählen. Bei vielen Sorten wiederholt sich die Blüte noch mal im Spätsommer. Als letzte Gruppe folgen die ab Juli blühenden Sorten. Hierzu zählen vor allem die vielen Wildsorten und z.B. die gelbblühenden und die Staudenclematis, die man auch ins Staudenbeet setzen kann.

Die Waldreben erreichen Wuchshöhen von 2 bis 10 Metern. Es gibt dauergrüne Sorten und Laubabwerfende in den verschiedensten Blütenfarben von weiß, rosa, rot, blau bis zu den violetten Tönen. Die Blüten wachsen stern-, schalen- oder glockenförmig, manche Sorten erreichen dabei einen Durchmesser von bis zu 20cm. Die Clematis liebt Kletterhilfen, um die sie sich herum ranken und nach oben wachsen kann, eine ideale Pflanze zum Beranken von Spalieren, Obelisken, Rosenbögen, Zäunen, aber auch in Hecken, alte Bäume oder Rosensträuchern.

Bei der großen Vielfalt findet sich für jeden Gartenbereich eine passende Clematis. Nur wenige Punkte müssen beachtet werden, um langfristig Freude an der Clematis zu haben: Ein Standort im Halbschatten ist der Lieblingsplatz der meisten Clematissorten. Es gibt Sorten, die die direkte Sonnen vertragen, manche gedeihen auch gut im Schatten. Einige kommen sogar mit trockenen Standorten klar. Wichtig ist auf jeden Fall, dass die Pflanzstelle tiefgründig mit gutem Boden (Kompost- oder Torfbeigabe) ausgefüllt ist. Schwere Böden sollten durch Beigabe von Sand oder Kies durchlässiger gemacht werden. Wie immer ist die ausreichende Versorgung mit Wasser und Nährstoffen wichtig.

Jetzt sind die Clematis am schönsten, die Auswahl ist am größten und der Herbst ist viel günstiger für einen Neupflanzung als das Frühjahr. Die Pflanzen sind voll entwickelt und das aktive Laub trägt nach der Pflanzung dazu bei, dass sich schnell neue Wurzeln bilden, schon nach ca. 8 Wochen hat sich die Wurzelmasse verdoppelt. Im Herbst leiden die Pflanzen auch keinen Trockenstress und die Pflanze kann gestärkt in Winterruhe gehen. Wichtig ist dann eine Startdüngung im April/Mai, denn ab diesem Zeitpunkt bildet die Pflanze Knospen und Blüten. Erst danach werden wieder Wurzeln gebildet.

Clematis will tief gepflanzt werden! Ein bis zwei Augen sollen in die Erde kommen. Den Wurzelbereich mit Mulch oder flachen Steinen abdecken. Aber keine Unterpflanzung mit stark wurzelnden Stauden oder Gehölzen, die der Clematis Konkurrenz um Wasser und Nährstoffe sein könnten. Wichtig ist auch der Rückschnitt im ersten Frühjahr, dann entwickeln sich schöne kräftige und buschige Pflanzen. Diese Maßnahme wird unabhängig von der Sorte bei allen Pflanzen durchgeführt. Die Clematis kommt mit wenig Pflege aus. Den meisten Aufwand verlangt sie in den beiden ersten Jahren. Am wichtigsten ist die gute und regelmäßige Versorgung mit Wasser und Nährstoffen. Besonders die Wildsorten verlangen auch nach einer Kalkdüngung. Ab dem 2. Jahr werden die Clematis je nach Sorte in verschiedene Schnittgruppen eingeteilt und entsprechend unterschiedlich behandelt.



*Verwandeln jede Stütze oder Mauer in ein **Blütenmeer** mit Clematis C. Serafina (Mitte) oder Princess Diana (li).*

FOTOS: APPEL

Pflanzen für den schönen Garten

Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule
Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen
Fachberatung, Gartenplanung und Lieferservice
Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung des Buchsbaumzünslers
GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH
Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt
(Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt)
Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Prospektverteilung! Rufen Sie an: Tel. 06157.989699

Elektro-Service Zeunert

Hausgeräte-Service · Beratung
Reparaturen & Ersatzteilverkauf
Bunsenstraße 16-18
64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 - 6 31 77 + 6 53 34
Email: hgs.zeunert@t-online.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr · Sa 10.00 -13.00 Uhr
zusätzlich Mo + Mi 16.00-19.00 Uhr

©WEBER
BAUSERVICE DIPL.-ING. WERNER PANNEN
Ihr Fachbetrieb
Badgestaltung
Innenausbau jeglicher Art
Terrassen- und Hofbereich
Gartengestaltung
Teichbau
Fassade
Kellerabdichtung

Zwingenberger Str. 6 | Tel. 0 6157.83111 | Mobil 0171.3121359
64319 Pfungstadt | Fax 0 6157.919051 | wernerpannen@t-online.de

Starke Kinder brauchen starke Väter

Kinderschutzbund unterstützt Hessischen Vätertag

BENSHEIM/FRIEDBERG. Der Landesverband Hessen des Deutschen Kinderschutzbundes begrüßt die Initiative der hessenstiftung – familie hat zukunft, einen Hessischen Vätertag ins Leben zu rufen. Der jährliche Aktionstag, der erstmals am 28. September 2013 begangen wird, soll die Bedeutung gelebter Vaterschaft für Familie und Gesellschaft hervorheben. Verone Schöninger, Landesvorsitzende des Deutschen Kinderschutzbundes in Hessen gab heute die Unterstützung des Hessischen Vätertages durch den Landesverband bekannt: „Kinder brauchen Väter, die sich verantwortungsvoll und engagiert um sie kümmern. Deswegen haben wir die hessischen Ortsverbände des Kinderschutzbundes aufgerufen, gemeinsam mit anderen Trägern am Hessischen Vätertag mit einer Aktion in die Öffentlichkeit zu gehen." Im Namen der Initiatoren des Hessischen Vätertags bedankte sich der Geschäftsführer der Hessenstiftung, Ulrich Kuther und sagte: „Lasst die Kinder in aller Öffentlichkeit von Papa erzählen. Geschichten, warum Papa ihnen so wichtig ist, werden auch andere Männer ermutigen, ihre Vaterrolle ernst zu nehmen und mit Verantwortung und Liebe zu erfüllen." Die Vätergeschichten der Kinder könnten beispielsweise am Weltkindertag gesammelt werden und beim Hessischen Vätertag plakativ auf Kartons gezeigt werden. Alle Aktionspartner erhalten bei Anmeldung ihrer Aktion Unterstützung in Form von Beratung, Werbeplakaten und Flyern. Die hessenstiftung – familie hat zukunft berät Politik und Gesellschaft, um eine familienfreundlichere Gesellschaft zu erreichen. Sie fördert mit Partnern der öffentlichen Hand und des gemeinnützigen Sektors ein sicheres und zukunftsorientiertes Lebensumfeld für Kinder und die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. (Hessenstiftung)

Pflanzen- und Blumenträume & Stilvolle Accessoires

Floristik · Pflanzen
LOTUS Accessoires
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
8.30 - 12.30 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr
Mi. Nachmittag geschlossen
Telefon 0 61 57 - 53 41 · Darmstädter Straße 39 · 64319 Pfungstadt-Eschollbrücken
www.lotus-floristik.de · lotus-floristik@gmx.de

Berlin entdecken mit Kindern (10 bis 15 Jahre)

In den **Herbstferien** vom 13. bis 18.Oktober 2013

Der Verband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V. veranstaltet für Familien eine Freizeit in der Hauptstadt Berlin. Schwerpunkt dieser Reise wird sein, die vielfältigen Seiten Berlins, sei es politisch oder kulturell, zu entdecken. Jeden Tag wird es ein gemeinsames, halbtägiges Programm geben, dies die Gruppe in Begleitung der beiden Reiseleiterinnen unternimmt. Die Gruppe wird im Jugendgästehaus der Berliner Stadtmission untergebracht sein. Die Anreise erfolgt mit dem Zug.

Information und Anmeldung: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Mechthild Köhl: Telefon 06151-6690-155, frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, www.Evangelische-Frauen.de.

Französischer Abend mit Musik und Film

Der Förderverein Kommunales Kino Pfungstadt e.V. veranstaltet auch dieses Jahr wieder einen französischen Abend im Pfungstädter Saalbau-Kino. Beginn ist am Freitag, den 13.9.2013, um 19 Uhr, Einlass um 18 Uhr. Karten sind im Vorverkauf im Ticket-Shop Pfungstadt, Eberstädter Str., erhältlich. Zur Einstimmung verwöhnt das Team der Ehrenamtlichen die Gäste mit französischen Leckereien, bevor die Künstlergruppe „Cabaret Paris" um Frontfrau Yvonne Vogel, den Gittaristen Jens Horn und Holger Fehr sowie Jochen Bernhardt am Akkordeon mit Chansons und Musette den Abend musikalisch so richtig in Schwung bringt. Zum Ausklang des Abends geht es in dem Film „Kochen ist Chefsache" mit Frankreichs berühmten Sternekoch Alexandre Lagarde (Jean Reno) kulinarisch weiter. Ihm droht der Verlust seines Edelrestaurants durch den Finanzier Stanislas Matter (Julien Boisselier), der anstelle Gourmetküche lieber Molekulargerichte serviert sehen möchte.

Da läuft ihm Jacky Bonnot (Michael Youn) über den Weg ein echter Könner am Kochtopf, der als Maler jobbt. Es scheint, als wäre mit ihm der ideale Komplize gefunden um Alexandres Widersacher Matter kräftig die Suppe zu versalzen (Monika Hübenbecker)

Herrchen gesucht!

Herrenlose Tiere suchen ein schönes Zuhause

Lord

Lord ist ein Kumpeltyp, mit ihm kann man Pferde stehlen. Treu und aufmerksam, so wie man sich einen guten Freund wünscht. Er lernt sehr gerne und schnell, ist also kein kleiner Dummer, ganz im Gegenteil. Besuch mit ihm im Baumarkt, wartend an der Kasse oder im Fressnapf, Futter aussuchend und anschließend wartend an der Kasse, alles kein Problem, halt ein Kumpel. In der Tierheimsituation wirkt er immer ein wenig aufgedreht, was er dann auch ist, sobald er aber aus der Situation genommen wird, ist er ruhig, ausgeglichen und bei seinem Mensch. Das einzig Negative was


FOTO: NINA HERR

tierische Daten: Labrador-Mix, männlich, kastriert, schwarz, 3 Jahre, 55cm, geimpft, gechippt

uns mit ihm aufgefallen ist, dass er bei Autos/Hunden nervös wird und in die Leine geht. An dieser Stelle setzt noch Hundeschule an, da muß er noch deutlich entspannter werden. Wir sind mit ihm diesbezüglich im Training, was Lord auch sehr gut annimmt. Unterstützt werden wir von Michael Plotzki von Vistadogs. Lord hat schon einen hohen Labradoranteil in seinem Verhalten.

Hugo

Für Hugo war das der Glückstag schlechthin, als er ein eigenes Wasserbecken im Freilauf bekam. So richtig zum Abtauchen und Wohlfühlen, vor allem, wenn Hund, doch einige Kilo zu viel auf den Rippen hat. Eins steht fest, Hugo liebt Wasser, aber auch alle Menschen groß und klein, alle Hündinnen groß und klein, Rüden nicht so unbedingt. Er ist, trotz seines Übergewichts, ein fitter Hund, läuft gerne, sein Alter ist ihm nicht anzumerken. Hugo hat eine tolle souveräne Ausstrahlung, er schaffte es in kürzester Zeit unserer Hündin Lusa Vertrauen zu geben. Lusa hatte richtig Angst vor großen Hunden, Hugo nahm sie in seine Obhut und alles war gut.

Felix


FOTO: NINA HERR

tierische Daten: EKH, männlich, kastriert, geb. 4.4.2012, geimpft, gechippt, Freigänger

Unser junger Wilder im Katzenhaus. Immer auf der Suche nach einem geeigneten Spielgefährten, der allerdings schon standfest sein sollte. Seinem Alter entsprechend testet der junge Mann nämlich gerne mal seine Grenzen aus, da sollte das Gegenüber schon gewachsen sein :)

Nach getaner Vergnügung kehrt er aber auch gerne in den Schoß seines Menschen zurück um sich verwöhnen zu lassen. Er benötigt in jedem Fall Freigang, mit Artgenossen ist er verträglich. Obwohl, wie schon erwähnt sein zukünftiger Mitbewohner nicht zu sensibel sein sollte.

Felix leidet seit Kurzem unter stressbedingten Fell- und Hautproblemen, deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn er möglichst bald in ein eigenes Zuhause ziehen dürfte.

Sindbad


FOTO: NINA HERR

tierische Daten: EKH, männlich, kastriert, geimpft, gechippt

Großer Kater mit großem Herz. Ein Kumpeltyp zum Pferde stehlen oder auch gemeinsam auf dem Sofa liegen. Er geht souverän mit unseren jungen Katern um, akzeptiert die Kapriolen seiner weiblichen Mitbewohner. Alles in allem ein Fels in der Brandung. Lernen Sie ihn kennen und lassen Sle sich anstecken von seiner beruhigenden Art die Welt zu betrachten.


FOTO: NINA HERR

tierische Daten: Labrador-Dt.Drahthaar-Mix, männlich, kastriert, geb. 04/2004, schwarz, geimpft, Wasserratte

Infos unter 0 61 57 / 54 30 Tierheim Pfungstadt oder auf der Homepage www.tierheim-pfungstadt.de. Öffnungszeiten: Freitag: 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag: 9 bis 13 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat „Tag der offenen Tür" von 10 bis 13 Uhr.

Kunst und Musik im Büchnerpark

Pfungstädter Kunstverein **„Kunst-Werk-Pfungstadt e.V."**

PFUNGSTADT. Der Kunstverein hat Interessierte eingeladen. Die Ausstellung fand am 18.8. ab 11 Uhr in der Büchnervilla statt. Gezeigt wurden Bilder, Keramiken und Skulpturen von Künstlerinnen und Künstlern des Kunstvereins „Kunst-Werk-Pfungstadt e.V." in 10 Ausstellungszelten und im Park. Es spielten zur Unterhaltung ab 11 Uhr Roman Doubravsky. Ein (Ro)Mann, eine Gitarre, Folklore und Eigenes. Er spielte überwiegend slawische Musik – tschechisch, slowakisch, mährisch, Sinti (Zigeuner) – es könnte auch „Bohemián Folk" heißen. Ab 14 Uhr spielte „Die Bigband Pfungstadt" des Musikvereins Pfungstadt e.V. Mit freundlicher Unterstützung von Stadtmarketing Pfungstadt, den „Strud'l Stubn" und Herrn Peter Brunner. (Frankensteiner)


FOTO: BIGBAND PFUNGSTADT


FOTO: TSV ESCHOLLBRÜCKEN-EICH

Du hast Lust auf Fußball spielen? Bist Du Jahrgang 2006, 2007 oder 2008? Dann komm' zum TSV Eschollbrücken/Eich aufs Sportgelände. Denn wir brauchen genau noch Dich zur Verstärkung! Wir trainieren im Sommer: Montags und donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr. Dein Ansprechpartner und Übungsleiter ist Salvatore (Tel. 0172-9866271) und Claudia (0160-99650565). Bitte melde Dich bald! Unser Motto: EM = Eine Mannschaft! WM = Wir machen's!

Für Seniorinnen und Senioren 55 plus

DARMSTADT. Neues Gymnastikangebot beim DRK in Darmstadt ab 2.9. in der Mornewegstraße, Anmeldung ist erforderlich. Das DRK in Darmstadt macht ein vielseitiges Bewegungsangebot möglich: Kurse in den Bereichen Gymnastik, Tanzen oder Sturzprävention werden schon seit vielen Jahren von qualifizierten Übungsleiterinnen erfolgreich durchgeführt. Das Motto lautet „Fitness hat kein Alter – Wer rastet, der rostet". Speziell für Damen und Herren 55 plus startet nun am 2.9. um 17:30 Uhr ein neues Gymnastik-Angebot im DRK-Gebäude in der Mornewegstr. 15. Die regelmäßigen Kurszeiten sind am gleichen Ort jeden Montag von 17:30 bis 18:30 Uhr. Koordinatorin des Gesundheitsprogramms ist Annabell Schreiber.

Um vorherige Anmeldung wird dringend gebeten! Weitere Auskünfte beim DRK, Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V. / Sozialarbeit, Gesundheitsprogramm, Mornewegstr. 15, 64293 Darmstadt, Tel. 06151/36 06-6 58, E-mail: gesundheitsfoerderung@drk-darmstadt.de.

Frauenwelten – Lebenslinien

Ausstellung von Gisela Haug

DARMSTADT. Bis 20. September 2013 ist die Ausstellung von Frau G. Haug "Frauenwelten–Lebenslinien" in der Galerie Trautmann in Darmstadt, Mathildenplatz 5 zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Dienstag bis Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr.

Frau Haug erschafft Bilder, die zum Finden und zum Entdecken einladen und dadurch im ständigen Wandel sind.

Am 21.9. und dem 22.9. in der Zeit zwischen 11 und 17 Uhr ist das Atelier & Galerie Trautmann im Rahmen des Kultursommers der Stadt Darmstadt geöffnet. Besucher können sich einen Einblick in Atelier und Galerie ermöglichen.

Als Besonderheit biete ich an, dass Kinder ab 10 Jahren Malen in Schüttechnik kennenlernen können. Mitzubringen ist alte Kleidung. Vorbereitete Leinwand und Farben sind für einen Unkostenbeitrag von 5 Euro zu erhalten.

»Für Ihren Schlaf sind wir **hellwach**« Kompetenz rund um den Schlaf bei **Kohlpaintner's Matratzenwelt**

GROSS-ZIMMERN. Rund um entspanntes und gesundes Schlafen findet der Kunde bei Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt in Groß-Zimmern alles aus einer Hand. Neben den Bettgestellen und Matratzen sind hier auch Lattenroste, Bettdecken, -kissen und Bettwäsche erhältlich. Für das Inhaberehepaar Maria und Dieter Kohlpaintner steht die Zufriedenheit der Kunden an erster Stelle. Sie sind seit vielen Jahren weit hin für Beratungskompetenz, Dienstleistung und Qualität bekannt. Die Kunden kommen aus der gesamten Region, um im Bettenfachgeschäft in Groß-Zimmern die für sie am besten passenden Produkte für den entspannten Schlaf zu finden.



FOTO: KOHLPAINTNER

Die kompetenten Beraterinnen rund um das Thema entspannter und gesunder Schlaf. ***Angela Müller, Maria Kohlpaintner und Nicole Barek.***

Der Familienbetrieb legt Wert auf schadstofffreie und hochwertige Produkte, die im Idealfall aus der Region kommen sollten. Der Schwerpunkt wird auf Betten und Matratzen für Erwachsene bzw. für die Generation 50+ gelegt, aber auch für Kinder ist eine Auswahl. »Eine Matratze sollte zu den individuellen Voraussetzungen ihres Nutzers – der Körperstatur, dem Gewicht sowie eventuellen Problemzonen – passen«, erklärt Maria Kohlpaintner. Das kompetente Team berät die Kunden gerne entsprechend und hilft so, die optimale Matratze zu finden. »Der Trend geht hin zu Qualität und die Kunden sind auch bereit, mehr für gute Betten und Matratzen zu bezahlen«, ergänzt Dieter Kohlpaintner, der den Aufbau- und Installationsservice beim Kunden vor Ort übernimmt und auf Wunsch die alten Produkte bei Neulieferungen gleich mitnimmt.

Bettgestelle werden u. a. von den Coburger Werkstätten angeboten. Sie stellen Betten aus eigener Aufholzung her, die in Coburg gefertigt werden. Als Weltneuheit werden seit kurzem Fiberglas-Technologie-Lattenroste der Firma Schulz offeriert, die auch als elektrisch verstellbare Variante geordert werden können. Die Osnabrücker Profis geben auf ihre Produkte 25 Jahre Garantie. Gern und oft verkaufen die Betten-Profis Nirwana-Matratzen, die schon seit 104 Jahren in Groß-Gerau hergestellt werden. Jede dort gefertigte Matratze ist 100-prozentig schadstofffrei und atmungsaktiv. Außerdem findet man bei Kohlpaintner's Matratzen von Tempur, Metzeler, Irisette und Badenia. Sehr gefragt sind auch Soja- oder Sonnenblumen-Kaltschaummatratzen. Das Komplettangebot von Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt beinhaltet ebenfalls Zubehör in Form von (Allergiker geeigneten) Bettdecken und -kissen sowie orthopädische Nackenstützkissen. Bei Daunendecken legen die Inhaber großen Wert darauf, dass kein Lebendrupf verwendet wird. Eine reichhaltige Auswahl an hochwertiger Bettwäsche von Firmen wie Fleuresse, Estella oder Kaeppel rundet das Angebot ab.

Kohlpaintner's Betten- und Matratzenwelt in der Groß-Zimmerner Waldstr. 55 hat montags bis freitags von 9.30 bis 19.00 Uhr sowie samstags von 9.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus ist das Team auch telefonisch unter 06071-42825 erreichbar. Weitere Information ist im Internet unter www.matratzenwelt.net erhältlich.



Ältere Menschen trinken zu wenig

Johanniter geben Tipps für ausreichende **Flüssigkeitsaufnahme** im Sommer

GRIESHEIM. Angesichts der herrschenden Hitze machen die Johanniter auf die damit verbundenen Gefahren gerade für ältere Menschen aufmerksam. „Jetzt ist es noch wichtiger als sonst, dass Senioren genügend trinken", sagt Dirk Donblüth, Pflegedienstleiter. „Denn im Alter steigt die Anfälligkeit für Störungen im Flüssigkeitshaushalt. Ein Grund ist unter anderem das sinkende Durstgefühl, oft wird das Trinken einfach vergessen."

Senioren sollten ihre tägliche Getränkemenge im Auge behalten, um gravierende Folgen unzureichender Flüssigkeitszufuhr zu vermeiden. Dazu gehören neben allgemeiner Leistungsbeeinträchtigung auch erhöhte Infekt-Anfälligkeit, Austrocknungserscheinungen und Verstopfung. In schweren Fällen kann es bis zum Organversagen kommen.

„Zu empfehlen sind Mineralwasser, Früchte- und Kräutertees, zur Abwechslung auch Saftschorlen mit hohem Wasseranteil", so Dirk Dornblüth. Und gegen geringe Mengen Kaffee und Schwarztee ist durchaus nichts einzuwenden. Wer vielseitig und abwechslungsreich trinkt, erreicht mühelos die empfohlene Menge von mindestens zwei Litern pro Tag.

Ein Tipp: Getränke für den Tag schon morgens in Reich- und Sichtweite stellen, damit sie nicht so schnell vergessen werden. Außerdem ist es empfehlenswert, zu jeder Mahlzeit zu trinken.

„Wenn an heißen Tagen der Appetit fehlt, schmeckt vielleicht eine Gemüsesuppe oder Brühe. Damit werden dem Körper gleichzeitig notwendige Mineralstoffe wiedergegeben", rät überdies Dornblüth. Ein weiterer Tipp: Alle, die sich mit dem Trinken schwer tun, können zusätzlich über wasserreiche Obst- und Gemüsesorten zur Erhöhung der Flüssigkeitsmenge beitragen.

Bei Fragen rund um die Seniorenernährung stehen die Mitarbeiter der Johanniter gerne unter Telefon (06155) 60 00 0 zur Verfügung.





Paartherapie und Krebstherapie in Griesheim

Heilpraktikerin für **Psychotherapie** Ursula Beddig

Im Lauf unseres Lebens verändert sich vieles, unsere Ziele, unsere Ideale, unser Körper, unsere Persönlichkeit, unsere Freunde und - nicht zuletzt - unsere Liebesbeziehungen. Diese Veränderungen müssen nicht automatisch zur Trennung führen. Den Umgang mit einer Beziehungskrise kann man lernen, denn eine Ehe oder eine langjährige Beziehung bringt unsere essentiellen Lebensthemen ans Licht und birgt die Chance, uns selber besser kennen zu lernen. Gemeinsam mit der Heilpraktikerin für Psychotherapie, Ursula Beddig, können das schweigende Nebeneinanderherleben und der emotionale Rückzug beleuchtet und verstanden werden. Oft ist nur die Kommunikation gestört und Ursula Beddig probt gemeinsam mit dem Paar eine neue Gesprächskultur, das so genannte „Herzgespräch", in dem Vorwürfe und Schuldzuweisungen vermieden werden. Obwohl die Fortsetzung der Beziehung oberste Priorität hat, ist das Ziel einer Paarberatung auch die Bestandsaufnahme der persönlichen Ressourcen des Paares und die Überprüfung, ob diese noch zueinander passen.

Als ehemals selbst Betroffene beschäftigt sich Ursula Beddig ausführlich mit der Psychoonkologie und weiß, was es bedeutet, mit der Diagnose einer lebensbedrohenden Krankheit konfrontiert zu werden. In einem liebevollen und geschützten Raum wird gemeinsam mit dem an Krebs erkrankten Klienten und dem behandelnden Arzt ein ganzheitliches Heilungsmodell entwickelt, an dem er aktiv Einfluss nehmen kann. Neue Ziele und Perspektiven aufzuzeigen sind ebenso Schwerpunkte der Behandlung, wie der Umgang mit Angst und Schmerz, Selbstannahme und Selbstliebe, Stressbewältigung in Beruf, Partnerschaft und Familie.

Kontakt: Ursula Beddig, Lindenstraße 35, 64347 Griesheim. www.psychoonkologie.biz. Terminvereinbarungen unter Telefon 06155-843290 oder www.psychoonkologie.biz.

Ursula Beddig
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Praxis für Psychoonkologie
Gesprächstherapie - Paartherapie
Lindenstraße 35 · 64347 Griesheim
Telefon 0 61 55 / 84 32 90 · Telefax 0 61 55 / 84 32 89
info@psychoonkologie.biz · www.psychoonkologie.biz

Taijiquan und **Qi Gong** in Eberstadt

EBERSTADT. Seit 2010 findet man in einem idyllischen Hinterhof von Darmstadt-Eberstadt die Yu Shui Dao Kung Fu School. Ein Ort der Ruhe mit individueller Betreuung beim Lernen chinesischer Kampf- und Bewegungskunst.

Taijiquan zählt zu den klassischen Kampfkünsten und dem großen Kulturerbe Chinas. Weiche und ineinanderfließende Bewegungsabläufe dienen der Gesundheitsprophylaxe, Selbstverteidigung und der Harmonisierung von Körper und Geist.

In der Yu Shui Dao Kung Fu School wird die Kampfkunst in ihrer Ganzheitlichkeit unterrichtet. So beinhaltet jede Unterrichtseinheit sowohl Konditions- und Kräftigungsübungen als auch Meditation, Hand- und Waffenformen sowie Selbstverteidigung.

Das Besondere unserer Schule ist die familiäre Atmosphäre und die Möglichkeit das ganze Jahr an der frischen Luft trainieren zu können. Gerade für Qi Gong und andere Atemtechniken kann dies sehr angenehm sein, erklärt Lehrer und Diplom Sozialpädagoge Robin Saar. Er selbst reist mehrmals im Jahr nach China, um direkt an der Quelle von seinem Meister zu lernen.

Neben den regulären Kinder- und Erwachsenenkursen richtet sich erstmalig ein Angebot ausschließlich an die Generation Ü50+. Dieses Training lässt sich gezielt auf die Bedürfnisse dieser Altersgruppe ein. In angenehmer Atmosphäre werden bodenständige Übungen vermittelt, die ihren Schwerpunkt auf Körperkräftigung und Balance setzen.

Denn was in China schon jeder weiß, wirkt hierzulande noch auf manchen fremdartig. Doch Taijiquan und Kung Fu sind für Menschen aller Altersklassen erlernbar und von gesundheitlichem Nutzen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Freude an Bewegung, neuen sportlichen Herausforderungen und die Faszination der chinesischen Kultur stehen im Vordergrund. Der Einstieg in alle Kurse ist jederzeit möglich. Weitere Informationen und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining auf kungfu-darmstadt.de oder gerne telefonisch unter 0157-77 92 24 49.


FOTO: ROBIN SAAR

„Der Drache neigt sich zu Boden". *Das Foto zeigt Lehrer Robin Saar in dieser Position in der Yu Shui Dao Kung Fu School in Eberstadt. Der Taijiquan- und Qi Gong-Lehrer unterricht Kinder und Erwachsene in angenehmer Atmosphäre stets bei frischer Luft. Interessierte sind herzlich eingeladen zum Probetraining.*

Seniorinnenreise nach Bad Wörishofen / 05.08. bis 06.09.

Der Verband Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e. V. führt eine 12-tägige Reise nach Bad Wörishofen durch. Das Hotel mit kleinem Hallenbad liegt zentral und in der Nähe des Kurparks. Qualifizierte Reiseleiterinnen begleiten Sie und machen den Aufenthalt in Bad Wörishofen zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Busreise hat Zusteigemöglichkeiten in Gießen, Frankfurt und Darmstadt.

Info und Anmeldung: Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V., Mechthild Köhl: Telefon 06151-6690-155, frauenreisen@EvangelischeFrauen.de, www.EvangelischeFrauen.de

DAS GESUNDHEITSZENTRUM STADTVILLA
PRIVATÄRZTLICHER NOTDIENST DARMSTADT
Privatpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Christof Schneider-Rothaar
Die Praxis für die ganze Familie.
EKG-, Ultraschall- und Labordiagnostik,
Schlaganfall-Risiko-Analyse, Hausbesuche und Notdienst
Vorsorge bei Erwachsenen und Kindern
Montag bis Freitag 9:00-13:00 und 15:00-18:00 Uhr
Unsere Notdienstzentrale ist selbstverständlich 24 Stunden an 365 Tagen für Sie da.
Termine nach Vereinbarung jederzeit, auch kurzfristig möglich.
Bismarckstr. 35 • 64293 Darmstadt • 06151-2731200 • www.prinoda.de



Blutspenden mit Tradition – DRK feiert Jubiläum

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch Blutspenden

MÜHLTAL/NIEDER-BEERBACH. Das Rote Kreuz feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Im Februar 1863 wurde das internationale Rote Kreuz in Genf gegründet. Eine der satzungsgemäßen Aufgaben ist die Blutspende. In der BRD wurde der erste Blutspendedienst des DRK im Jahr 1951 in Nordrhein-Westfalen gegründet. Die anderen Bundesländer folgten, Hessen 1953 und Baden-Württemberg 1956. Heute sind sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Blutspender des Deutschen Roten Kreuzes sind ein Teil dieser langen Geschichte. Und hier hat sich vieles getan: Erfolgte beispielsweise Anfang 1900 noch eine direkte Blutübertragung vom Spender auf den Empfänger machte der DRK-Blutspendedienst in den 50ziger Jahren die Konservierung des Blutes und damit eine Lagerung für mehrere Wochen möglich. Heute erfolgt die Blutspende durch ein Mehrfachbeutelsystem, welches die Auftrennung des Blutes in seine verschiedenen Bestandteile erlaubt. Die Aufbereitung der Blutspende ermöglicht, dass jeder Patient individuell die Komponente bekommt, die er benötigt. So kann mit einer Blutspende bis zu drei Patienten geholfen werden. Ein Patient, der an Blutarmut leidet, erhält beispielsweise nur die roten Blutkörperchen, während ein Patient, der an einer Blutgerinnungsstörung erkrankt ist, ein Thrombozytenkonzentrat erhält.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



LEHRERWITZ

EINE LEHRERIN HAT SCHLECHTE LAUNE. SIE WILL SICH AN IHRER KLASSE AUSLASSEN, DESHALB SAGT SIE: „ALLE, DIE GLAUBEN, DASS SIE DUMM SIND, STEHEN JETZT AUF!" NUR EIN KIND STEHT AUF. DARAUFHIN SAGT DIE LEHRERIN: „GLAUBST DU, DASS DU DUMM BIST?" „NEIN" ANTWORTET DAS KIND", ABER ICH KANN NICHT SEHEN, WIE SIE GANZ ALLEIN DASTEHEN!"

Kostenlose Burgführungen auf dem Frankenstein

Burg Frankenstein steht zum „Tag des offenen Denkmals" am 8. September wieder im Mittelpunkt. Im Auftrag der Deutschen Stiftung Denkmalschutz lädt der Geschichtsverein Eberstadt-Frankenstein an diesem Tag zu Burgführungen ein, um 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr und 16 Uhr.

Die Burg ist seit einigen Jahren bekannt durch allerlei Monstergeschichten, die aber allesamt nichts mit dem Frankenstein zu tun haben sondern reine Erfindung sind. Die Besucher werden aufgeklärt, was es damit in Wirklichkeit auf sich hat und erfahren etwas über den Ursprung der Burg und ihre Baugeschichte, über die Familie derer von Frankenstein und über ihre 400jährige Herrschaft in der Region. Auch die Grabmale in der Burgkapelle werden erläutert und vom Leben der Burgherren erzählt.

Die Führung wird durchgeführt von Dr. Erich Kraft, dem Vorsitzenden des Geschichtsvereins Eberstadt/Frankenstein. Er ist Historiker und war jahrzehntelang Geschichtslehrer am Ludwig-Georgs-Gymnasium Darmstadt.


FOTO: SPRINGFLUTE

Die Musiker (v.l.): Ully Leonhardt, Manfred Illke, Frank Gebhardt, Theo Wenz.

Springflute auf Schloß Braunshardt

WEITERSTADT. Das Jubiläums-Konzert beginnt am 24.08.2013 in Weiterstadt ab 20.00 Uhr. Information unter Telefon 06155.61805, www.springflute.com. Die 1984 nach langer Pause wieder formierte Darmstädter Band SPRINGFLUTE - die ihren Anfang in den sechziger Jahren mit The Guys hatte - begeistert Oldie-Fans und Freunde guter Rock- und Popmusik. Innerhalb ihres breit gefächerten Repertoires liegt der Schwerpunkt auf dem „Sound of the Sixties". Überzeugend holt die Band mit legendären Hits die wundervoll verrückten „goldenen Sechziger" zurück.



*rechts: Das Bild ist die Rekonstruktion des Zustandes von **1545** aufgrund neuer Forschungen. (Rekonstruktion Michael Müller)*

REZEPT

Frühstücks-Beerendrink

Rezept für vier Personen, Zubereitung ca. 15 Minuten

ZUTATEN:

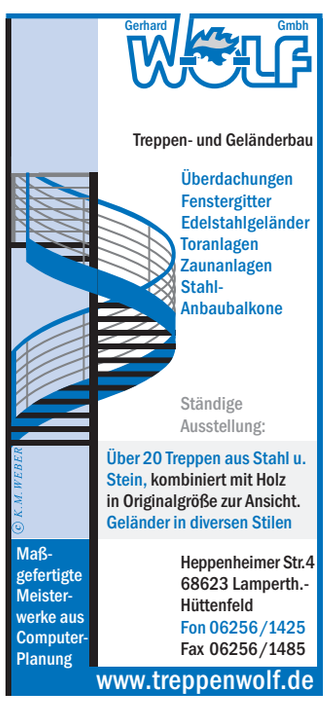
150g Himbeeren, frisch oder tief gekühlt
150g Blaubeeren, frisch oder tief gekühlt
1 EL Limettensaft
1 Liter Wasser
4 EL Magerquark
4 EL Erdbeermarmelade
4 Scheiben Vollkorn-Kastenbrot
4 Blätter Minze


FOTO: GEFRO

ZUBEREITUNG:

Für den Drink 150 g Himbeeren sowie 150 g Blaubeeren, jeweils frisch oder tiefgekühlt, 1 EL Limettensaft und 2 EL GEFRO Honig Wald & Blüte mit 1 Liter Wasser in ein Gefäß geben und mit dem Stabmixer pürieren. 80 g GEFRO Süßmolkenpulver zugeben und untermixen. In große Trinkgläser abfüllen und mit Strohhalmen servieren. • 4 EL Magerquark und 4 EL Erdbeermarmelade auf 4 Scheiben Vollkorn-Kastenbrot streichen. 4 Blätter Minze in feine Streifen schneiden und darüber streuen. Die Vollkornbrote mit den Drinks servieren. • Tipp: Den Drink können Sie mit allen erdenklichen Früchten je nach Saison variieren. Verwenden Sie im Sommer tiefgekühlte Früchte und mixen Sie diese im gefrorenen Zustand – so erhalten Sie einen eisgekühlten Erfrischungsdrink. • Weitere leckere Rezepte unter www.gefro.de

Guten Appetit



FORTSETZUNGS-GESCHICHTE

FRANKENSTEIN ECKE

Karl Henkelmann

Auf dem Frankenstein

6. Kapitel / Teil 36

Und sie hatten ihre Absicht, Wilhelm zu verhöhnen und ihn samt seinem ehrwürdigen Vater zu kränken, vollständig erreicht. Als der Kirchweihzug sich näherte, waren der Pfarrer und seine Familie ahnungslos an die Fenster getreten, und schon dadurch ihr Wohlwollen und ihre Erkenntlichkeit an den Tag zu legen.

Als aber, anstatt eines Chorals das anzügliche Lied ertönte und von den Burschen in nicht mißzuverstehender Absicht mitgegröhlt wurde, da zogen sich der Pfarrer und seine Frau, Wilhelm und seine Geschwister bestürzt und empört von den Fenstern zurück. Wilhelm suchte mit seinen Blicken die Augen des Vaters, und beide verstanden sich. Das Herz des Sohnes zog sich zusammen, daß man seinetwegen dem Vater diesen Schimpf bieten durfte, und das Herz des Vaters blutete, daß dem unschuldigen, zartfühlenden Sohn ein so grausames Leid angetan wurde.

Als aber gar der Schneiderjockel seine unzweideutigen „Traller" losließ und damit den frenetischen Beifall seiner Hörer fand, da reckte Wilhelm unter einem lauten Aufschrei die beiden geballten Fäuste empor und stürmte nach der Türe. Er wollte hinaus und den ruchlosen Spötter zur Rede stellen und züchtigen. Aber Vater und Mutter fielen ihm in den Arm, redeten auf ihn ein und hielten ihn beschwichtigend, tröstend und warnend von einem Schritt zurück, der die Sache nur schlimmer machen mußte. Und als endlich die angeheiterte Rotte abgezogen war, da brach Wilhelm laut weinend auf einem Stuhl zusammen.

Nicht seinetwegen schluchzte er zum Herzerbarmen, sondern wegen der unerhörten Kränkung der Eltern. Und diese fühlten und litten mit ihm. Das waren schwere Stunden für die in ihrem häuslichen Frieden sonst so glückliche Familie des Pfarrherrn, und ein unsichtbarer Druck lastete auf jung und alt. Aber jedes suchte dem andern die Last leichter zu machen, es zu trösten und aufzurichten. Und wenn die Mutter oft ihrem schwermütig vor sich hinbrütenden Sohne mit sanfter Hand die blonden Locken aus der Stirne strich und einen warmen Kuß darauf drückte, dann traten dem Sohn die Tränen in die Augen, und er drückte verständnisvoll die zarte Hand der Mutter. Doch der Vater war nicht gesonnen, die unverdiente Kränkung und die Verletzung der Ehre seines Sohnes unwidersprochen hinzunehmen. Am nächsten Sonntag war die kleine Dorfkirche stärker besucht denn je. Beim ersten Zeichen der Glocken konnte man aus allen Straßen und Gäßchen die Männer im Dreimaster und langen Rock, die Frauen in ihren steifen Sonntagshauben ernst und erwartungsvoll heranschreiten sehen. Denn alle rechneten darauf, daß der Pfarrer zu den letzten Ereignissen Stellung nehme, und waren gespannt, wie er dies tun werde. Nur die Burschen und Mädchen waren schwach vertreten, und der Pfarrstuhl blieb heute leer. Jene hielt zum großen Teil das böse Gewissen zurück. Die Pfarrersleute aber wollten ihre Betrübnis über die unverdiente Kränkung nicht zur Schau tragen.

Nach dem Altardienst und dem Lied der Gemeinde betrat der Pfarrer die Kanzel. Ein tieferer Ernst als gewöhnlich und der Ausdruck aufrichtiger Betrübnis lag auf seinem Antlitz, als er sich nun an seine Gemeinde wandte und sprach: „Geliebte in Christo! Unserer heutigen Betrachtung legen wir die Worte zu Grunde, die geschrieben stehen im Buch Sirach im 28. Kapitel, Vers 15 - 18, und also lauten: Die Ohrenbläser und falschen, bösen Mäuler sind verflucht, denn sie verwirren viele, die guten Frieden haben. Ein böses Maul macht viele Leute uneins und treibet sie aus einem Land ins andere. Es zerbricht feste Städte und zerstört Fürstentümer. Ein böses Maul verstößt redliche Weiber und beraubt sie alles, das ihnen sauer geworden ist. Wer ihm gehorcht, der hat nimmer Ruhe und kann nirgend mit Frieden bleiben. Die Geißel macht Striemen, aber ein böses Maul zerschmettert Beine und alles. Wohl dem, der vor bösem Maul bewahrt ist und von ihm ungeplagt bleibt und sein Joch nicht tragen muß und in seinen Stricken nicht gebunden ist.

Fortsetzung folgt





www.frankensteiner-rundschau.de



Kunstsonntag in Eberstadt

Unter dem Titel „Kaleidoskop“ stellt Sonja Hofmann-Glöckner Aquarellbilder und Collagen aus. Hans-Ullrich Küssner zeigt Holzskulpturen. Zur Vernissage am Sonntag, den 15. September laden wir von 11.00 bis 15.00 Uhr in die schönen Seminarräume der Praxis Rogalla, Georgenstraße 40, Eberstadt, ein. Zur Finissage, am 1. November ist die Künstlerin anwesend, sowie nach Absprache freitags. Telefon: 06151/50 62 75.


FOTO:

Mit der AG „Wohnen und Umfeld“ zu Hassia Mineralquellen und zu einer Senderführung bei **HIT RADIO FFH**

DARMSTADT. Besuchen Sie mit der AG „Wohnen und Umfeld“ des Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd doch einmal Bad Vilbel und werfen Sie bei einer Senderführung einen Blick ins FFH-Funkhaus und "hinter die Kulissen". Dort bekommen wir gezeigt, wie das Programm von HIT RADIO FFH gemacht wird. Bei einer Führung durch das Funkhaus, bekommen wir Interessantes über HIT RADIO FFH erzählt und machen einen Rundgang durch die Studios u. Redaktionen. Außerdem haben wir von dem Besucherzentrum aus einen freien Blick in alle Studios. Im Anschluss machen wir eine Betriebsbesichtigung bei dem Unternehmen Hassia Mineralquellen in Bad Vilbel. Einzigartige geologische Voraussetzungen lassen Wasser aus den Tiefen von Taunus u.Vogelsberg unter der Quellenstadt Bad Vilbel zusammenfließen, angereichert mit wertvollen Mineralien. Hassia ist einer der modernsten Mineralbrunnen Deutschlands. Erleben Sie den Lauf des Mineralwassers von der Quelle bis in die Flasche, erfahren Sie im Hassia Quellenmuseum mehr über die 140-jährige Unternehmensgeschichte. Ist Ihr Interesse geweckt? Dann fahren Sie doch einfach mit uns! Wann: 25. Sept. 2013; Abfahrt 8 Uhr. Wo: Treffpunkt: Kinderhaus „Paradies“ Parkplatz der Wilhelm-Hauff-Schule, Stresemannstr. 5, in 64297 Darmstadt. Kosten: 17 EUR für Mitglieder d. Nachbarschaftsverein Eberstadt-Süd und 20 EUR für Nichtmitglieder. Zwischen den 2 Führungen bleibt Zeit, die Gegend selber zu erkunden u. einzukehren, denn für die Verpflegung müssen Sie selber aufkommen. Anmelden können Sie sich schon heute unter der Mobilen Telefon - Nr. 0171-68 78 469 (Dieter Gimbel)

„Inge im Visier von Betrügern“

Zwei gescheiterte **Enkeltrickversuche** gemeldet. Warnung der Polizei

DARMSTADT/OT. Am Mittwochnachmittag (7.8.2013) haben sich zwei Frauen aus Darmstadt bei der Polizei gemeldet, die gegen Mittag von so genannten Enkeltrickbetrügern angerufen wurde. Da die Anrufe meist in "Wellen" erfolgen, warnt die Polizei erneut insbesondere ältere Menschen, sich am Telefon von angeblichen Verwandten zur Herausgabe von Bargeld an einen Boten überreden zu lassen. Heute scheinen sich die Betrüger dabei auf den Vornamen "Inge" spezialisiert zu haben. Die Betrüger suchen - wie in diesen Fällen üblich - in der Regel ältere Vornamen aus den Telefoneinträgen heraus, da die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, einen älteren Menschen und alleinstehenden Menschen am Telefon anzutreffen. Dann beginnt die Masche damit, dass der Anrufer zunächst offen lässt, wer er ist. Er lässt den Angerufenen raten, wer er sein könnte und nimmt dann geschickt die Rolle der erratenen Person an ("Weißt Du wer dran ist?"). Hat der Betrüger sich das Vertrauen als "Verwandter"

erschlichen, kommt es schnell zur Frage, ob man sich Bargeld - meist größere Summen - für einen begrenzten Zeitraum leihen könne, da man sich gerade in einer finanziellen Notlage befinde. Lässt sich der ältere Mensch nun darauf ein, kommt der Trick mit dem Geldboten, der das Bargeld gleich im Auftrag des Verwandten abholen wird, da der Anrufer selbst nicht kommen kann. Der Schwindel würde ja auch schnell auffliegen, wenn sich Anrufer und Angerufener von Angesicht zu Angesicht sehen würden. Kommt es zur Geldübergabe an der Haustür, ist das Bargeld meist unwiederholbar verloren. Deshalb: Niemals größere Geldbeträge an Fremde übergeben.

Beraten Sie sich bei Anrufen, die auf die Herausgabe von Bargeld abzielen, immer erst einmal mit einer Person ihres Vertrauens. Dies kann zum Beispiel auch ein Beamter ihrer Polizeidienststelle sein. (Polizei Darmstadt)

22. Mineralien- und Fossilienbörse

Die Eberstädter Mineralien- und Fossilienfreunde veranstalten am Sonntag, den 8. September von 10 bis 17 Uhr ihre jährliche Mineralien- und Fossilienbörse in Darmstadt-Eberstadt, Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42.


FOTO: MINERALIEN- UND FOSSILIENFREUNDE

***Choffatia**, ein Ammonit aus dem mittleren Jura Westfrankreichs. Alter: ca. 170 Mio. Jahre*

Händler und Sammler aus ganz Deutschland bieten Mineralien, Fossilien und Schmuck aus aller Welt an.

Eine Sonderschau stellt den Verein vor und zeigt Mineralien und Fossilien aus den Sammlungen der Vereinsmitglieder. Auf Kinder warten in diesem Jahr als Überraschung Lößkindel aus dem Odenwald.

Die Cafeteria auf der Empore versorgt Besucher mit Kaffee und Kuchen, Getränken und warmen Würstchen. Der Eintritt kostet für Erwachsene 2,00 €, für Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

Weitere Informationen unter www.mineral-fossil-darmstadt.de oder durch Kontakt über den 1.Vorsitzenden Christian Bracke (Tel: 0172/6871435).

Interkulturelles Flair auf dem Sommerfest des Darmstädter Komitees des AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.

DARMSTADT. Zehn Gastschüler aus neun Nationen sorgten am vergangenen Wochenende für ein buntes, multikulturelles Programm auf dem Sommerfest des Komitees Darmstadt des AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. in der Geibel'schen Schmiede in Darmstadt, Eberstadt. Vor über 100 Gästen zeigten die internationalen Jugendlichen aus unterschiedlichsten Nationen wie Finnland, China oder auch Malaysia und Peru traditionelle Tänze und Lieder aus ihren Heimatländern. Geschichten und Vorträge über Länder wie Frankreich und Thailand rundeten das Programm ab.

Seit August 2012 haben die zehn Jugendlichen in der Region Darmstadt-Dieburg die Schule besucht und in einer Gastfamilie gelebt. Die gemeinnützige Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. organisiert diesen Austausch. Mit Ende des Schuljahres verabschieden sich die zehn Gastschüler und reisen Mitte Juli 2013 wieder zurück in ihre Heimatländer. Als Dank an ihre Gastfamilien gestalteten die Austauschschüler das interkulturelle Programm des Darmstädter AFS-Sommerfestes. „Unser Sommerfest setzt für uns immer den Schlusspunkt eines Austauschjahres.“ erklärt Barbara Thies, die für die Betreuung der Gastschüler und Gastfamilien in der Region Darmstadt Dieburg für den AFS verantwortlich ist. „Hier bedanken wir uns bei den Schülern für ein ereignisreiches Jahr mit ihnen, und vor allem aber bei unseren Gastfamilien für ihr Engagement im vergangenen Schuljahr.“ Das Sommerfest organisiert das lokale AFS-Komitee inzwischen seit rund zwanzig Jahren. Eingeladen sind neben den Gastschülern und ihren Gastfamilien ehemalige und zukünftige Austauschschüler der AFS-Programme mit ihren Familien, Freunde und Förderer des Vereins sowie alle ehrenamtlichen Mitarbeiter des AFS der Region Darmstadt-Dieburg.

Den Sprung in die deutsche Kultur erleben bundesweit jährlich hunderte Austauschschüler aus rund 50 Ländern, die über die gemeinnützige Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland kommen. Jeden Tag erfahren so Austauschschüler und Gastfamilie ein Stück über die andere Kultur. Gemeinsame Erlebnisse bringen Gastfamilie und Gastschüler näher zusammen. Aktuell sucht der AFS wieder weltoffene Familien, die ab September 2013 bundesweit rund 500 Jugendliche aus über 50 Nationen ehrenamtlich für ein Schuljahr bei sich aufnehmen. Auch das lokale AFS-Komitee in Darmstadt sucht noch Gastfamilien, die ab dem Sommer einem Jugendlichen die Möglichkeit eröffnen, für ein Jahr in die deutsche Kultur und in den deutschen Schulalltag einzutauchen. Ein erfahrenes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern des AFS bereitet die Familien sorgfältig auf das Jahr mit dem Gastkind vor und steht ihnen auch während des Austauschs als Ansprechpartner zur Seite. Interessierte Familien können sich jetzt für das Gastfamilienprogramm bewerben. Weitere Informationen über den AFS gibt es bei Barbara Thies unter der Telefonnummer 06151 56269 oder im Internet unter www.afs.de/gastfamilie.

Über AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.:Die deutsche Jugendaustauschorganisation arbeitet gemeinnützig und ist Träger der freien Jugendhilfe. Ziel von AFS ist es, die Entwicklung von interkulturellen Kompetenzen zu fördern und die weltweite Völkerverständigung auszubauen. Neben dem Schüleraustausch und dem Gastfamilienprogramm bietet AFS die Teilnahme an Freiwilligendiensten im sozialen, kulturellen und ökologischen Bereich sowie interkulturelle Trainingsmaßnahmen an. AFS kooperiert mit Partnerorganisationen in mehr als 50 Ländern. Der Verein finanziert sich aus den Teilnahme- und Vereinsbeiträgen, durch Spenden, Stiftungsmittel und öffentliche Gelder. Die Zentrale hat ihren Sitz in Hamburg; über 100 ehrenamtlich organisierte Komitees mit rund 3.800 ehrenamtlichen Mitarbeitern nehmen die Aufgaben des Vereins in den Regionen wahr. Hierzu gehört auch das AFS-Komitee Darmstadt. (Eberstädter Bürgerverein)


FOTO: EBERSTÄDTER BÜRGERVEREIN

*Gastschüler des **AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.** bedanken sich bei ihren Gastfamilien auf dem Sommerfest des AFS-Komitees Darmstadt in der Giebel'schen Schmiede.*

Ferienblutspende

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Nieder-Beerbach

40 Spendenwillige fanden am letzten Freitag (9.) den Weg zur Blutspende in das Gemeindezentrum nach Nieder-Beerbach. „Ein Ergebnis mit dem wir zufrieden sind“, so der Bereitschaftsleiter des DRK, Thorsten Tyralla.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt hierbei den zwei Erstspendern Doreen Gerk und Axel Schmidt. Für die zehnte Blutspende wurde Bernd Leicht mit der goldenen Ehrennadel und einer Urkunde des DRK Blutspendedienstes ausgezeichnet.

Der nächste Blutspendetermin findet am Freitag den 20. Dezember 2013 in der Zeit von 15:30 bis 20:00 Uhr im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach statt.

Das Deutsche Rote Kreuz würde sich über ein zahlreiches Spenderaufkommen wieder sehr freuen.

Malermeisterbetrieb Seidl & Birgül GbR
◆ Kompetenz in Sachen
Maler- und Tapezierarbeiten
Kreative Techniken
Innen- und Außenputz
Wärmedämmung
Trockenbau
Hintergasse 2
64319 Pfungstadt
info.s+b@online.de
06157.810 74 02
06157.810 74 03
©WEBER

Jetzt neu in Pfungstadt
Tresorbau Balkmann
• Ausstellung
• Beratung
• Verkauf
• Wartung
• Reparatur
• Notöffnung
Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 9 - 17 Uhr & Freitag 9 - 16 Uhr
Termine auch gerne nach Vereinbarung!
Ostendstr. 11 • 64319 Pfungstadt • Tel.: 06157/83333
www.balkmann-tresore.de

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz
Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen
Rollladen/Markisenumbau
auf elektische Antriebe
▪ Garagenroll- und Deckenlauftore
▪ Markisen ▪ Sonnen- und Insektenschutz
▪ Klappläden ▪ Kunststoff, Holz und Aluminium
▪ Vordächer ▪ Terrassenüberdachungen
▪ Wind- und Sichtschutz
▪ Rollläden ▪ auch nachträglich Aluminium und Kunststoff
▪ www.mayer-bauteile.de
MAYER BAUTEILE
Industriestraße 3a · 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 · Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung
für eine lebenslange Zahnerhaltung
Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnentfernung vorzuziehen!
Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verästelungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verästelungen vollständig und dicht abgefüllt werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.


Drs. med. dent., MSc Endodontie
Anna Lechner und Sarah Werner
Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/315353

Äpfel aus eigenem Anbau
neue Ernte
Birnen, Zwetschen,
frisch gepresster
Apfelmost
aus der Region:
Kartoffeln,
Gemüse, Salate, u.v.m.
landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal-Nieder-Beerbach
Familie Muth Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr
www.obsthof-breitenloh.de
©WEBER

Kunststoff-Haustüren
Farbe Weiß
Ab **1.179.– €** Netto

Aluminium-Haustüren
RAL-Farbe
Ab **1.856.– €** Netto

zzgl. Montage-Paket

KÜHNEN GMBH
FENSTER + HAUSTÜREN
Röntgenstraße 26
64291 Da.-Arheilgen
Tel. 0 61 51-37 63 22
Fax 0 61 51-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge
Einbruchschutz auf höchstem Niveau
kompakt, formstabil und sicher

Die **Visitenkarte** jedes Hausbesitzers

Markenqualität für **Fenster und Haustüren**

Man benutzt sie jeden Tag. Oft mehrfach und viel zu oft, ohne sie eines Blickes zu würdigen. Außer man hat den Putzlappen in der Hand, um sie vom alltäglichen Schmutz zu befreien. Dabei sind Haustüren und Fenster auch noch so viel mehr, als nur Schutzwälle gegen ungebetene Besucher, Wind und Wetter. Sie sind die Aushängeschilder jedes Hauses. Die Visitenkarten des Hausbesitzers.

Fenster und Türen prägen das Aussehen eines Hauses, egal, ob sie dabei noch wärmedämmend fungieren, oder „nur" noch dekorative Zwecke erfüllen.

Hausbesitzer gehen allerdings vermehrt dazu über, Fenster und Türen auszutauschen und den heutigen Standards anzupassen. Der Druck durch immer ausgefeiltere Energiesparverordnungen wächst von Jahr zu Jahr. Eine neue Tür oder neue Fenster könnte dabei den Stil eines Hauses gewaltig verändern. Neben dem Effekt der Wärmedämmung ein nicht zu unterschätzender Punkt, der beachtet werden will. Denn schließlich tauscht man nicht jedes Jahr die Türen und Fenster aus, wie ein Paar aus der Mode gekommener Schuhe. Oft bleiben sie zwanzig, dreißig oder noch mehr Jahre mit dem Haus verankert. In dieser langen Zeitspanne müssen sie tagtäglich mit unterschiedlichsten Belastungen zurecht kommen.

Um nicht irgendwas zu kaufen, was nach nur wenigen Jahren schon Defekte aufweist, ist fachkompetente Beratung wichtig. Diese findet man bei Rainer Kühnen, dem Geschäftsführer der Arheilger Firma „Kühnen Fenster + Haustüren GmbH". In den Geschäftsräumen kann man sich einen guten Überblick über das reichhaltige Angebot an Gestaltungs- und Ausführungsmöglichkeiten für Fenster und Türen geben lassen. Alu- oder Kunststoff, Holzdekor oder farbenfrohe Akzente in Metall, vieles ist möglich. Recht neu im Sortiment sind einbruch- und schallhemmende Wohnungs-Eingangstüren. Viel Wert legt Rainer Kühnen auf eine umfassende Beratung des Kunden, egal ob im Geschäft oder beim Kunden zu Hause. Ergänzt wird das persönliche Gespräch durch individuelle Bedarfsanalysen und auf den jeweiligen Bedarf zugeschnittene Angebote. Das Team um Rainer Kühnen arbeitet hierbei sehr kundenorientiert. Und zwar unverbindlich und kompetent. Ebenso sorgfältig werden auch Servicearbeiten durchgeführt. Kleine Reparaturen können meist sofort vor Ort vorgenommen werden. Die Firmenphilosophie trägt Früchte, denn man expandiert. Volle Auftragsbücher und zufriedene Kunden sind der Lohn. Im Mai 2011 erfolgte sogar der Umzug in größere Räumlichkeiten. Guter Rat muss und sollte nicht teuer sein, sondern, wie bei Kühnen, zur Selbstverständlichkeit werden. (C. Jedamzik)

Kontakt: Kühnen Fenster + Haustüren GmbH, Röntgenstr. 26, DA-Arheilgen, Telefon: 06151-376322. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr, Samstags von 9.00 – 13.00 Uhr oder nach Vereinbarung.



FOTO: CORINNA JEDAMZIK

Bernd Lorenz (Metallbaumeister), Thomas Schmalz (Servicetechniker) Brigitte und Rainer Kühnen.

HERBST Gebäudereinigung
Unterhaltsreinigung
Auch Privathaushalte
Grundreinigung
Treppenhausreinigung
Hausordnung
Fensterreinigung
MITARBEITER ! GESUCHT ! im Großraum Darmstadt/Pfungstadt **auf 450€-Basis**
Rudolf-Diesel-Str. 9 | 64319 Pfungstadt | Tel. 06157.157390
© WEBER

Wasserleitungen dauerhaft sanieren
bei **Rost, Lochfraß, Druckabfall**
Seit 1994
Saubere Rohre. Sauberes Wasser.
D+D Rohrsanierungstechnik
06231-916384
www.rohrsanierungstechnik.de

Warme Füße dank elektrischer Heizmatten

Einfacher Umstieg auf Fußbodentemperierung

Großflächige Strahlungswärme, keine störenden Heizkörper an den Wänden und ein behagliches Wohnklima – Fußbodenheizungen sind für viele Bauherren aus ihren Häusern nicht wegzudenken. Wer jedoch nachträglich auf diese Art der Temperierung umrüsten will, etwa in Bad und Küche, steht vor einem Problem. Denn der Fußboden erhöht sich eventuell um mehrere Zentimeter, wodurch Stolperfallen entstehen können und möglicherweise neue Türen angeschafft werden müssen.

Diese Hindernisse lassen sich mit elektrischen Heizmattensystemen wie EFTI von Danfoss fast immer umgehen. Im Gegensatz zur herkömmlichen Fußbodenheizung besitzt EFTI eine äußerst geringe Aufbauhöhe von gerade einmal 3,5 Millimetern. Der Grund dafür sind die sehr dünnen Kabel, die trotz ihres geringen Durchmessers für eine ausreichend hohe Heizleistung sorgen.

Dadurch können die Heizmatten im Rahmen einer Renovierung direkt unter dem neuen Bodenbelag verlegt werden. Besonders in Räumen mit Fliesen oder Natursteinbelägen sorgen sie für eine behagliche Strahlungswärme und ein gesundes Raumklima.

Der Profi verlegt und installiert die später unsichtbaren und selbstklebenden Matten passgenau direkt auf glattem Untergrund. Zur Steuerung des Systems gibt es beispielsweise den neuen, programmierbaren und mit Touchscreen ausgestatteten Uhrenthermostaten DEVIreg Touch, der für ein intelligentes Regelverhalten sorgt. Mit Hilfe der Zeitfunktion lässt sich die Heizung optimal an die eigenen Lebensgewohnheiten anpassen.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.waerme.danfoss.com

„Eve Tree" – Ein leuchtender Apfelbaum mit Sitzbank

Mit der innovativen Gestaltung der Moskauer Designerin Irina Vizginas steht die neue Leuchte von FMB im Rampenlicht: Der „Eve Tree" strahlt aufgrund seiner handwerklichen Kunstfertigkeit und seiner ihn schmückenden „Leucht-Äpfel".

Jeder Ast und jedes Detail der „Apfelbaum-Leuchte" der FMB Leuchten Schmiedeeisen GmbH ist handgeschmiedet. Und nicht nur die Farbe kann frei gewählt werden, sondern auch die jeweilige Größe und deren Ausführung. Auch die Anzahl der Leucht-Äpfel ist flexibel. So wird jede „Eve Tree"-Leuchte ein passendes Schmuckstück für den Garten oder auch Innenräume. Ein weiterer Clou: Die feuerverzinkte Außenleuchte verfügt über eine eigene Sitzbank.

„Bei der Weltleitmesse für Möbel und Beleuchtung in Mailand im April ist der Eve Tree hervorragend angekommen. Inzwischen beleuchtet unser kunstschmiede-eiserne Baum bereits Restaurants und Villen in Russland, Saudi-Arabien und Indien", erklärt die Geschäftsführerin von FMB Leuchten Judith Finke.

Über die FMB Leuchten Schmiedeeisen GmbH: Jedes Produkt ein Unikat – das ist das Credo von FMB Leuchten. Das Traditionsunternehmen aus dem Münsterland wurde 1967 gegründet. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet: www.fmb-leuchten.de.

Leichtweiß Schwimmbadtechnik
Inhaber: Rainhard Günl
Rathausstraße 25
64560 Riedstadt-Crumstadt
Telefon: 06158 - 83888
Mobil: 0162 - 2717706
www.schwimmbadtechnik-leichtweiss.de
info@schwimmbadtechnik-leichtweiss.de
Mit Poolabdeckungen richtig sparen! Nur nicht beim Badespaß!
Mit einer **Poolabdeckung** reduzieren Sie den nächtlichen Wärmeverlust Ihres Schwimmbades. Gleichzeitig nutzen Sie tagsüber die Sommersonne, um das Badewasser zu erwärmen. Die Schutzfunktion der Abdeckung ermöglicht große Einsparungen bei Pflegeprodukten, der Wasserverbrauch sinkt dank geringerer Verdunstung. Rufen Sie uns noch heute an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin.
ALLES UM SCHWIMMBAD ■ SAUNA ■ WELLNESS ■

LSB Holzbau & Dach GmbH
Ihre Ansprechpartner: Karl und Dieter Diehl
Wormser Straße 46 · 64319 Pfungstadt
Info@lsb-holzbau.de · www.lsb-holzbau.de
Tel. 06157-99 18 67 · Fax: 06157-99 18 66
Ausführung von:
Zimmer-
Dachdecker-
Holzbau-
Trockenbau-
Spengler-arbeiten
Dachsanierung
mit zusätzlicher Wärmedämmung

Tisatec
Darmstädter Straße 39 - 41
64560 Riedstadt
Tel. 06158 / 7496 - 0
www.tisatec.de
seit 2002 in Riedstadt
Rund ums Haus
Gartenbeleuchtung
Teichpumpen
Brunnenbau
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Brunnenpumpen
Natursteinarbeiten
Terrassenerstellung
Rollrasen / Produktion und Verlegung
Beratung ♦ Wartung ♦ Reparatur ♦ Verkauf

Lasern, Formen und Stanzen in **höchster Präzision**

„Gerade Bleche krumm biegen" und das seit **20 Jahren**

ALBACH-SANDWIESE. Das Leistungsspektrum der Firma Dauter Metallbau umfasst sämtliche Bereiche der Stahl-Aluminium und Edelstahlverarbeitung.

Unterstützt von modernen Maschinen und qualifiziertem Personal mit langjähriger Erfahrung, erreicht sie so eine große Anzahl gewerblicher Kunden aus den verschiedensten Wirtschaftsbereichen wie der Lebensmittel,- Pharma- und Automobil-Zulieferer-Industrie bis hin zum Garten- und Landschaftsbau, wie auch Privatkunden.

Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, von Serienanfertigungen bis hin zum einzigartigen Designerstück, vom Abdeckblech für Industriemaschinen bis zum Dinosaurier-Skelett ausgelasert z. B. aus Corten-Stahl.

Durch die Zusammenarbeit in den Bereichen Pulverbeschichtung, Sand- und Glasperlstrahlen, Verzinken und Metallveredelung ist es möglich, ein perfektes Endprodukt zu liefern.

Gemeinsam mit einem Geländer- und Stahlbauer, werden die gefertigten Bleche z.B. in ein Geländer verarbeitet.

Das Team berät Sie gerne bei Ihren Wünschen „ Rund um das Haus „. Kontakt: Dauter Metallbau, Am Eichwald 16 . 64665 Alsbach-Sandwiese, Telefon (0 62 57) 6 29 87, Fax (0 62 57) 57 45, E-Mail: dauter.metallbau @t-online.de.

DAUTER
Metallbau GmbH
LASERN
FORMEN
STANZEN
Am Eichwald 16 · 64665 Alsbach-Sandwiese
Telefon (0 62 57) 6 29 87 · Fax (0 62 57) 57 45
e-Mail dauter.metallbau@t-online.de


FOTO: FMB-LEUCHTEN

***„Eve Tree"** – ein leuchtender Apfelbaum mit Sitzbank*

Leben mit **Naturholzmöbeln**

SAKU-SYSTEM bietet umfangreiches Programm an Massivholzmöblen

GERNSHEIM. Ein kreativ gestaltetes Wohnen mit Massivholzmöbeln aus edlem Holz macht das Leben ein Stück perfekter. Die Firma Saku-System möchte den vielfältigen Bedürfnissen Rechnung tragen. Auf einer Verkaufsfläche von über 1200 qm bietet SAKU-SYSTEM ein umfangreiches Programm an Möbeln aus massivem Holz, nicht nur im Landhausstil.



*Inhaber **Markus Buchhaupt** im Ausstellungs- und Verkaufsraum.*



FOTOS: WOLFDIETRICH WILL

*Teilansicht des **Ausstellungs- und Verkaufsraumes**.*



*Die **Leidenschaft für Massivholzmöbel** und die Freude an einer fachgerechten umfassenden Beratung spüren die Kunden.*

Herr Buchhaupt, Sie haben Ihren Firmensitz im Jahre 2007 an den jetzigen Standort in Gernsheim verlegt. Wie hat denn alles angefangen?

Die Firma SAKU-System wurde im Jahre 1989 von Hans-Jürgen Buchhaupt in Stockstadt gegründet. Bis 1999 stand der Großhandel mit Baumärkten im Vordergrund, damals unter dem Namen „SAKU-System Deutschland". Der Name ergab sich aus dem Generalvertrieb des SAKU-Regalsystems aus Finnland. Im Jahre 1998 begann zusätzlich der Einzelhandel mit Kieferholzmöbeln aller Art auf kleinem Raum in Stockstadt. Im Jahre 2000 haben wir den Namen in „SAKU-System Vertriebs GmbH" geändert und die Geschäfte weiter ausgebaut. Nach einigen Jahren wurde das Gebäude in Stockstadt zu klein. Die Firma zog an den heutigen Firmensitz nach Gernsheim um.

Die Weiterentwicklung ging also stetig aufwärts. Sicher wurde das Programm ebenfalls erweitert?

Unsere Leidenschaft für Massivholzmöbel und die Freude an einer fachgerechten umfassenden Beratung spüren unsere Kunden. Wir können heute ein umfassendes Programm bieten. Etwa 150 Lieferanten aus der ganzen Welt helfen uns dabei. Sie finden bei uns auch Polstermöbel, Matratzen und Boxspring-Bettensysteme der Premiumklasse sowie eine große Auswahl an Accessoires und Geschenkartikeln.

Herr Buchhaupt, liefern Sie auch in andere Länder?

Wir haben aktuell Kunden in Österreich und Luxemburg. Ab 2014 wollen wir auch Kunden in der Schweiz beliefern. Natürlich haben wir einen Online-Handel. In unserem Webshop und auf verschiedenen Internet-Plattformen wie Ebay, Amazon, Rakuten und Yatego können Sie sich über unser Angebot informieren.

Woran erkennt man das Besondere der Massivholz-Möbel?

Die Echtheit des Holzes erkennen Sie an der unterschiedlichen Maserung, die durch die hellen und dunklen Jahresringe und die Äste geprägt ist. Das sieht man an den Möbeln und riecht es auch.

Sind die Massivholz-Möbel leicht zu pflegen?

Zur normalen Pflege genügt das regelmäßige Abwischen mit einem Staubtuch. Verschüttete Flüssigkeiten sollte man sofort wegwischen, damit es keine Flecken und Verfärbungen gibt. Einmal oder zweimal im Jahr sollte das Möbelstück mit Naturöl oder Bienenwachs nachbehandelt werden. Sprays, Polituren oder Lösungsmittel sollen nicht verwendet werden.

Erfüllen Sie auch Sonderwünsche Ihrer Kunden?

Wenn unsere Kunden Wünsche oder Beratungsbedarf haben oder wenn Sondermaße benötigt werden, steht unser kompetentes und freundliches Team gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Gerne beraten wir auch Kunden in den eigenen Wänden und erstellen individuelle Angebote über Maßanfertigungen.

Herr Buchhaupt, die Mitarbeiter der Frankensteiner Rundschau wünschen Ihnen weiter guten Erfolg!

(Das Gespräch führte Wolf Will)

Kontakt: SAKU-System Vertriebs GmbH, Groß- und Einzelhandel für Massivholzmöbel, Friedrich-Wöhler-Straße 23 (Industriegebiet Ost), 64579 Gernsheim, Tel.: 06258-83356-0, Fax: 06258-83356-29, E-Mail: info@saku-system.de, www.saku-system.de

Wohnkomfort im Rechteck - Klare Formen, durchdachte Struktur

Klare Formen, durchdachte Struktur: Die Gebäudehülle dieses großzügigen Eigenheims besteht aus glatt geschaltem Sichtbeton und verdeutlicht schon durch das weit überstehende oberste Stockwerk die Leistungsfähigkeit des Baustoffs. Für Klarheit und architektonische Qualität steht das Rechteck als vorherrschende Form. Innen bietet die konsequente Aufteilung in verschiedene Funktionsbereiche ein spannendes Zusammenspiel der Räume mit offenen und geschützten Bereichen. Gleichzeitig wurde durch den Massivbaustoff sichergestellt, dass die Gebäudehülle nahezu ohne Wärmebrücken auskommt – was die Heizkosten senkt und den Wohnkomfort ganzjährig steigert. Der zeitlos elegante Entwurf gewann 2010 den Gold-Award beim Wettbewerb „best architects".



FOTO: DOMINIQUE MARC WEHRLI/TXN-P

*Der zeitlos elegante Entwurf gewann 2010 den **Gold-Award** beim Wettbewerb „best architects".*

Mit Beton lassen sich individuelle Bauvorhaben realisieren. Wände aus Beton wirken Lärm entgegen, da ihre hohe Rohdichte den Schall dämmt. Der natürliche Schutz vor Hitze und Feuchte sorgt für ein angenehmes Raumklima. Durch die hohe Wärmespeicherfähigkeit wird im Sommer eine Überhitzung der Raumluft verhindert und im Winter sind die Wärmeverluste sehr gering – das spart Energiekosten. Weitere Informationen unter www.beton.org.

Große Duschwannen immer beliebter

Die Anforderungen an eine hochwertige Dusche haben sich deutlich verändert. Um besonders komfortabel alleine oder geräumig zu zweit duschen zu können, werden immer größere Duschwannen gewünscht. Ästhetische Maßstäbe setzen beispielsweise die beiden neuen großen Rechteckwannen der Futurion-Familie von Villeroy & Boch. Dazu passend gibt es sehr elegante Walk-in- und Schiebetürlösungen für den Duschbereich. Die Schiebetüren aus gehärtetem Sicherheitsglas sind mit einer speziellen Beschichtung ausgestattet, die Kalkbildung entgegenwirkt. Da sie sich sowohl an der Unter- als auch an der Oberseite aus der Führungsschiene schieben lassen, sind sie leicht zu reinigen. Speziell für ebenerdige Duschwannen wurde eine Walk-in-Duschabtrennung entworfen, die sich von beiden kurzen Seiten betreten lässt. Die Duschabtrennungen sind mit 190 cm besonders hoch und sowohl als Nischen-, Eck-, Viertelkreis- und Fünfeckausführung zu haben.

Eine **Solar-Terrassenüberdachung** macht unabhängig von Strompreisen

Die Idee ist so einfach wie bestechend: Solarmodule als Terrassenüberdachung spenden nicht nur Schatten, sondern produzieren Strom. Und zwar richtig viel: Schon 25 m^2 Dachfläche decken den Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts. Unterm Strich finanziert sich ein Solar-Terrassendach daher selbst. Die innovative und ökologisch vernünftige Überdachung lässt sich optisch für jede Hausarchitektur anpassen um dauerhaft vor starker Sonneneinstrahlung und Regenschauern zu schützen. Die Solar-Terrassendächer der Brandenburger Carportwerke werden in Europas größtem Werk für Dachkonstruktionen nach tradition. Zimmermannskunst produziert u. mit exklusiv neuentwickelten, lichtdurchlässigen Solarmodulen bestückt. Ein Stromspeicher nimmt den durch Sonnenkraft produzierten Strom auf und stellt ihn immer dann, zur Verfügung, wenn keine Sonne scheint. Ein Solar-Terrassendach ist natürlich teurer als eine herkömmliche Lösung. Das spielt aber keine Rolle, da jede nicht selbst verbrauchte Kilowattstunde nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz über 20 Jahre vergütet wird. (txn-p.)

Gerüstbau FUSS in Griesheim im Einzugsgebiet Rhein- Main-Neckar

GRIESHEIM. Peter Fuß, betreibt mit seinen 10 Mitarbeitern einen Gerüstbaubetrieb. Die 3 LKWs werden im Rhein-Main-Neckar-Raum bewegt, die vorgehaltenen 30000 Quadratmeter Gerüstfläche zu transportieren. Das Unternehmen besteht seit 30 Jahren und rüstet je nach Auftrag von Unternehmen, egal ob bei Rohbauarbeiten, Putzer- und Malergerüste für Innen- und Außengerüste. Auch Dachdecker und Spenglerbetriebe nutzen diese Gerüste in verschiedenen Größen. Selbst für die Anbringung von Solaranlagen benötigen die Monteure geeignete Gerüste, um Ihre Arbeiten kundengerecht auszuführen. Die Gerüste werden je nach Größe und Wunsch und Zeitraum aufgestellt und vermietet. Häuslebauer, ebenso obengenannte Firmen verschiedener Branchen, die mittlere Einheiten eingerüstet haben möchten, bis zu Großkunden, werden bedient. Die Größe der derzeitigen Gerüstfläche beträgt 30000 Quadratmeter und wird ständig erweitert. (fran)



FOTO: FUSS

***Sicherheit im Gerüstbau** ist wichtig für Firmenmitarbeiter und Fußgänger.*

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe
Automatic-Sectionaltore
• Patentierte Torverriegelung
• Passt in jede Garage
• Tor und Antrieb TÜV-geprüft
direkt vom Großhandel
FRITSCH BENSHEIM
FRITSCH GMBH
AM SCHLACHTHOF 5
POSTFACH 1321
64625 BENSHEIM
Tel. (06251) 80088-0
Fax (06251) 80088-9
www.guenstige-garagentore.de

WOLF Bauschlosserei
Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85
www.treppenwolf.de
Stahlbalkone
Carports
25 Jahre
Treppen · Geländer
Tore · Zäune · Elektroantriebe
Edelstahlgeländer · Überdachungen

Kunststoffbeschichtungen
Abdichtung • Sanierung • Neubeschichtung
von Schwimmbecken • Terrassen • Balkonen • Garagen
©WEBER
Wolfgang Glanzner • Akazienweg 17 • 64665 Alsbach-Hähnlein
Tel. 06257-2620 • Fax 06257-63776 • w.glanzner@gmx.de

DEUTSCHE METALL
Design und Ästhetik
in Glas und Metall
Schiebetüren · Vordächer · Ganzglasduschen · Geländer · Tore & Zäune
Alles aus einer Hand
Wir planen, beraten und montieren
durch unsere qualifizierten Handwerkspartner
Boehringerstraße 2a
D- 68307 Mannheim
Fon +49 621 39 72 42-0
Fax +49 621 39 72 42-20
info@deutschemetall.de
www.deutschemetall.de

30 JAHRE
Fuß GERÜSTBAU
©WEBER
GERÜSTAUFBAU UND VERLEIH
Peter Fuß
GERÜSTBAU
30.000 qm² GERÜSTFLÄCHE
GERÜSTE FÜR
VERPUTZ- UND MALERARBEITEN
SOLARAUFBAU
IM INNEN- UND AUSSENBEREICH
Frankfurter Straße 30
64347 Griesheim
Telefon 0 6155 - 83 03 36
Telefax 0 6155 - 83 03 37
Mobil 0171 - 5 47 37 03
info@geruestbau-fuss.de



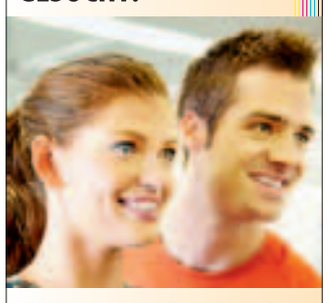
Open Air Kino in Seeheim-Jugenheim bis 30.8

Transsylvanische Nachtgestalten eröffnen in diesem Jahr die Open-Air-Kino-Saison in der Freilichtbühne: Mit Roman Polanskis Filmklassiker Tanz der Vampire fing am 12. Juni das Programm an. Damit startete das Bergsträßer Open Air Kino von Filmseher in der Freilichtbühne Seeheim-Jugenheim. Jeweils mittwochs bis samstags laufen an lauen Sommerabenden im idyllischen Rondell der Freilichtbühne noch einmal die schönsten Filme der vergangenen zwölf Monate. Mit dabei: die ebenso pointenreiche wie herzerwärmende Komödie "Wie beim ersten Mal" mit Meryl Streep und Tommy Lee Jones als neuem Leinwand-Traumpaar; François Ozons vielschichtiger Thriller mit Gänsehausgarantie, "In ihrem Haus"; die emotional schonungslose und ungeheuer intensive Liebesgeschichte "Der Geschmack von Rost und Knochen"; Publikumslieblinge wie "Schlussmacher" und "Skyfall"; natürlich auch der diesjährige Oscar-Abräumer "Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger" sowie solch bildgewaltige Leinwand-Epen wie "Der Hobbit", "Les Misérables" und "Beasts of the Southern Wild" um nur einige zu nennen.

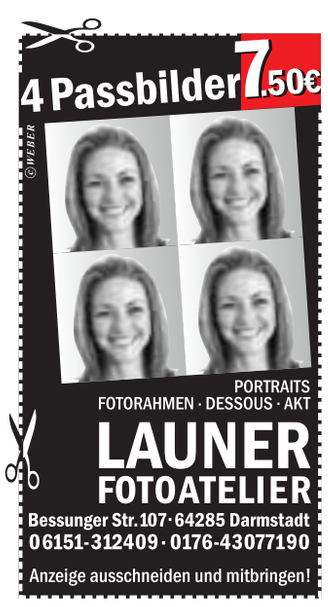
Alle Veranstaltungen finden in der denkmalgeschützten Freilichtbühne auf dem Gelände des Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim statt, Einlass ist jeweils ab 20 Uhr. Die Kinofilme starten mit Einbruch der Dunkelheit (Juni und Juli ca. 21.45 Uhr, August 21.30 Uhr, Einlass um 20.30 Uhr), das Live-Kulturprogramm beginnt um 20.45 Uhr (Sommernachtskonzert um 20 Uhr).

Weitere Informationen zum Programm, Eintrittspreise usw. unter www.filmseher.de

ZEITUNGSAUSTRÄGER GESUCHT!



„Wir suchen nette KollegInnen!
Das Austragen ist wie Sport für uns. Das tut gut!"
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit. Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.
FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

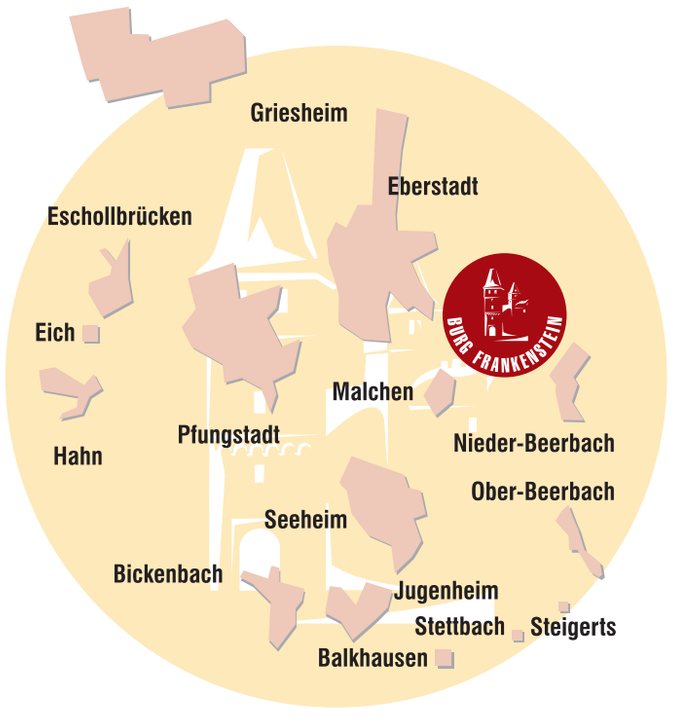


Flohmarkt für Kindersachen

Der Förderverein der Grundschule im Schuldorf Bergstraße veranstaltet am Sonntag, den 29. September 2013 von 14 bis 16 Uhr einen Flohmarkt in der Kleinen Sporthalle (Gebäude 26) des Schuldorfs Bergstraße in der Sandstraße in Seeheim. Wer Kinderkleidung, Spielzeug & Co. verkaufen möchte, kann sich unter flohmarkt@fgsb.de anmelden. Die Standgebühr beträgt 6 Euro sowie einen selbstgebackenen Kuchen für das große Kuchenbuffet (keine Sahnetorte). Es ist ein eigener Tisch mitzubringen. (Tina Grimm)

DAS VERBREITUNGSGEBIET

Die Frankensteiner Rundschau erreicht **41.000 Haushalte** durch kostenlose Verteilung
Eine Rundschau rund um die Frankensteiner Region



HarfArt Konzert im T I P

Seriöse Musik für Optimisten mit **Knut Seckl** | Gewinnen Sie 2 x 2 Eintrittskarten | Theater im Pädagog

DARMSTADT. Am 20.9. findet um 20 Uhr in der Pädagogstraße 5 die Veranstaltung statt. Einlass ist 19 Uhr. Eintritt: 15 € + Vorverkaufsgebühr, Ermäßigt: 8 € + Vorverkaufsgebühr.

„Ich zôch mir einen Falken". Machen Sie sich auf zu einem Ausflug in die Zeit der Staufer. Klangvolle Namen wie Kaiser Barbarossa und Friedrich II, Richard Löwenherz und Eleonore von Aquitanien kennt man noch heute.

An den adligen Höfen lassen die Minnesänger die „fin amor" aus Frankreich neben ihren eigenen Liedern erklingen. Zart und sittsam aber auch herb und sinnlich tragen die Minnesänger ihre Dichtung einem geneigten Publikum vor.

Was mag wohl einen Minnesänger, wie Walther von der Vogelweide bewegt haben? Inspiriert von den Troubadouren und Minnesängern begibt sich Knud Seckel auf deren Spurensuche.

Seit 1986 ist Knud Seckel als Interpret mittelalterlicher Lyrik und Epik bekannt. Durch Studium (Musikwissenschaft, Romanistik und Kunstgeschichte) und Erfahrung in diversen Ensembles (Wünnespîl, Trecento, Wildwuchs...) weiss er in die Tiefen des Mittelalters inhaltlich und musikalisch zu entführen. Minnelyrik, Vagantenlieder, Ependichtung (u.a. Nibelungenlied) und die Tanzmusik des Mittelalters lassen in die Zeit der Hohen und Niederen Minne eintauchen. Seine tönende, lyrische Stimme gepaart mit Harfe und Drehleier verleit den Liedern eine geheinmisvolle, betörende Eleganz. Besondere Referenzen der letzten Jahre:

„Minnesänger des Jahres 2007" Burg Spangenberg, Sängerkrieg auf der Wartburg 2006-08, Sieger beim Minnesängerwettstreit Falkenstein 2008, „Minnesänger des Jahres 2009" auf Burg Trifels, Festival Medieval 2010 &2011, Trobadorfestival „Trobarea" Nizza 2010, Publikumssieger Falkenstein 2011, Leiter der Botenlaubenfestspiele 2012. www.theaterimpaedagog.de.

Gewinnen Sie 2 Eintrittskarten für den 20. September 2013. Schreiben Sie eine Postkarte an Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt. Stichwort: Knut Seckl. Einsendeschluss ist der 10. September 2013 (Poststempel), Ihre Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Die Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück! (Frankensteiner)


Knut Seckl

VERKÄUFE

4 Passbilder/Bewerbungsfotos für nur 6,00 € !!!
Fotoatelier Launer, Bessunger Straße 107, 64285 Darmstadt. Anzeige ausschneiden und mitbringen! Mobil 0176.43077190 ☎ **06151.312409**

www.second-hand-for-dogs.de
Online-Shop für preisgünstiges gebrauchtes und neues Hundezubehör. Öffnungszeiten siehe Homepage ☎ **01520-6920215**

Baustoff Kramer - Bauelemente
Weru-Fachbetrieb, Fliesenstudio, Türen, Garagentore, Markisen, www.baustoff-kramer.de, Friedrich-Ebert-Str. 24, Riedstadt-Crumstadt. Neugierig? Vorbeikommen! ☎ **06157.5139**

Qualität & Frische v. Bauernhof: Hofladen Wenz
Kartoffeln, Gemüse, Salate aus eig. Anbau, Obst, Eier, Teigwaren, Vollkornprodukte, Säfte, Weine Pfungstadt, Bergstr. 45 ☎ **06157.5139**

Tilly's Moden - Mode für Damen . Herren . Kinder
Ständige Aktionen, reinschauen lohnt sich! Bickenbach, Waldstraße 13. Wir freuen uns auf Sie! www.tillys-moden.de. ☎ **06257.61618**

ANKÄUFE

Suche Gartenhäcksler, Garten-Wassertonnen, alte Weinfässer ☎ **0176-41085389**

GESUNDHEIT & FITNESS

24-Std. - Betreuung zu Hause - seniormed24.de
Professionell, liebevoll, bezahlbar! Keine Provisions- Anfahrts/Bearbeitungskosten. Seniormed24 Gernsh., Rohstocker Str. 13 ☎ **06258.9894911**

Easy-Fit-Zirkel in Eberstadt: Ab 29,00 €/Monat
Akufgym: Über 20 Kurse pro Woche. Rückenfit, Yoga, etc. Wirbelsäulengymnastik, Mühltraße 21, 64297 Eberstadt ☎ **06151-594710**

Lauflabor Darmstadt-Münck-Computeranalyse
Ganzkörper- u. Laufanalye, Prof. Abwicklung mit Videoaufnahmen, Laufband. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter ☎ **06151-54347**

NEBENVERDIENST

Nebenverdienst in Heimarbeit: 25 € pro Termin!
Telefonmarketing. Zuätzlich erhalten Sie noch Provision für jedes verkaufte Objekt! Anrufen lohnt sich! K. Weber Immobilien, www.immohessen.de/kmw ☎ **06157.987698**

500 Euro Tipp-Provision - so einfach geht das!
Teilen Sie uns mit, wer eine Immobilie oder ein Grundstück verkaufen möchte. Provision bei Bestandsaufnahme, K. Weber Immobilien, www.mmohessen.de/kmw ☎ **06157.987698**

ER SUCHT SIE

Rote Rosen & ein liebendes reifes Herz für Dich!
Peter, 67 J, ganz Alleinstehender im Ruhestand. Hobbys: Flohmärkte. Ich bin zu jung, um ohne Liebe zu sein, hab' bitte Mut, lass uns lieben + lachen. Ich bin ein meist fröhlicher Mann mit Haus und Garten.Bin unkompliziert, Kavalier der alten Schule, pflegeleicht, auch unternehmungslustig – doch allein macht alles keinen Spaß! Suche eine Frau auf Augenhöhe, für gemeinsame Interessen, respektvoller kultivierter Umgang, für die Zukunft. Darf ich mit Dir vom großen Glück träumen? Es sollte aber nicht beim Träumen bleiben, denn es ist nie zu spät für die Liebe. Bitte hab Mut u. rufe an oder schreibe an den Verlag Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt.
✉ **2308-02-ESS** ☎ **069-837989**

DIENSTLEISTUNGEN

Containerdienst, Ankauf von Schrott und Metall
Auch von privat. Mo.-Fr. 7-16 Uhr, jeden 1. u. 3. Sa. im Monat 8-12 Uhr geöffnet. TSR-Recycling GmbH & Co. KG, Otto-Röhm-Str. 57 ☎ **06151-98040**

Klaus Becker Zimmermeister
Ich führe aus: Dacharbeiten, Holzbau, Bauspenglerei, Solartechnik, Darmstädter Straße 27, 64342 Seeheim-Jugenheim, Telefon 06257.88932. ☎ **0171.4285569**

Wir drucken und verteilen Ihre Flyer zuverlässig
1000 Stück A4, auf LangDin gefalzt, 189,00 € zzgl. MwSt. incl. Porto. Wir entwerfen und drucken für Ihre Firma! ☎ **06157.989699**

Antikhaus Kosch - Antiquitätenhandel - Ankauf
Altgold, Zahngold, Porzellan, Militaria, Silber, Bronce, Uhren, Möbel, Wohnungsauflösung, Termine: 0176.70485397 ☎ **06257.4080449**

Shell Station - Autoservice - TÜV+AU - Ölwechsel
in Pfungstadt, Eberstädter Straße 131 u. Seeheim, Heidelbergerstr. 41: Mittwoch-Wäsche mit Wachs 8.75 €! Später einlösen mögl. ☎ **06257.81248**

Rollladen-Gölz: Meisterbetrieb seit über 60 Jahren
Fenster, Haustüren, Markisen, Rollläden, Garagenrolltore, Insektenschutz, Vordächer, Darmstädter Straße 127, 68647 Biblis ☎ **06245.7162**

Autosattlerei Steckenreuther - Polsterei
Fahrzeug-Innenausstattung - Staplersitze - Eckbänke - Stühle - Bürostühle - Motorradsitzbänke - Verdecke - Moselstr. 8 - Bensheim ☎ **06251.4225**

Sanitärinstallation · Heizung · Spenglerei · Solar
Das Team vom Fach: Rufen Sie an, wir beraten Sie unverbindlich. www.gas-wasser-dieter.de. Magdalenenstr. 19, Darmstadt ☎ **06151.714575**

Stork Haustechnik GmbH: Stark im Service!
Badrenovierung, Wanne auf Wanne, Warmwasser- & Heizungstechnik, Stiebel-Eltron-Kundendienst, Solar, www.stork-haustechnik.com, Mainstraße 97, 64319 Pfungstadt ☎ **06157.989761**

Steuerberater Merz & Partner
Ihre Experten für Unternehmens-, Steuer- und Vermögensfragen - Nützliche Steuertipps auf www.stb-merz.de. Werner-von-Siemens-Straße 2 (Sirius-Park) Pfungstadt ☎ **06157.40299-0**

Malermeisterbetrieb Seidl & Birgül
Maler-u.Tapezierarbeiten, Kreative Techniken, Innen/Außenputz, Wärmedämmung, Trockenbau, Pfungstadt. 01525.3677589 ☎ **06157.8107402**

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Zeitungsausträger gesucht
Für Jedermann geeignet: Rentner, SchülerInnen, Hausfrauen, als Nebenjob ☎ **06157-989699**

Freie Redakteurinnen und Redakteure gesucht
Nebenberuflich. Für Jedermann wie Rentner, Schüler, Hausfrau, Studenten ☎ **06157-989699**

SIE SUCHT IHN

Hübsche gute Sie glaubt an die wahre Liebe
Bin ledig, Haushälterin/Raumpflegerin. 50+, aufgeschlossen und koche gerne. Bin schlank, witzig, einfühlsam, charmant, treu und mit nettem Lachen. Wenn ich über eine Wiese gehe und die ersten bunten Blätter fallen, träume ich von der Liebe, dass jetzt Deine zärtliche Hand sanft über mich streichelt wie der Wind. Ich mag spontane Wochenendtripps, aber auch alles, was zu zweit Spaß macht: Wir fahren einfach ins Blaue oder mit dem Fahrrad an den See, oder einen netten Stadtbummel, oder zusammen kochen! Unsere Chance ist, wenn Du schreibst an Verlag Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt. Ich freu' mich! ✉ **2308-01-SSI**

Nette Dame, 57 Jahre, verwitwet
sucht Partner für Freizeitgestaltung. Bildzuschriften an den Verlag Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt.
✉ **2308-03-SSI**

IHRE **EINPRÄGSAME** WERBUNG IST IMMER

ONLINE! WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

Wir beraten Sie von A-Z
von Anzeigenschaltung, Flyern bis zur Zeitgenauen Verteilung Ihrer Prospekte!



KARIN M. WEBER
HERAUSGEBERIN

HORST REITZ
MEDIA- & KUNDENBERATER
FON 0 61 55 - 8 37 10
FAX 0 61 55 - 83 71 20
MOBIL 01 70 - 6 01 12 62
PFÜTZENSTRASSE 29
64347 GRIESHEIM
EMAIL: FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU@HORST-REITZ.DE

Im 5. Jahrgang erscheint im 7-wöchentlichen Rhythmus die FRANKENSTEINER RUNDSCHAU.
„Termine, Tipps, Tatsachen", so lautet das Motto. Unsere Zeitung ist unabhängig und informativ. Wir berichten über Kommunalpolitik, Kultur und besonders viel über das Vereinsleben und Schulen. Die Redaktion erhält aus vielen Städten und Gemeinden ein sehr positives Feedback und viele Berichte zur Veröffentlichung. Daher haben wir das Gebiet auch auf Wunsch der Anzeigen-Kunden erweitert. ***Die mittlerweile 4 Teilausgaben*** *prägen das Erscheinungsbild der beliebten Zeitung.*
1. GRIESHEIM inclusive INDUSTRIEGEBIET NORD
2. PFUNGSTADT *mit Ortsteilen Eschollbrücken, Eich, Hahn*
3. EBERSTADT
4. BERGSTRASSE *(Seeheim-Jugenheim, Bickenbach, Malchen, Balkhausen, Nieder- u. Ober-Beerbach, Stettbach und Steigerts. Mit* ***41.000 Exemplaren*** *erreicht Ihre Werbung 120.000 bis 150.000 Leser! Das Ergebnis der umfangreichen Leseranalyse überraschte angenehm:* ***94 %*** *aller Leserhaushalte* ***kennen*** *unsere FRANKENSTEINER RUNDSCHAU.* ***82 % lesen sie,*** *weil aktuelle Interviews mit Persönlichkeiten, gute Vereinsberichte sowie regionale Meldungen veröffentlicht werden.*
Rufen Sie an, wir beraten Sie ***freundlich!***



Achtung dubiose Spendenaktionen für behinderte Kinder

BeKid e.V. ist ein **unseriöser Verein**

SEEHEIM-JUGENHEIM. Ein Mann wurde an der Tür zum Spenden für behinderte Kinder aufgefordert. Er spendete für BeKid e.V. obwohl er noch nie etwas von diesem Verein gehört hatten.

Eine kurze Internetrecherche ergab nun, dass es wohl ein sehr unseriöser Verein ist. Weder anerkannt gemeinnützig, noch mit irgendwelchen vorzeigbaren Projekten. Die Internetseite www.bekid.de ist mehr als nichtssagend. Der Eintrag im Vereinsregister in Berlin enthält keinerlei Dokumente, noch nicht mal eine Satzung - also auch keinerlei Hinweis, dass der Verein wirklich behinderte Kinder irgenwie fördern würde.

Recherchen im Handelsregister ergaben folgendes: als Adressen kommen die von Thomas Heinze in Frage, je nach Seite im Internet Kurfürstendamm 125 oder 125a oder 96. Da gibt es jeweils Büroservice, die Briefkastenadressen und Timesharing-Büros vermieten. Auch mit Streetview ist an der Tür kein BeKID-Logo neben der Eingangstür zu sehen. Aufschlussreich sind auch die Infos, die man im Internet gefunden hatte. Sie deuten ziemlich eindeutig auf irreführende Spendensammlung und Verwendung der Mittel zu anderen Zwecken hin.

Fazit: Spendenwillige Menschen in der Umgebung Bergstraße sollten ihre augen offen halten und nicht auf diese Bauernfänger hereinfallen und ihr Geld lieber an seriöse Organisationen spenden. (Frankensteiner)

FLIESSTEXTANZEIGEN *Zum Anbeißen!*



BIS 4 ZEILEN 6.90 €*
JEDE WEITERE ZEILE **1.60 €****
Ihre Fließtextzeige erreicht 41.000 Haushalte!

Bitte füllen Sie die Kästchen gut lesbar aus in Gross- und Kleinbuchstaben. Verwenden Sie bitte für jeden Buchstaben- und Wortzwischenraum, für jede Ziffer und Satzzeichen ein Kästchen. **Chiffre-Gebühr 2.90 €.** Zuschriften für Chiffreanzeigen unter Angabe der Chiffre-Nr. an untenstehende Verlagsadresse. Priv. Kleinanzeigen nur gegen **Barzahlung oder Bankeinzug** (ohne Rechn.)

* Für **gewerbliche Fließtextanzeigen** beträgt der Preis bis 4 Zeilen 9,90 € zzgl. MwSt. (mit Rechnung und Bankeinzug) zzgl. 0,70 € Porto für Belegexemplar **. Für **gewerbliche Fließtextanzeigen** beträgt der Preis für **jede weitere Zeile** 2,30 € zzgl. MwSt. (mit Rechnung und Bankeinzug). Portokosten von 1,45 € erheben wir nur außerhalb der Reichweite von PLZ 6400-64404.

○ **BANKEINZUG** ○ **BARGELD LIEGT BEI**

GRUNDPREIS BIS 4 ZEILEN: 6.90 € INCL. MWST.

MEHRTEXT PRO ZEILE: 1.60 € INCL. MWST.

Meine Anschrift:
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Bitte Abbuchung von folgendem Konto:
Geldinstitut _____
Kontonummer _____
Bankleitzahl _____
Datum/Unterschrift _____

Coupon einsenden an (oder per Fax an 06157.987699):
Verlag Frankensteiner Rundschau · Bürgermeister-Lang-Str. 9
64319 Pfungstadt · Tel. 06157.989699 · Nächste Ausgabe: 11. Oktober 2013
FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

Bläser-Quintett der Dresdner Philharmonie und **Sopranistin Nina Radvan**

In Kooperation mit der **Da Ponte-Stiftung** in Darmstadt bietet „Kultur im Schloß Heiligenberg" ein ganz besonderes Konzert an





***Dresdner Bläser-Quintett**: Alle Mitglieder des Ensembles sind Solobläser der renommierten Dresdner Philharmonie. Sie widmen sich der Pflege des einzigartigen weichen und sonoren „Dresdner Holzbläserklanges".*

*Die Sopranistin **Nina Radvan** studierte am Konservatorium in Odessa. Sie schloss dort 1991 ihre Gesangsausbildung ab. Im gleichem Jahr trat sie ihr erstes Opernengagement in Kaiserslautern an.*

SEEHEIM-JUGENHEIM. Das 1993 gegründete Dresdner Bläserquintett gastiert am 28. September 2013, 19:00 Uhr zusammen mit der Sopranistin Nina Radvan bei uns im historischen Garten-Salon des Schlosses Heiligenberg (Navigation: Alexanderstraße JUGENHEIM). Das Quintett umfasst die folgenden Instrumente: Flöte, Oboe, Fagott, Klarinette und Horn. Alle Mitglieder des Ensembles sind Solobläser der renommierten Dresdner Philharmonie. Sie widmen sich der Pflege des einzigartigen weichen und sonoren „Dresdner Holzbläserklanges". Die Sopranistin Nina Radvan studierte am Konservatorium in Odessa. Sie schloss dort 1991 ihre Gesangsausbildung ab. Im gleichem Jahr trat sie ihr erstes Opernengagement in Kaiserslautern an.

Beim Erika-Köth-Wettbewerb errang sie 1993 den 1. Preis und den Publikumspreis. Die Sängerin Konzerten mit unterschiedlichen Orchestern sowie mit Solisten der Staatskapelle Dresden, der Philharmonie Dresden und dem Gewandhaus Leipzig gastiert.

Mit ihrem lyrischen, wohltemperierten Sopran hat sie die Zuhörer u. a. in London, Dresden, Stuttgart, Frankfurt, Baden-Baden, Bonn begeistert.

Folgende Werke stehen auf dem Programm: 1. Franz Danzi: Bläserquintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott g-moll Op.56 Nr. 2.

2. Johann Sebastian Bach: "3 Sinfoniea" BWV 794, 792 +799 gesetzt für Flöte, Oboe und Klarinette .

3. Rainer Lischka:„Calls" - Bläserquintett für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott 4. Giacomo Puccini: „Oh mio babbino caro" arrangiert für Holzbläserquintett und Gesang (Sopran) von Hans Schumann 5. Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento Nr. 9 B-Dur für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn und Fagott, KV. 240.

6. Georg Friedrich Händel: Hornpipe aus der "Wassermusik" 7. Alexander Alabiew:„Nachtigall" ein traditionelles russisches Lied arrangiert für Sopran und Bläserquintett 8. Claude Debussy: "The Little Negro" arrangiert von Eugene Bozza für Bläser-Quintett 9. Henry Mancini: "The Pink Panther" arrangiert von James Christensen für 5 Holzbläser.

10. Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 bearbeitet als Bossa Nova für 5 Holzbläser.

Vorverkauf 15 €; Ak.: 17 € , erm.: 12 € bei Vorverkaufsstellen oder bei www.ztix.de oder direkt über www.schloss-heiligenberg.de. (Frankensteiner)

Kiefergelenkbeschwerden? www.physiofab.de
Praxis für integrative Krankengymnastik · Eberstädter Straße 68 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157-81801

seniormed24
24-Stunden-Betreuung zu Hause.
Professionell, liebevoll und bezahlbar!
Keine Provisions-, Anfahrts-, oder Bearbeitungskosten!
Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir eine individuelle Bedarfsplanung – kostenlos und unverbindlich!
Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!
Rowena Kuhfuß · Rostocker Str. 13 · 64579 Gernsheim · Tel. 06258 – 9894911
Mobil 0151 – 21260914 · info@seniormed24.de · www.seniormed24.de


Moselstraße 8
64625 Bensheim
06251-4225
POLSTEREI
STECKENREUTER
AUTOSATTLEREI
50 JAHRE
Fahrzeug-Innenausstattungen
PKW-LKW-BUS-Staplersitze
Eckbänke - Stühle - Bürostühle
Verdecke - Motorradsitzbänke
©WEBER





Freitag, 23. August: 18.30 Uhr: Ökumenischer Kerbgottesdienst in der Bergkirche. Der Zusammenhang von Kerb und der traditionellen Kirchweih ist das Thema. Der Gospelchor aus Bensheim-Auerbach untermalt das Programm. Anschließend feierliche Übergabe der Kerb (symbolische Flasche Wein) von der Kirche an die Kerweborsch (8 Borschen und der Kerwevadder). 20 Uhr: Im Gasthaus „Zum Rebstock", Balkhäuser Tal, Eröffnung der Kerb mit Bieranstich. Musik: „Murrerpowersound"

Samstag, 24. August: 14 Uhr: Festzug durch die Straßen Jugenheims, Zugweg: Bickenbacher Straße, Hauptstraße, Burkhardstraße, Lindenstraße, Ludwigstraße, Bahnhofstraße. Geschmückte Gartenzäune wären schön! Etwa 15 Uhr: Platzkonzert des Musikzuges der FF Seeheim und Stellen des Kerwebaumes durch die Jurrmer Kb's am Festplatz vor der Bürgerhalle. Dann folgen Kerweredd, Rede des Bürgermeisters Olaf Kühn und der Bieranstich sowie ein buntes Programm mit einer ökumenischen Pfarrerband. Ab 19.30 Uhr: Musik, Tanz und Stimmung auf dem Festplatz vor der Bürgerhalle mit dem Highlight der Kapelle „Olli and Friends"

Sonntag, 25. August: 10 Uhr: Frühschoppen mit Livemusik von Gernot Meixner im Gerätehaus der FF Jugenheim, Alte Bergstraße. 14 Uhr: Kinderflohmarkt auf dem Festplatz (bei schlechtem Wetter in der Bürgerhalle), Kaffee und Kuchen, Kinderspiele, Karussell, Süßigkeiten.

Montag, 26. August: 11 Uhr: Musikalischer Frühschoppen mit „Murrerpowersound" und bayrischen SchmakerIn im Gasthaus „Zum Rebstock". 19 Uhr: Bunter Abend mit den Kerweborsch im Gasthaus „Zum Rebstock" mit Livemusik von „Murrerpowersound".

Dienstag, 27. August: Ab 11.00 Uhr: Traditionelles Heringsessen im Gasthaus „Zum Rebstock".

Während der Kerb gibt es weitere diverse Veranstaltungen in den Ortsgaststätten. Bitte keine eigenen Getränke mitbringen damit man nicht vom Sicherheitsdienst des Platzes verwiesen wird. Die Kerb hat eine Hausordnung. Wir freuen uns alle auf Sie!

Gewinnen Sie 3 x „Deutschlandweites **Golf-Vergnügen**"

2x golfen, 1x zahlen und viele Rabatte: auf sportliche Entdeckungsreise gehen mit der Neuauflage des grünen Gutscheinbuchs

Nach Herzenslust das edle Grün bespielen, inmitten traumhafter Landschaften am Handicap arbeiten und dabei das Portemonnaie schonen: Wer Golfsport zu unschlagbaren Preisen genießen möchte, greift zu Golfen mit Gutscheinbuch.de 2013/2014, dem Golf-Guide vom Couponing-Marktführer Gutscheinbuch.de. Das grüne Original lädt mit 123 hochwertigen Golf-Gutscheinen zum Entdecken, Genießen und Sparen ein – und das deutschlandweit!

Mit den enthaltenen Greenfee-Gutscheinen können Golfbegeisterte in traumhaften Anlagen in ganz Deutschland sparen. Jeder teilnehmende Golfplatz wird ausführlich beschrieben und seine besondere Charakteristik vorgestellt.

Golfen mit Gutscheinbuch.de lädt den Golf-Partner zum Greenfee ein oder Einzelspieler erhalten oftmals 50 Prozent Rabatt auf ihr Greenfee. Die Shopping-Gutscheine von GOLF CLASSICs PRO SHOP und GolfHouse sorgen zudem für das passende Equipment für die nächste Partie. Damit ist Golfen mit Gutscheinbuch.de der perfekte Begleiter für deutschlandweites Golf-Vergnügen.

Durchschnittlich sparen Golfer mit jedem der 123 hochwertigen Gutscheine 30 Euro. Da hat sich die Anschaffung mit dem zweiten eingelösten Gutschein meist schon gelohnt. Insgesamt sind bei Einlösung aller Gutscheine bis zu 3.600 Euro Ersparnis möglich.

Golfen mit Gutscheinbuch.de 2013/2014 ist ab sofort in limitierter Auflage für nur 39,95 Euro im Handel, unter www.gutscheinbuch.de oder unter der gebührenfreien Bestell-Hotline 0800/22 66 56 00 erhältlich.



So gewinnen Sie 3 Gutscheinbücher! Einfach eine Postkarte an die Frankensteiner Rundschau, Bgm.-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: „Golfen". Einsendeschluss ist der 10. Sept. 2013, bitte geben Sie Ihre vollständige Adresse an. Die Gewinner erhalten Ihr Exemplar per Post. Viel Glück!

KOMMENTAR

Wahlkampf in Deutschland – Sind die Bundesbürger selbst zufrieden mit sich und der Bundesrepublik?

Am 22. September sind wieder Wahlen zum Deutschen Bundestag. Insgesamt 34 Parteien sind für diese Wahl zugelassen und bewerben sich um die 620 Sitze im Bundesparlament. Neben den großen etablierten Parteien also zahllose kleine Parteien und Wählergruppen welche die Bürger in der Bundesrepublik mit ihren Vorstellungen auf einen „glücklichen" Weg führen wollen. Verfolgt man jedoch den zurzeit stattfindenden Wahlkampf, so ist festzustellen, dass eine große Bereitschaft zu einem Wechsel an der Spitze der Bundesrepublik bei den Bundesbürgern nicht besonders ausgeprägt ist. Vergeblich versuchen die Oppositionsparteien ihre Forderungen nach „mehr Gerechtigkeit" zu propagieren, aber bei der Mehrheit der Bevölkerung kommt dieser Slogan nicht an, denn der Mehrzahl der Bürger geht es recht gut und ist mit der wirtschaftlichen Lage des Landes einverstanden.



Nach den neusten Erhebungen in der Bundesrepublik sind ca. 75% der Bürger mit ihren ökonomischen Perspektiven zufrieden und gleichermaßen ist die Zustimmung zur Regierungsarbeit der Kanzlerin ähnlich hoch.

Nach den Umfragen der meisten Meinungsinstitute liegt die CDU mit 15 Prozentpunkten vor der nächst größeren Partei der SPD, welche es selbst sehr schwer haben wird, mit der von ihnen favorisierten Partei - Die Grünen -, eine Ablösung der jetzigen Regierung zu bewerkstelligen. Der Kanzlerkandidat Peer Steinbrück, welcher in der Gunst der Bundesbürger weit hinter der Popularität der Kanzlerin steht, hat also noch viel Arbeit vor sich, um das Blatt noch zu seinen Gunsten zu wenden.

Neben der Wahl zum neuen Bundestag, steht für das Land Hessen ebenfalls am 22. September die Wahl zum neuen Landtag an. In Hessen Bewerben sich auf der Landesliste 18 Parteien und Gruppierungen welche vom Wahlleiter zugelassen wurden. Insgesamt 583 Bewerberinnen und Bewerber in den Walkreisen, davon sind 88 Frauen, kämpfen um einen der 118 Sitze im Landesparlament.

In diesen Wahlkampf steht mit Amtsinhaber Ministerpräsident Volker Bouffier von der CDU sein Herausforderer Thorsten Schäfer-Gümbel gegenüber. Zwei vom Wesen her grundverschiedene Charaktere, die in vieler Hinsicht unterschiedliche Positionen vertreten.

Um sich ein umfassendes Bild von den unterschiedlichen Positionen zu machen, ist es sicher ratsam, sich an Hand der einzelnen Parteiprogramme zu informieren.

Zurzeit geht es in Hessen um ein „Kopf an Kopf-Rennen" der Parteien zwischen CDU/FDP auf der einen Seite und der SPD/Die Grünen auf der anderen Seite. Doch entscheidend wird sein, wie der wahlberechtigte Bürger am Wahltag seine Möglichkeiten nutzt und seine Stimme der einen oder anderen Partei gibt.

Wie auch immer die Wahlen ausgehen werden, jeder Wahlberechtigte Bürger sollte seine Chance nutzen und sein Votum auf einen Stimmzettel abgeben, den die Möglichkeit in einer freien Wahl seine Stimme der einen oder anderen Partei ohne Druck und Kontrolle zu geben, ist ein großer Fortschritt in unserem Land. Nicht überall können Bürger dieses tun und viele tausende Menschen haben für dieses Grundrecht ihr Leben in der Vergangenheit verloren und nicht nur dort, sondern auch noch heute, wie die neusten Ereignisse in der arabischen Welt es jedem vor Auge führen.

Joachim Schluckebier, Redakteur

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei
Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293
• Holzfenster | Kunststofffenster
• Rollläden | Klappläden
• Haustüren | Innentüren
• Dachausbau | Innenausbau
• alle Schreiner- und Glasarbeiten
• alle Reparaturen und Verglasungen
Fenster- und Rolladendienst
• Reparaturen
• Wartung
• Absicherung
©K.M. WEBER



Fahrgeschäfte: *Der Traum aller Halbwüchsigen.*



Treffen Sie auch dieses Jahr wieder viele Freunde und Bekannte.



Abends kommt Stimmung auf *bei bunten Lichtern und beim Klönen.*

FOTOS: STADT GRIESHEIM

ZEITUNGSAUSTRÄGER GESUCHT!

„Mein Nebenjob gefällt mir. Seitdem ich die Zeitung austrage, habe ich viele nette Leute kennengelernt! Angenehm dazuverdienen!"
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen. Voraussetzung ist Zuverlässigkeit. Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER RUNDSCHAU



Kommt alle zum 36. Griesheimer Zwiebelmarkt

Rahmenprogramm vom 27. bis 30. September. Jetzt schon vormerken!

Donnerstag, 26. September 2013
- 20 Uhr: Eröffnung der Kunstausstellung des Griesheimer Kulturvereins im Georg-August-Zinn-Haus

Freitag, 27. September 2013
- 17 bis 2 Uhr: Marktbetrieb
- 17 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche der Heilig Kreuz Gemeinde
- 18 Uhr: Serenade des Gesangverein Liedertafel im Eingangsbereich des Rathauses
- 19 Uhr: Bieranstich in der Wagenhalle mit Bürgermeisterin Gabriele Winter und der Kapelle „Alpenstreuner"
- DLRG: „Schnitzeljagd" für Kinder auf dem Marktgelände

Samstag, 28. September 2013
- 11 bis 2 Uhr: Marktbetrieb
- 9 Uhr: Abmarsch Gemarkungsrundgang
- 12 Uhr: Verpflegung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gemarkungsrundganges in der Wagenhalle
- 15 bis 17 Uhr: Griesheimer Schulen stellen sich vor mit Theater, Tanz Musik und Chor in der Wagenhalle
- 17.30 bis 19.30 Uhr: Line-Dancer (Wagenhalle)
- 20 bis 1 Uhr: Griesheimer Finest Coverband "Ruhmservice" In der Wagenhalle
- Theatervorführungen für Kinder im Sitzungstrakt des Rathausesdurch die TuS-Zwiebelbühne
- DLRG: „Schnitzeljagd" für Kinder auf dem Marktgelände

Sonntag, 29. September 2012
- 11 bis 24 Uhr: Marktbetrieb
- ab 9 Uhr: 8. Griesheimer-Merck-Zwiebelmeile, Start/Ziel: Rathaus, Wilhelm-Leuschner-Straße 75, Veranstalter: Turn- und Sportverein
- 11 bis 13 Uhr: Frühschoppen mit den „Siebenbürger Musikanten" und Neubürgerbegrüßung in der Wagenhalle
- 13 bis 18 Uhr: Verkaufsoffener Sonntag
- 13 bis 15 Uhr: Ehrungen des SV St. Stephan mit sportlichen und musikalischen Darbietungen
- 15 bis 17 Uhr: Jugendsportlerehrung der Stadt Griesheim in der Wagenhalle
- 17 bis 18 Uhr: Musiknachwuchs Rockband der Gerhart-Hauptmann-Schule
- 19 bis ca. 22 Uhr: „Griesheimer Abend", Buntes Unterhaltungsprogramm mit Griesheimer Gruppen in der Wagenhalle
- Theatervorführungen für Kinder im Sitzungstrakt des Rathauses
- durch die TuS-Zwiebelbühne
- DLRG: „Schnitzeljagd" für Kinder auf dem Marktgelände

Montag, 30. September 2013
- 11 bis 24 Uhr: Marktbetrieb
- DLRG: „Schnitzeljagd" für Kinder auf dem Marktgelände

Die Festhalle (Wagenhalle) wird am Montag NICHT betrieben.

Kunstausstellung des Griesheimer Kulturvereins

Im Georg-August-Zinn-Haus. Öffnungszeiten während des Zwiebelmarktes von 14 bis 22 Uhr, danach täglich bis 5. Oktober 2013 von 16 bis 18 Uhr. Finissage und Preisverleihung am Sonntag, 6. Oktober 2013, um 11 Uhr, im Georg-August-Zinn-Haus.

Weitere Veranstaltungen, Angebote und Aktivitäten im Rahmen des Griesheimer Zwiebelmarktes entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse und unter www.griesheim.de. Änderungen vorbehalten. (Hofmann)


FOTO: ISTOCKPHOTO

An den eigenen **Pflegefall** denken

Rund 2,3 Millionen Menschen sind in Deutschland pflegebedürftig. Laut Statistischem Bundesamt wird die Anzahl der Personen, die auf fremde Hilfe angewiesen sind bis 2030 sogar auf 3,5 Millionen ansteigen. Die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung sind allerdings begrenzt und decken maximal die Hälfte der entstehenden Kosten. Die andere Hälfte muss von den Angehörigen getragen werden. Experten raten daher zur privaten Pflege-Zusatzversicherung „Pflege-Bahr", die bei einem monatlichen


FOTO TXN-P

Betrag von mindestens zehn Euro mit weiteren fünf Euro staatlich bezuschusst wird. Die Itzehoer Versicherung bietet die Zusatzversicherung als „VertrauensPflege – Pflege Bahr" kombiniert mit einer sinnvollen Ergänzungsdeckung an. Wer weitere fünf Euro monatlich investiert, erhält im Pflegefall volle Kostendeckung. Gleichzeitig entfällt die Wartezeit von fünf Jahren und bei Arbeitslosigkeit, Arbeitsunfähigkeit oder im Pflegefall sind Versicherte beitragsbefreit. (txn-p)

Rechtsanspruch auf einen **Krippenplatz**

Seit dem 01. August 2013 hat jedes Kind mit der Vollendung des ersten Lebensjahres bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz. Dieser Rechtsanspruch ist durch das Kinderförderungsgesetz (KiföG) begründet worden.

Eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung in ganz Deutschland ist auch bis zum 01. August 2013 nicht erreicht worden. Gerade in den Städten fehlen weiterhin Krippenplätze und nicht jedes Kind, welches das erste Lebensjahr vollendet hat, wird nach dem 01.08. 2013 einen Platz in einer städtischen bzw. kommunalen Kindertagesstätten erhalten.

Die Bundesregierung hatte auf dem sog. Krippengipfel im Jahr 2007 einen Betreuungsgrad von 35 Prozent ermittelt. Die 35-Prozent-Quote sollte nach Ansicht der Bundesregierung ausreichen, um allen Eltern ein Betreuungsangebot anbieten zu können. Die tatsächliche Nachfrage nach Krippenplätzen dürfte jedoch weitaus größer sein.

Wegweisend könnte eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts Mainz sein, welches bereits im Mai letzten Jahres entschieden hat, dass eine Stadt, die den Eltern eines Kindes, welches das zweite Lebensjahr vollendet und einen gesetzlichen Anspruch auf einen Kindergartenplatz nach damaliger Rechtslage in Rheinland-Pfalz hatte, die Kosten für eine private Betreuungseinrichtung zu erstatten hat, wenn kein entsprechender Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt wird. Die betroffene Stadt wurde durch das Gericht zur Zahlung von Schadensersatz an die betroffenen Eltern verurteilt. Das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz bestätigte im Oktober 2012 das Urteil des Verwaltungsgerichts.

Wenn die Stadt bzw. die Kommune den Eltern keinen Krippenplatz zur Verfügung stellen kann, weil die Kapazitäten erschöpft sind oder sie selbst gar keine Krippen betreibt, können die betroffenen Eltern daher nach meiner Einschätzung die Kosten für die Kinderbetreuung, das heißt die Differenz zwischen den Kosten für die private Betreuungsmöglichkeit (private Kinderkrippe oder Tagesmutter) und den Kosten für eine städtische bzw. kommunale Kindertagesstätten, als Schadensersatzanspruch vor den Verwaltungsgerichten geltend machen. Dies bedeutet jedoch, dass die Eltern zunächst für die Kosten für die private Kinderbetreuung aufkommen müssen.

Wichtig ist jedoch, dass die Verwaltungsgerichte die Städte und Kommunen nicht zur Schaffung von Krippenplätzen verpflichten können. Städte und Kommunen können von den Gerichten überhaupt nur dann verpflichtet werden, einen Krippenplatz zur Verfügung zu stellen, wenn diese überhaupt selbst Krippen betreiben und die dortigen Kapazitäten noch nicht erschöpft sind. Nach meiner Einschätzung hat eine Klage, die darauf gerichtet ist, dass ein Krippenplatz zur Verfügung gestellt wird, deswegen wenige Erfolgsaussichten.

Gerichtliche Entscheidungen, ob die Städte und Kommunen nach Inkrafttreten des Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz nunmehr Schadensersatz an diejenigen Eltern zahlen müssen, denen kein Krippenplatz zur Verfügung gestellt werden kann, gibt es derzeit noch nicht. Ausgehend von der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Mainz bzw. des Oberverwaltungsgerichts Rheinland-Pfalz ist aber zu erwarten, dass die betroffenen Eltern Ihren Rechtsanspruch in Gestalt eines Schadensersatzanspruchs im Klagewege werden durchsetzen können. (OK-Rechtsanwälte)

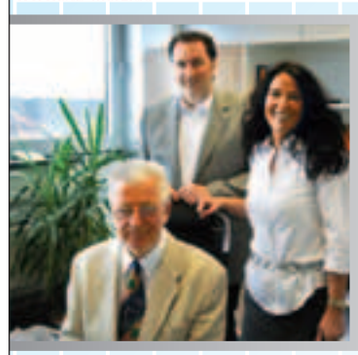

FOTO: OK RECHTSANWÄLTE

*Das Foto zeigt Rechtsanwalt **Oliver Klaus** (li) und Rechtsanwalt **Oliver Ostheim**.*

Sterbegeld – Versicherung sinnvoll

Vielen ist die Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod unangenehm. Dennoch entscheiden sich immer mehr Deutsche für eine Sterbegeld-Versicherung. „Vielen geht es darum, die Angehörigen im Trauerfall finanziell zu entlasten", erklärt Meike Carstens von den Itzehoer Versicherungen. „Für relativ geringe monatliche Beiträge ist dafür gesorgt, dass die Hinterbliebenen im Trauerfall die Bestattungskosten nicht übernehmen müssen. Außerdem hat jeder so die Möglichkeit, eine Bestattung nach seinen eigenen Wünschen zu planen – und zu finanzieren." Die Sterbegeld-Versicherung übernimmt die Kosten für das Begräbnis, allerdings gibt es Unterschiede zwischen den Anbietern. Hier einige Tipps, worauf zu achten ist: • Abschluss sollte ohne Gesundheitsprüfung möglich sein. • Beitragszahlungen nur bis zum 85 Lebensjahr. • Wartezeit bis zur Inanspruchnahme der Leistungen nicht länger als zwölf Monate. • Bei Unfalltod sollte die Sterbegeld-Versicherung ab dem ersten Tag voll zahlen. • Sinnvoll: Einige Sterbegeld-Versicherungen bieten sogar die Möglichkeit, sich über eine kostenlose Anwalt-Hotline vertraulich zu allen Erbrechtsangelegenheiten beraten zu lassen.

Ihre Experten für Unternehmens-, Steuer- und Vermögensfragen:
www.stb-merz.de



Steuerberater
Merz und Partner
Partnergesellschaft

„Nützliche Steuertipps erhalten Sie auf unserer Homepage www.stb-merz.de"
Telefon: 06157-40299-0.

Fachberater Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
Dipl.-Kaufmann Michael Merz

Pfungstadt: Michael Merz, Steuerberater
Werner-von-Siemens-Straße 2
64319 Pfungstadt . (Im Sirius Business Park)
Telefon 06157.40299-0 . Fax 06157.40299-18

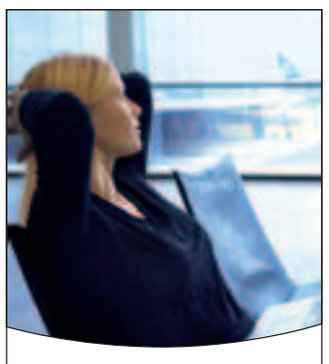
Groß-Bieberau: Werner Merz, Steuerberater
Justus-von-Liebig-Straße 23
64401 Groß-Bieberau
Telefon 06162.9311-0 . Fax 06162.9311-18

Zusatzschutz für **Forderungsausfälle**

Die meisten Familien schließen eine private Haftpflichtversicherung ab, um sich im Schadensfall vor Ersatzansprüchen zu schützen. Was viele nicht wissen: Erleiden sie selbst einen Schaden, bleiben sie oft auf den Kosten sitzen. Denn 35 Prozent der deutschen Haushalte sind laut Statistik des GDV nicht haftpflichtversichert. Geschädigte müssen dann versuchen, ihren gesetzlichen Anspruch auf Schadensersatz beim Verursacher direkt geltend zu machen. Dessen finanzielle Mittel reichen aber oft nicht aus, um die entstandenen Schäden zu regulieren. Um genau dies zu verhindern hat beispielsweise die Itzehoer Versicherung


FOTO: TXN-P

ihre Privathaftpflicht um einen Zusatzschutz gegen Forderungsausfall erweitert. Versicherte können so auf Kostendeckung vertrauen – egal wer den Schaden verursacht hat.



Machen Sie Ihr Einkommen risikosicher

Erwerbsunfähigkeit bzw. Berufsunfähigkeit ist ein vielfach unterschätztes Risiko. Auf staatliche Hilfe können Sie nicht zählen. Wir entwickeln für Sie ein individuelles EinkommensSicherungsKonzept mit kompetenten und maßgeschneiderten Lösungen. Wir stehen an Ihrer Seite. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Geschäftsstelle Thomas Volk

Dürerstraße 4
68647 Biblis
Telefon 06245 29248
Fax 06245 290844
Mobil 0163 4405373
volk@zuerich.de

ZURICH®

Rechtsanwaltskanzlei Klaus wird „Rechtsanwälte Blome & Klaus"

Seit Jahren in Süd-Hessen **bekannt und erfolgreich** tätig.

Rechtsanwalt Friedrich Klaus gründete bereits 1982 gemeinsam mit seiner Ehefrau die Rechtsanwaltskanzlei Klaus in Pfungstadt-Eschollbrücken. Seitdem ist die Kanzlei in Südhessen eine bekannte Adresse für Verkehrsrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Familienrecht, in der Ihre rechtlichen Angelegenheiten in persönlicher Atmosphäre ganzheitlich geregelt werden.

Seit dem 1. Januar 2013 ist Rechtsanwältin Blome ein weiteres Mitglied in der Kanzlei. Die Tochter der Eheleute Klaus studierte von 2004 bis 2010 in Frankfurt an der Universität. Ihren Schwerpunkt legte sie bereits im Studium auf das Zivilrecht, insbesondere Verkehrsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht.

Das Rechtsreferendariat absolvierte sie von 2010 bis 2012 am Landgericht Darmstadt, ebenfalls mit Schwerpunkt Arbeitsrecht. Aber auch im Verkehrsrecht steht sie gerne mit Rat und Tat zur Seite. Gerade bei Verkehrsunfällen gilt: Versicherungen verschenken nichts. Der Konkurrenzdruck zwischen den Versicherungen steigt stetig an und ein Preisvergleich zwischen den einzelnen Versicherern wird durch das Internet immer leichter, daher versuchen die Versicherungen die Leistungen so gering wie möglich zu halten. Durch eine anwaltliche Beratung können die vorhandenen Ansprüche beziffert und geltend gemacht werden, sodass ungerechtfertigte Kürzungen verhindert werden.

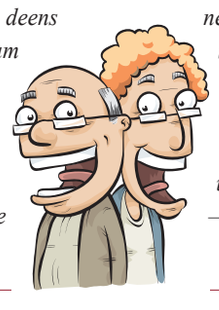
Weiterhin liegt der Schwerpunkt auch im täglichen Geschäftsverkehr und im privaten Bereich. Es kommt immer wieder vor, dass Rechnungen nicht beglichen bzw. unberechtigt gestellt werden. Das Repertoire unserer Kanzlei reicht von der außergerichtlichen Geltendmachung bzw. Abwehr von Forderungen über das Mahnverfahren bis hin zur Zwangsvollstreckung und Auskehr des Erlöses aus der Zwangsvollstreckung.

Kontakt: Sabrina Blome, Telefon 06157- 8 34 80, Numrichstraße 12a, 64319 Pfungstadt, Email: kontakt@blome-klaus.de. www.blome-klaus.de (Schluckebier)

Rechtsanwälte Blome & Klaus
Verkehrsrecht Arbeitsrecht
Familienrecht Mietrecht
Geltendmachung / Abwehr v. Forderungen
Numrichstr. 12a Tel.: 06157/83480
64319 Pfungstadt-Esb. Fax: 06157/83263
www.blome-klaus.de

Lisbet & Hoiner

Lisbet: „Såouemool, Hoiner, hosdu däs alles vaschdänne, wås die doo gäsdann im Fäanseh vazeeld honn?"
Hoiner: „Ai wås dånn?"
Lisbet: „Ai däs midd denne Griesche, deene Laid in Grieschenlånd geehds dåch so schlääcschd…"
Hoiner: „Ach däs månsde… Noja, mirrem schlääschd geh, däs es so e Sach'. Off de ååne Said gidds dåad Laid, die honn Gäld zum Frässe un haawes alle Dååg off de Kobb. Off de ånna Said gidds di noamaale Mensche wie du un isch. Denne gehds nedd so guud. Awwa denne es es aa schun oig guud gånge. Die honns nua kååm gesååd, wie's en guud gånge es…"
Lisbet: „Ja, und däs midd deene Akzie häwwisch aa nedd vaschdånne…"
Hoiner: „Däs es aa schwer so vaschdee. Månschemool glaawisch, dass die, die däs mache, däs aa nedd vaschdeen… Orra's es ånnasdarim: Die vaschdeens un mache uns ååfache Laid nua vea, sie deens nedd vaschdee – nua dass se midd unsam scheene Gäaschdsche waira zogge kenne."



Lisbet: „Sisde wirra guud, dass Hoiner, do es es jå Borrem blaiwe un mea zwaa offem Baggschdåå ooleje unsa Gäldsche in dens nedd fåadd." – die laafe wenigsch-

Eier Lisbet

Steuerwissen ist Geld! Unser Beratungsstellenleiter **Rainer Kobe** ist gerne für Sie da!
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. BERATUNGSSTELLE
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**
Rainer Kobe · Gambrinusstraße 19 · 64319 Pfungstadt
Rufen Sie an: Telefon **06157- 8 08 59 37**
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Gilb & Gilb
Notar * Rechtsanwälte

Wir bearbeiten:
* Mietrecht
* Immobilienrecht
* Gesellschaftsrecht
* Verkehrsrecht
* Familienrecht
* Zivilrecht
* Erbrecht ▶ u.v.m.

§ § §
Peter-Ulrich Gilb
Rechtsanwalt & Notar
Dieter Gilb
Rechtsanwalt
Melanie Koeniger
Rechtsanwältin
Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 / 595922
Fax: 06151 / 595933
www.gilb-gilb.de


FOTO: BLOME & LKAUS

*Von links: Rechtsanwalt **Friedrich Klaus**, die Büromitarbeiterinnen Gertrud Klaus und Daniela Matheis, Rechtsanwältin Sabrina Blome.*

ZEITUNGSAUSTRÄGER GESUCHT!



„Mein Arzt hat mir viel Bewegung verordnet. Seitdem ich dies beherzige, fühle ich mich vitaler!
Geeignet für Rentner, Hausfrauen, auch Schüler in Begleitung von Erwachsenen.
Voraussetzung ist Zuverlässigkeit.
Auch kleinere Gebiete möglich.
Informieren Sie sich unverbindlich unter Telefon 06155.837140.

FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

Grünig stillt **jedermanns Durst**

Sortiment des **Pfungstädter Händlers** umfasst rund 100 Getränke – Spezieller Fest-Service für Feiern

PFUNGSTADT. Großer Durst gut gestillt – mit Getränke Grünig in Pfungstadt bleibt niemand auf dem Trockenen sitzen. Inhaber Günter Grünig und seine drei Mitarbeiter bieten an der Bergstraße fast alles an, was den Durst löscht, dem Magen nach Deftigem hilft oder, womit es sich einfach gut feiern lässt.


FOTO: ANGELIKA HENNIG

Das Sortiment reicht von Bier bis Limonade, von Wasser und Wein über Saft bis zum kräftigen Korn. Rund 100 verschiedene Getränke, darunter allein etwa 30 Sorten Bier, hat Grünig auf den zirka 350 Quadratmeter seines Abholmarktes im Angebot. Letzteres zieht die Kunden nicht nur aus Pfungstadt an. Aus Bickenbach, aus Seeheim und Jugenheim kommt Grünigs Kundschaft.

Fest-Service für Feiern. Das ist aber noch nicht alles: Neben dem klassischen Getränke-Verkauf im Abholmarkt gibt es den Fest-Service. Konkret heißt das: Bei Grünig können Stehtische, Gläser, Kühlschränke, Kühl- und Verkaufswagen und Festmöbel gebucht werden. Eben „alles außer Zelte", so Grünig. Wer also einen Polterabend, eine Hochzeit, eine Vereins- oder andere Feier plant, kann zu dem Getränkehändler Kontakt aufnehmen, der dann fachkundig zu Fragen wie Kühlung und Kommission berät.

Weiterhin ist Grünig den örtlichen Gastronomen und Vereinen kein Unbekannter. Denn er und sein Team sind es, die für den flüssigen Nachschub hinter den Theken sorgen, sodass deren Gäste immer gut bewirtet werden. Dafür sorgt Grünig seit mehr als 20 Jahren. Es war im Sommer 1988, als er den Getränkehandel von seinem Vorgänger übernommen hat. Damals war das Geschäft noch an der Seilerstraße unweit des heutigen Standortes angesiedelt. Doch die Verkaufsfläche genügte immer weniger dem Platzbedarf für den Getränkehandel. Ein Umzug wurde notwendig, der 1992 vollzogen wurden. Seither bietet er die großen und kleinen Durstlöscher an der Bergstraße 22 an. (ah)

Kontakt: Getränke Grünig GmbH, Bergstraße 22, Pfungstadt, Telefon 06157/2206, Fax 06157/ 874 52, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag durchgehend 8.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 8 bis 14 Uhr.


FOTO: KARIN WEBER

***Günter Grünig**, der Inhaber der Firma Getränke Grünig GmbH in Pfungstadt in der Bergstraße 22 hat für jeden den passenden Durstlöscher. Er bietet stets ein großes Sortiment für Vereine und Privatleute an.*

STARK IM SERVICE



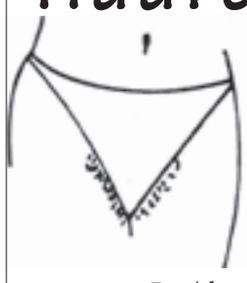
Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams zum schnellstmöglichen Eintritt

***Heizungsmonteure** (m/w)*
***Heizungswartungsmonteure** (m/w)*
***Sanitärmonteure** (m/w)*

Wir erwarten eine abgeschlossene Berufsausbildung, FS Kl. B sowie Teamfähigkeit.
Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie ihre Bewerbung an:

Stork Haustechnik GmbH & Co.KG
Mainstraße 97 · 64319 Pfungstadt
Telefon 06157.989761 · Fax 919376
info@stork-haustechnik-darmstadt.com
internet: www.stork-haustechnik.com
24h-Notdienst
DURCH REGELMÄSSIGE HEIZUNGSWARTUNG ENERGIE SPAREN
KNOW HOW SEIT 1945

Haarentfernung



Mit ultrareinen Schallwellen.
Schmerzfrei - ohne Licht!
Haare bleiben dauerhaft weg!
Für Gesicht, Körper, Intimbereich.

Haarentfernungsstudio La Siesta
Frankfurter Str. 41, 64347 Darmstadt-Griesheim
Infomaterial kostenlos unter:
061 55-52 22 (auch sonntags)

Fahrschule Plößer
Inhaberin Tanja Liebig
Pfungstadt: Seeheimer Straße 81 Mo+Di 18:45-20:30 Uhr
Griesheim: August-Bebelstraße 31-33 Mi+Do 17:45-19:30 Uhr
Grundbetrag Klasse B 150 €
Fahrstunde Klasse B 30 €
Sonderfahrt Klasse B 40 €
JETZT BUCHEN !
Vorstellung z. theoretischen Prüfung Kl. B 47 €
Vorstellung z. praktischen Prüfung Kl. B 125 €
Info 0171·44 9 3333

Plätze frei: **DLRG-Nichtschwimmerkurs** für Kinder

Kursprogramm startet wieder ab **16. September**

PFUNGSTADT. Am 16.9. starten wieder die Schwimmkurse der DLRG Ortsgruppe Pfungstadt. Damit endet dann die Schwimmkurs-Sommerpause, in der die DLRG Pfungstadt nur ein Aktiven-Training sowie die Abnahme von Rettungsschwimmabzeichen anbietet.

Freie Plätze im Nichtschwimmerkurs. Während die fortlaufenden Kurse meist bereits ziemlich voll sind, gibt es im Nichtschwimmerkurs für Kinder ab 5 Jahren aktuell noch einige freie Restplätze. Der Kurs richtet sich an Kinder, die bisher noch gar nicht schwimmen können. Ein großer Teil ist die Wassergewöhnung und das Erlernen der Grundzüge des Brustschwimmens. Ziel ist es das „Seepferdchen" zu schaffen. Wo es nicht gleich auf Anhieb klappt, gibt es einen nachfolgenden Aufbaukurs ab Anfang 2014.

Bei der DLRG Pfungstadt steht bei den verschiedenen Kursangeboten für Kinder hauptsächlich das sichere und gesunde Schwimmen und der Spaß im Wasser im Fokus, weniger das Leistungsschwimmen. Für Jugendliche rückt dann ab dem Juniorretter-Kurs auch das Helfen und Retten immer mehr in den Mittelpunkt.

Der Kurs, der bis Ende 2013 läuft, findet jeweils montags von 19 bis 19:45 Uhr statt. Der Kurs kostet 40 € und die Mitgliedschaft in der DLRG Ortsgruppe Pfungstadt (28 € pro Jahr für Kinder) ist notwendig. In den Kursgebühren sind auch alle etwaigen Abzeichen-Gebühren enthalten. Hinzu kommt pro Abend der Vereinseintritt von 2 € für das Schwimmbad. Dieser ist nun direkt an der Kasse zu zahlen, wobei es sinnvoll ist im Vorfeld entsprechende 10er-Vereinskarten an der Schwimmbadkasse zu kaufen. Gleichzeitig erhält man dort auch eine kostenfreie Karte für eine Begleitperson, da der Umkleide- & Nassbereich ab September nur noch durch das Drehkreuz betreten werden kann.

Interessenten können jederzeit über das Kontaktformular auf der Internetseite der DLRG Pfungstadt www.dlrg-pfungstadt.de anfragen und sich weitergehend über die Kurse informieren. Telefonisch ist Helge Hilbers unter 06151/315246 zu erreichen. (DLRG)

QiGong im Park

PFUNGSTADT. Bereits das 3. Jahr in Folge, findet auch in diesem Sommer wieder „QiGong im Park" statt. Am 25.8. kann jeder kostenlos an diesen Übungen von 10:00 bis 11:00 Uhr im Friedenspark in Pfungstadt teilnehmen. Treffpunkt ist der Parkplatz an der Großsporthalle / Ecke Mühlstraße. Die Übungen sind leicht mitzumachen und werden von den Qi-Gong-Trainern Christine und Axel Horn anschaulich erläutert. Informationen unter www.fiz-pfungstadt.de oder www.18-bewegungen.de. (Stadtmarketing Pfungstadt)

Alles aus 1 Hand
Ihr Meisterbetrieb
Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau
KLINK



Gartenbewässerung aus eigenem Brunnen
BewässerungsSysteme voll-/halbautomatisch
Hauswasserwerke
Unterwasserpumpen
Verkauf und Einbau
Regenerative Heiztechnik
Energiesparen mit Erdwärme
Wärmepumpen
Öl- Gas- Pelletheizung
Solaranlagen
Sanitäre Anlagen
Bäder - kreativ bis exclusiv
kostengünstig!
H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf.) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de
06152-84435

CHARLES HOLLIDAY GMBH
LEISTUNGSSTARK UND ENGAGIERT.



· Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
· Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
· kurze Reparaturzeiten
5 Jahre Qualitätsgarantie
Werner-von-Siemens-Str. 3 · 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 · Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 · www.identica-holliday.de
DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

SCHROTT · METALL
CONTAINERDIENST
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
TSR
TSR Recycling GmbH & Co.KG · Otto-Röhm-Str. 57 · 64293 Darmstadt
web: www.tsr.eu · email: darmstadt@tsr.eu · ☎ 0 6151 - 9 80 40

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Telefon 061 51-5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Pure Natur
Das Magazin kostenlos bei uns erhältlich
Ihr Spezialist für Massivholzmöbel und Mehr


statt 119,- € jetzt nur 69,-€
Deckchair Akazie massiv inkl. Auflage


statt 119,- € jetzt nur 59,-€
Relaxsessel Stahlrohr eisengrau

Wir bieten Ihnen:
• hochwertige Massivholzmöbel (Kernbuche, Kiefer, Wildeiche etc.) aller Art
• Wohnaccessoires & Deko-Artikel
• Boxspringbetten
• Polstermöbel
• Matratzen
• Gartenmöbel
• Pflegeprodukte und vieles mehr!

Gartenmöbel bis zu 50% reduziert
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-16 Uhr
Sonntag "Tag der freien Umschau" 11-17 Uhr (keine Beratung & Verkauf)
Friedrich-Wöhler-Str. 23 (Gewerbegebiet Ost) | 64579 Gernsheim
Tel.: 06258- 83 35 60 | info@saku-system.de | www.saku-system.de
SAKU-SYSTEM Massivholzmöbel & Mehr

RWZ Rhein-Main eG | Gernsheimer Str. 8 | 64319 Pfungstadt-Hahn | Tel. (06157) 801 85 - 0
Husqvarna Sonderkonditionen für Rasenmäher und Traktoren
zum Beispiel:


Rasentraktor LT 131 statt UVP € 1.799,-
Jetzt: € 1.349,-


Rasenmäher LC 48V statt UVP € 699,-
Jetzt: € 499,-


Holzspalter MAGIK statt UVP € 3.529,-
Jetzt: € 2.999,-

RWZ Raiffeisen
direkt an der A 67
www.rwz24.de STAPLER- & KOMMUNALTECHNIK
Besuchen Sie uns und sichern sich attraktive Sonderpreise für lagervorrätige HUSQVARNA-Produkte!